ES5460 MFP

OKI
PRINTING SOLUTIONS

Benutzerhandbuch

EXECUTIVE SERIES
CREATED BY
OKI PRINTING SOLUTIONS

VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Konsequenzen von Fehlern außerhalb seiner Kontrolle. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber finden Sie unter:
http://www.okiexecutiveseries.com

Copyright © 2008 Oki Europe Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Oki, Oki Printing Solutions und Microline sind eingetragene Marken von Oki Electric Industry Company Ltd.

Energy Star ist eine Marke der United States Environmental Protection Agency.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehme.

Als Teilnehmer am Energy Star-Programm hat der Hersteller festgestellt, dass dieses Gerät den Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinien des EU-Rates 2004/108/EC (EMV), 2006/95/EC (LVD) und 1999/5/EC (R&TTE), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, die Niederspannung und Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

Erste Hilfe im Notfall

Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig.

Bei Verschlucken lassen Sie die Person kleine Mengen Wasser trinken und einen Arzt aufsuchen. Versuchen Sie NICHT, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

Hersteller

Oki Data Corporation,
4-11-22 Shibaura, Minato-ku,
Tokyo 108-8551,
Japan

Import in die EU/autorisierter Vertreter

OKI Europe Limited (firmiert unter dem Namen Oki Printing Solutions)

Blays House
Wick Road
Egham
Surrey, TW20 0HJ
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

INHALT

Vorwort 2
Erste Hilfe im Notfall 3
Hersteller 3
Import in die EU/autorisierter Vertreter 3
Inhalt. 4
Hinweise, Achtung und Vorsicht! 6
Einführung. 7
Infos zu diesem Handbuch 9
Online-Verwendung 10
Drucken von Seiten 10
MFP – Überblick. 11
Vorderansicht 11
Rückansicht 12
Das Bedienfeld 13
Kopier- und Wählbereich 13
LCD- und Funktionsbereich 13
Start- und andere Tasten 14
Ändern der Anzeigesprache 14
Erste Schritte. 15
Installieren der MFP-Treiber und Hilfsprogramme 15
Twain- und Druckertreiber 15
MFP-Netzwerk-Setup-Tool 16
Empfehlungen für Papier 17
Kassettenfach 17
Mehrzweckfach 18
Ablagefach für Vorderseite unten 18
Ablagefach für Vorderseite oben 18
Duplexeinheit 18
Einlegen von Papier. 19
Kassettenfach 19
Mehrzweckfach 21
Konfigurieren des Geräts…. 22
Mindestanforderungen für die Konfiguration 22
Informationen vor der Konfiguration 22
Allgemein 22
Faxeinrichtung 22
Netzwerk-Setup 22
Internetkommunikations-Merkmale 25
Konfiguration 26
....über die Webseite 27
....über das Management-Dienstprogramm. 27
....über das Bedienfeld des Scanners 28
Festlegen der Verwaltungseinstellungen 34
Inhalt der einzelnen Drucker-Menüs 35
Erläuterung von Ablageprotokollen 47
Einrichten der Faxfunktion 50
Ersteinrichtung 50
Erweitertes Setup 51
Betrieb. 56
Dokument(e) zum Kopieren einlegen 56
Dokument(e) in den ADF einlegen 56
Dokument(e) auf das Glas legen 57

Dokument(e) per E-Mail versenden 58
Grundlegender Betrieb 58
Erweiterter Betrieb 59
Dokument(e) an einen Dateiserver senden 61
Kopieren 62
Grundlegender Betrieb 62
Erweiterter Betrieb 62
Faxversand 66
Grundlegender Betrieb 66
Erweiterter Betrieb 67
Faxaufträge abbrechen 71
Faxauftragsberichte 72
Scannen 72
Scannerbetrieb 72
Ein Blick auf die Benutzeroberfläche 73
Grundlegende Funktionen verwenden 74
Andere Werkzeuge 79

Wartung 80
Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials 80
Bestellnummern der Verbrauchsmaterialien 81
Verbrauchsmaterialien ersetzen 82
Tonerpatrone ersetzen 82
Bildtrommel austauschen 86
Ersatz des Transportbands 89
Fixierer ersetzen 92
Reinigen 94
....den ADF 94
....das Vorlagenglas 95
....den LED-Kopf 95

Upgrades installieren 97
Bestellcodes 97
Speicher-Upgrade 97
Festplattenlaufwerk 99
Weiteres Papierfach 100
Druckerschrank 100
Einstellen der Windows-Druckertreiber 101
PCL-Treiber 101
PostScript-Treiber 101

Fehlerbehebung 102
Papierstaus beheben 102
Im ADF..... 102
Im Drucker..... 102
Checkliste für Faxprobleme 108
Liste der LCD-Meldungen 110
Informations- und Warnungsmeldungen 110
Fehlermeldungen 114
Fehlermeldungen für das Netzwerk 121
Fehlermeldungen für E-Mail 122
Fehlermeldungen für die Dateiablage 124

Technische Daten 126

Stichwortverzeichnis 131

HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT!

HINWEIS
Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die den Haupttext ergänzen.

ACHTUNG!

„Achtung" bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht" bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

Dieses Modell arbeitet zum Schutz Ihres Produkts und zur Gewährleistung einer umfassenden Funktionsfähigkeit nur mit Original-Tonerpatronen. Tonerpatronen anderer Hersteller funktionieren möglicherweise nicht. und zwar auch dann nicht, wenn sie als „kompatibel" bezeichnet werden. Falls sie trotzdem eingesetzt werden, kann dadurch jedoch die Leistung und Druckqualität Ihres Produkts beeinträchtigt werden..

Beim Einsatz von Fremdprodukten kann Ihre Garantie nichtig werden.

Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Alle Marken bestätigt.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für dieses Multifunktionsprodukt (MFP) von Oki Printing Solutions entschieden haben! Es verfügt über fortschrittliche Funktionen und erstellt mit hoher Geschwindigkeit lebendige Farbdrucke und gestochen scharfe Schwarzweißdrucke auf einer Reihe von Büro-Druckmedien.

Mit diesem MFP-Gerät können Sie rasch Papierdokumente scannen und das Bild an verschiedene Ziele, z. B. an E-Mail-Adressen, Drucker, FTP-Server oder an einen anderen Computer im Netzwerk, senden. Außerdem bietet das MFP-Gerät eine bequeme Faxfunktion, mit deren Hilfe Sie Dokumente umgehend an eine Zielfaxnummer senden können.

Ihr MFP-Gerät weist die folgenden Merkmale auf:

- Die Mehrstufentechnologie ProQ2400 verleiht ihren Dokumenten durch subtilere Farbtöne und Farbverläufe Fotoqualität.
- Schneller Vierfarbdruck von attraktiven Farbpräsentationen und anderen Dokumenten bei bis zu 20 Seiten pro Minute.
- Vierfarbdruck von maximal acht Kopien pro Minute (bei 300 dpi) für Schnellkopien.
- Schneller und effizienter Schwarzweißdruck von allgemeinen Dokumenten, die keine Farbe erfordern, bei bis zu 32 Seiten pro Minute.
- Schnelle und effiziente Schwarzweißkopien von allgemeinen Dokumenten, die keine Farbe erfordern, bei bis zu 16 Seiten pro Minute (bei 300 dpi).
- Automatischer Zweiseitendruck (Duplexdruck) für wirtschaftlichen Papierverbrauch und das kompakte Drucken größerer Dokumente.
- Druckauflösung von 1200 x 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) und ProQ2400 für qualitativ hochwertige Bildreproduktionen mit feinsten Details
- Druckauflösung von 600 x 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll).
- Einzeldurchlauf-Farbdigital-LED-Technologie für schnelle Druckverarbeitung.
- Dienstprogramm Profile Assistant, mit dem Sie ICC-Profile auf Ihre Festplatte herunterladen können (Festplattenlaufwerk erforderlich) – nur Windows.
- Photo Enhance-Modus für optimalen Ausdruck fotografischer Bilder (nur Windows PCL-Treiber).
- Hochgeschwindigkeits-USB-2.0-Schnittstelle.
- Dienstprogramm Template Manager für Windows, mit dem Sie auf einfache Weise Visitenkarten, Banner und Etiketten entwerfen und ausdrucken können.
- Scan in E-Mail – Wenn dieses MFP-Gerät an ein Ethernet-Netzwerk und einen SMTP-Server angeschlossen ist, können Sie ein oder mehrere Dokumente per E-Mail über das Internet versenden. Durch Drücken der E-Mail-Taste und Auswahl der E-Mail-Adressen Ihrer Empfänger werden die Dokumente zuerst gescannt und in eine Bilddatei konvertiert und danach binnen weniger Minuten an Empfänger an anderen Standorten übermittelt.
- Scannen auf FTP – Sie können gescannte Dokumente über ein Intranet mit den Protokollen FTP (File Transfer Protocol), HTTP (Hypertext Transfer Protocol) oder CIFS (Common Internet File System) in den Dateiordner eines Servers oder eines PCs senden. Dank dieser Funktion wird der Mailserver entlastet, da er keine großen Anhänge bewältigen muss.
- Digitalkopien – Ein intuitives Bedienfeld ermöglicht, rasch und mühelos digitale Kopien zu erstellen.

- Drucken über das Netzwerk/den PC – Wenn das MFP-Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, kann es über das Netzwerk oder den PC drucken (verfügbar im „Scannen-an-Modus").
- Versand mehrerer Seiten – Dank des automatischen Dokumenteneinzugs (ADF) ermöglicht das MFP-Gerät, einen Stapel von Dokumenten mit maximal 50 Seiten ohne Unterbrechung zu scannen.
- Faxen – Ein intuitives Bedienfeld ermöglicht, rasch und mühelos direkt zu faxen.
- Fortschrittlicher Faxversand und -empfang, einschl. verzögerter Übertragungen, Versand an mehrere Zielorte und Abruf.
- Adressbuch/Telefonbuch/Profilmanagement – Ermöglicht Ihnen, bequem alle E-Mail-Adressen, Faxnummern und Profile (Ablageziele) zu verwalten. Geben Sie einfach die IP-Adresse des Geräts in das Adressfeld (URL) Ihres Browsers ein. Danach wird die MFP-Webseite aufgerufen. Auf der Webseite können Sie bis zu 300 E-Mailadressen, 200 Faxnummern und Serverablageziele zur Verwaltung Ihres Dokuments erstellen.

Die folgenden optionalen Leistungsmerkmale sind verfügbar:

- Internes Festplattenlaufwerk zum Speichern von Overlays, Makros und ladbaren Schriftarten sowie automatischen Sortieren von mehreren Exemplaren mehrseitiger Dokumente
- Zusätzlicher Speicher, der das Drucken komplexerer Seiten ermöglicht.
- Zusätzliches Papierfach zum Einlegen von weiteren 530 Blatt, um Bedienvorgänge einzusparen oder verschiedene Papiersorten wie Briefpapier, andere Papiergrößen oder andere Druckmedien verfügbar zu haben.
- Druckerschrank.

INFOS ZU DIESEM HANDBUCH

HINWEIS
Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen können optionale Leistungsmerkmale enthalten, die nicht auf Ihrem MFP-Gerät installiert sind.

Dieses Handbuch ist Bestandteil der Online- und Hardcopy-Dokumentation, die Ihnen helfen soll, sich mit Ihrem Produkt vertraut zu machen und seine zahlreichen leistungsstarken Funktionen optimal zu nutzen. Die unten stehende Dokumentation steht zu Referenzzwecken zur Verfügung. Sie finden sie, wenn nicht anders angegeben, auf der Handbuch-DVD.

> **Broschüre zur Installationssicherheit**: Informationen zur sicheren Nutzung des MFP-Geräts.

  Dieses in Papierform vorliegende Dokument gehört zum Lieferumfang des MFP-Geräts und sollte vor dessen Einrichtung gelesen werden.

> **Installationshandbuch**: Beschreibt, wie Sie das MFP-Gerät auspacken, anschließen und einschalten.

  Dieses Dokument liegt in Papierform dem MFP-Gerät bei.

> Das vorliegende **Benutzerhandbuch**: Hilft Ihnen dabei, sich mit dem MFP-Gerät vertraut zu machen und seine zahlreichen Leistungsmerkmale bestmöglich zu nutzen. Es enthält außerdem Anleitungen für Fehlerbehebung und Wartung, die den optimalen Betrieb des Druckers gewährleisten sollen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zum Hinzufügen optionalen Zubehörs, wenn Sie Ihre Druckerumgebung erweitern möchten.

> **Handbuch Drucken:** Hilft Ihnen dabei, sich mit den zahlreichen Funktionen der Treibersoftware aus dem Lieferumfang Ihres Produkts vertraut zu machen.

> **Sicherheitshandbuch:** Hilft Ihnen dabei, sich mit den Sicherheitsfunktionen Ihres Produkts vertraut zu machen.

> **Installationsanleitungen**: Gehören zum Lieferumfang des Verbrauchsmaterials und optionalen Zubehörs und beschreiben die Installation.

  Diese als Ausdrucke vorliegenden Anleitungen sind im Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien und des optionalen Zubehörs enthalten.

> **Online-Hilfe**: Online-Informationen, auf die Sie über den Druckertreiber und Hilfsprogramme zugreifen können.

ONLINE-VERWENDUNG

Dieses Handbuch kann mit einem Adobe Reader angezeigt und gelesen werden. Verwenden Sie die Navigations- und Anzeigefunktionen von Acrobat Reader.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf bestimmte Informationen zuzugreifen:

> In der Lesezeichenliste auf der linken Seite des Bildschirms können Sie das gewünschte Thema aufrufen, indem Sie auf es klicken. (Sind keine Lesezeichen vorhanden, verwenden Sie das „Inhalt“ auf Seite 4.)

> In der Lesezeichenliste können Sie den Index aufrufen, indem Sie auf Index klicken. (Sind keine Lesezeichen vorhanden, verwenden Sie das „Inhalt“ auf Seite 4.) Suchen Sie den Begriff, der Sie interessiert, in dem alphabetisch geordneten Index und klicken Sie auf die dazugehörige Seitennummer, um die Seite mit dem Begriff aufzurufen.

DRUCKEN VON SEITEN

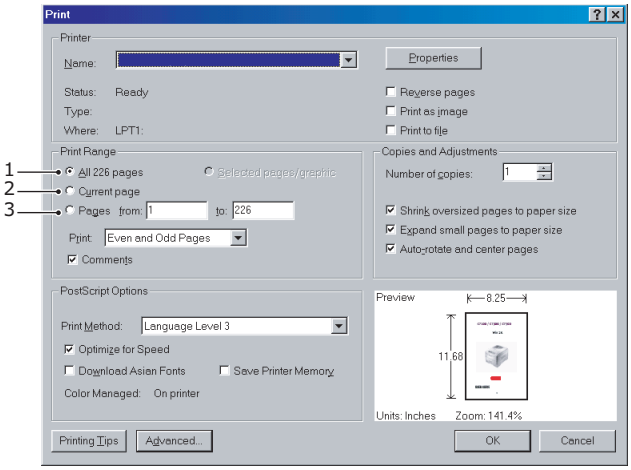
Sie können das gesamte Handbuch, einzelne Seiten oder Abschnitte drucken. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Symbolleiste **Datei > Drucken** (oder drücken Sie die Tastenkombination Strg + P).

2. Wählen Sie die Seiten aus, die Sie drucken möchten:

(a) **Alle Seiten** (1), um das gesamte Handbuch zu drucken.

(b) **Aktuelle Seite** (2) für die Seite, die Sie gerade aufgerufen haben.

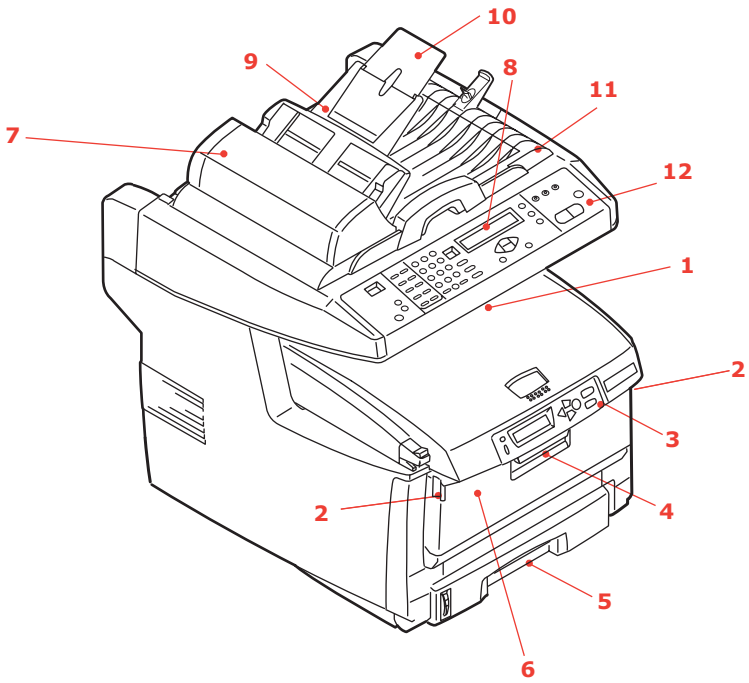


(c) **Seiten von bis** (3), um den zu druckenden Seitenbereich durch Angabe der Seitenzahlen festzulegen.

3. Klicken Sie auf **OK**.

MFP – Überblick

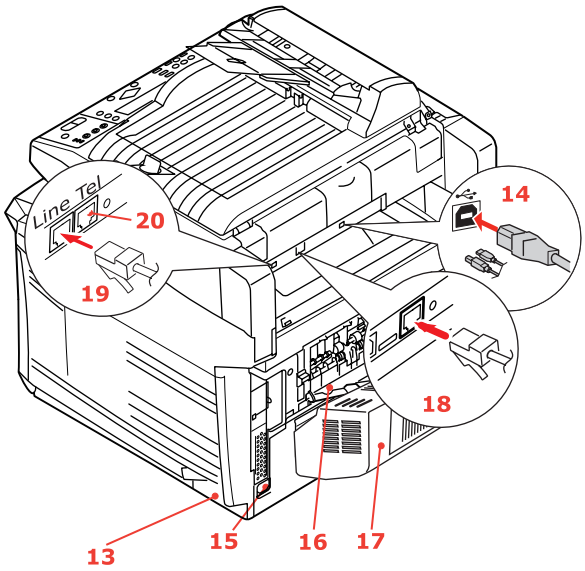
Vorderansicht



1. Ablagefach, Vorderseite unten Standard-Ausgabebereich für gedruckte Seiten. Nimmt bis zu 250 Blatt 80-g/m²-Papier auf.
2. Freigabetaste für das Mehrzweckfach (drücken).
3. Bedienerfeld mit LCD. Status-LED-Anzeigen und Bedienungstasten.
4. Hebel für die vordere Abdeckung (anheben).
5. Papierkassette Standardkassette für leeres Papier. Nimmt bis zu 300 Blatt 80-g/m²-Papier auf.
6. Mehrzweckzufuhr (geschlossen abgebildet). Dient zum Zuführen von schwerem Papier, Briefumschlägen und anderen Spezialmedien. Dient außerdem zum manuellen Zuführen von Einzelblättern bei Bedarf.
7. Automatischer Dokumenteneinzug (ADF).
8. LCD-Display.
9. ADF-Papierfach.
10. ADF-Papierstütze.
11. Dokumentenabdeckung.
12. Bedienfeld.

RÜCKANSICHT

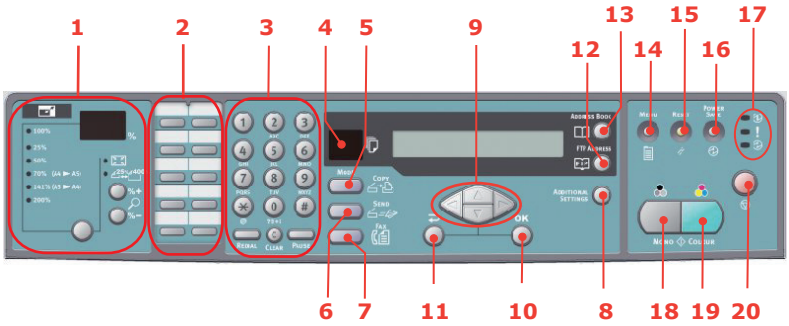
Dargestellt sind das Anschlussfeld und das rückwärtige Ausgabefach.



13. Ein/Ausschalter
14. USB-Schnittstelle
15. Wechselstrom-Netzanschluss
16. Rückwärtiges Ausgabefach, 100 Blatt, Vorderseite oben
17. Duplexeinheit
18. Netzwerkanschluss
19. Line-Anschluss
Buchse zum Anschluss des Faxgeräts an die Telefonleitung.
20. Tel-Anschluss
Buchse zum Anschluss eines Handsets (sofern erforderlich).

Wenn der rückwärtige Papierstapler heruntergeklappt ist, tritt das Papier auf der Rückseite des MFP-Geräts aus und wird mit der Druckseite nach oben gestapelt. Dieses Ausgabefach dient hauptsächlich für schwere Druckmedien. Bei Verwendung in Verbindung mit dem Mehrzweckfach wird das Papier praktisch gerade durch das MFP-Gerät transportiert. Dann wird das Papier im Transportweg nicht mehr gebogen, sodass Medien bis zu 203 g/m² transportiert werden können.

Das Bedienfeld

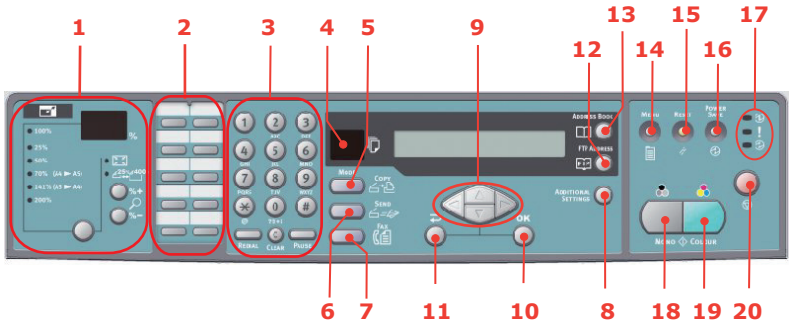


Kopier- und Wählbereich

1. Zoom	Zum Erhöhen oder Verringern der Skalierung in Schritten von 1% bis einem Maximum von 400% und einem Minimum von –25%. Zur Auswahl stehen zudem Skalierungsoptionen mit voreingestellten Prozentwerten.
2. One-Touch-Tastenfeld	Ermöglicht, die am häufigsten verwendeten oder wichtigsten Faxnummern mit einem Tastendruck zu wählen.
3. Tastenfeld	**Alphanumerische Tasten:** Zum Eingeben der Anzahl der Kopien, der Faxnummer oder der E-Mail-Adresse. **Taste Redial:** Zum manuellen Neuversand eines Faxes. **Taste Clear (Löschen):** Zum Löschen eines Eintrags aus dem LCD-Feld. **Taste Pause:** Zum Einfügen eines „-" in eine Faxnummer, wenn eine Durchwahl gewählt wird.

LCD- und Funktionsbereich

4. Copy Count	Gibt die Anzahl der ausgewählten Kopien an.
5. Copy Mode	Zur Auswahl des Kopiermodus (dieser Modus ist zudem der Standardbetriebsmodus).
6. Send Mode (Senden Modus)	Zur Auswahl des Sendemodus.
7. Fax Mode (Fax Modus)	Zur Auswahl des Faxmodus.
8. Additional Settings	Zum Ausführen weiterer Einstellungen des Kopier- und Sendemodus. (Die Einstellungen stehen nur drei Minuten zur Verfügung. Danach werden sie automatisch auf den Standardwert zurückgesetzt.)
9. Tasten Oben/Unten/Links/Rechts	Mit diesen Tasten kann der Cursor auf dem LCD-Display nach oben/unten/links/rechts verschoben werden. Mit den Tasten Oben/Unten kann zudem die Funktionsanzeige umgeschaltet werden.
10. OK	Zum Auswählen und Bestätigen der aktuell ausgewählten Einstellungen.
11. Zurück	Zum Abbrechen einer Auswahl und Zurückkehren zur höchsten Ebene der Einstellung. Mit dieser Taste können außerdem alle früheren Eingaben storniert werden.
12. FTP Address	Zum Angeben einer gespeicherten FTP-Adresse für die Funktion „Send" (Senden). Diese Taste ist nur im Modus „Send" (Senden) verfügbar.
13. Address book	Zum Angeben der gespeicherten E-Mail-Adressen für die Funktion „Send" (Senden). Wird auch zum Angeben der gespeicherten Faxnummern für die Funktion „Fax" verwendet. Wenn Sie diese Taste einmal drücken, werden die Kurzwahlnummern angezeigt, wenn Sie sie zweimal drücken, werden die Gruppenwahlnummern angezeigt.



START- UND ANDERE TASTEN

14. Menu	Zum Zugriff auf das Menü, über das das MFP-Gerät eingerichtet wird.
15. Reset	Mit dieser Taste kann der Scanner auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.
16. Power save	Drücken Sie diese Taste einmal, um in den Ruhemodus zu wechseln (die Taste darf nicht gedrückt und gehalten werden).
17. Netz-LEDs	
> Netz	Leuchtet, um anzuzeigen, dass das Gerät „eingeschaltet und betriebsbereit" ist.
> Alarm	Leuchtet, um eine Fehlerbedingung anzuzeigen.
> Ruhemodus	Leuchtet, um den Energiesparmodus anzuzeigen.
18. Mono	Mit dieser Taste können Dokumente schwarzweiß versendet oder kopiert werden.
19. Farbe	Mit dieser Taste können Sie farbige Dokumente versenden oder kopieren.
20. Stop	Wählen Sie diese Taste, um den Betrieb anzuhalten (die LCD-Anzeige wird für jede Funktion in den Standby-Modus umgeschaltet). Dies hat keine Auswirkungen auf die Einstellungen.

ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE

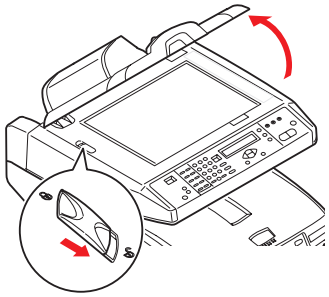
Die Standardsprache, in der das MFP-Gerät Meldungen ausgibt und Berichte druckt, ist Englisch. Dem Produkt (dem Dienstprogramm zum Einstellen der Bedienfeldsprache) liegt eine Beschreibung bei, die zeigt, wie die Sprache geändert werden kann.

Erste Schritte

ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Betriebsposition Entriegelt des Scanners eingestellt ist, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

1. Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
2. Bringen Sie den Scannerriegel in die Betriebsposition ENTRIEGELT.



Installieren der MFP-Treiber und Hilfsprogramme

TWAIN- und Druckertreiber

ACHTUNG!

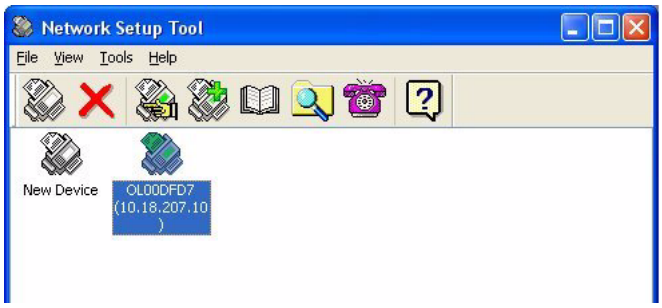
Als Voraussetzung für das ordnungsgemäße Funktionieren der Scan-Funktion installieren Sie vor dem Anschluss an den Computer ZUERST den TWAIN-Treiber und danach den Druckertreiber.

1. Starten Sie Microsoft Windows
2. Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk ein.
3. Auf den meisten Systemen wird die DVD-ROM automatisch gestartet. Wenn Ihr System den automatischen Start von DVD-ROMs nicht unterstützt, klicken Sie auf **Start**, wählen Sie AUSFÜHREN, und geben Sie d:\setup.exe ein (d: ist das verwendete DVD-ROM-Laufwerk). Klicken Sie danach auf **OK**.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Treiberinstallation abzuschließen.

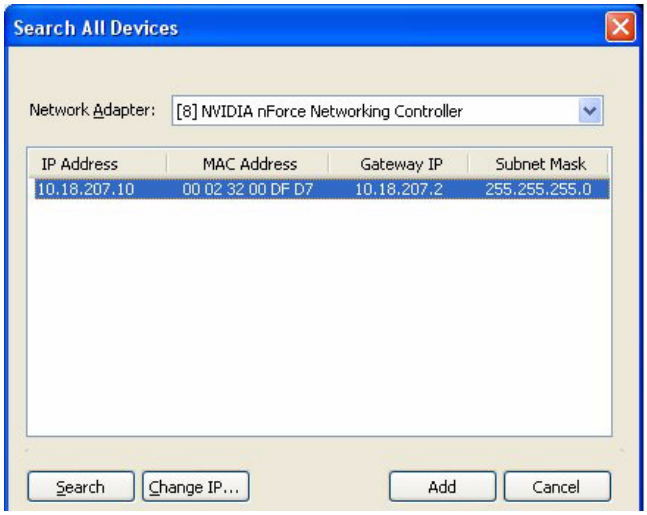
MFP-Netzwerk-Setup-Tool

Das MFP-Netzwerk-Setup-Hilfsprogramm finden Sie auf der Networking/Utilities-DVD im Ordner Utilities. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Installation des Setup-Tools abzuschließen.

Das MFP-Netzwerk-Setup-Tool kann ES5460 MFP-Geräte über Netzwerkverbindungen erkennen.



1. Zum Suchen und Installieren wählen Sie **File (Datei) > Search All Devices...** (Alle Geräte suchen...)
2. Klicken Sie auf **Search** (Durchsuchen)



3. Markieren Sie das Sucherergebnis und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das MFP-Netzwerk-Setup-Tool ermöglicht Ihnen, das MFP-Gerät zu konfigurieren. Ausführliche Anleitungen finden Sie unter „Informationen vor der Konfiguration“ auf Seite 22.

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Das MFP-Gerät kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Transparentfolien und Briefumschläge bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erhalten. Geeignet ist z. B. Color Copy von Mondi.

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

Vorbedrucktes Briefpapier kann verwendet werden, aber die Druckfarbe muss die hohen Fixiertemperaturen, die beim Drucken zur Anwendung kommen, aushalten können.

Briefumschläge dürfen nicht verzogen, wellig oder anderweitig verformt sein. Die Verschlussklappe sollte rechteckig sein. Der Kleber muss der hohen Fixiertemperatur im MFP-Gerät widerstehen können. Fensterbriefumschläge sind nicht geeignet.

Transparentfolien sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. Wir empfehlen Oki Transparentfolien (Bestellnr. 01074101). Vermeiden Sie vor allem Transparentfolien, die manuell mit Marker-Stiften beschriftet werden sollen. Sie schmelzen im Fixierer und beschädigen ihn.

Etiketten sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. In diesem Fall ist das gesamte Trägerblatt von Etiketten bedeckt. Der Drucker kann durch andere Arten von Etiketten beschädigt werden, wenn sich Etiketten beim Druckvorgang lösen. Geeignet sind z. B. Avery White Laser Label 7162, 7664, 7666 (A4) oder 5161 (Letter).

Als Visitenkarten werden Oki-Visitenkarten (Bestellnr. 09002985) empfohlen.

KASSETTENFACH

Das Kassettenfach ist für Papiergewichte zwischen 64 g/m² und 120 g/m² ausgelegt. Das Kassettenfach eignet sich bestens zum Drucken von A4-Dokumenten, die länger als eine Seite sind.

GRÖßE	ABMESSUNGEN	GEWICHT (G/M²)
A6	105 x 148 mm	
A5	148 x 210 mm	
B5	182 x 257 mm	Leicht 64 - 74 g/m²
Executive	184,2 x 266,7 mm	Mittel 75 - 104 g/m²
A4	210 x 297 mm	Schwer 105 - 120 g/m²
Letter	215,9 x 279,4 mm	Ultraschwer 121 – 176 g/m² (nur 2. Fach)
Legal 13 Zoll	216 x 330 mm	
Legal 13,5 Zoll	216 x 343 mm	
Legal 14 Zoll	216 x 356 mm	

Wenn Sie in das Mehrzweckfach das gleiche Papier eingelegt haben, kann das MFP-Gerät automatisch zum anderen Fach umgeschaltet werden, sollte das in das aktuelle Fach eingelegte Papier verbraucht sein. Beim Drucken aus Windows-Anwendungen ist diese Funktion in den Treibereinstellungen deaktiviert. Beim Drucken aus anderen Systemen ist diese Funktion im Menü Drucken aktiviert.

MEHRZWECKFACH

Das Mehrzweckfach ist zwar für die gleichen Papiergrößen wie die Kassetten ausgelegt, unterstützt jedoch nur die Papiergewichte zwischen 75 g/m² und 203 g/m². Verwenden Sie für dickes Papier immer die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben. Dann ist der Papiertransportweg durch das MFP-Gerät fast gerade.

Über das Mehrzweckfach können Papierbreiten ab 105 mm und Längen bis zu 1200 mm (Bannerdruck) zugeführt werden.

Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m² und 128 g/m² sowie das rückwärtige Ablagefach für Vorderseite oben.

Verwenden Sie das Mehrzweckfach zum Bedrucken von Briefumschlägen und Transparentfolien. Bis zu 50 Transparentfolien oder 10 Briefumschläge können gleichzeitig eingelegt werden, wenn der Stapel nicht höher als 10 mm ist.

Papier mit Wasserzeichen oder Briefkopf muss mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante in das MFP-Gerät weisend eingelegt werden.

ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE UNTEN

Das Ablagefach für Vorderseite unten kann bis zu 250 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen; es ist für Papiergewichte bis 120g/m² geeignet. Seiten, die in aufsteigender Reihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in aufsteigender Reihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE OBEN

Für den Gebrauch müssen das Ablagefach für Vorderseite oben an der Rückseite des MFP-Geräts geöffnet und die Papierstütze herausgezogen werden. In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben.

Das Ablagefach für Vorderseite oben kann bis zu 100 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 203 g/m² geeignet.

Verwenden Sie stets dieses Ablagefach und das Mehrzweckfach für Papiergewichte über 120 g/m².

DUPLEXEINHEIT

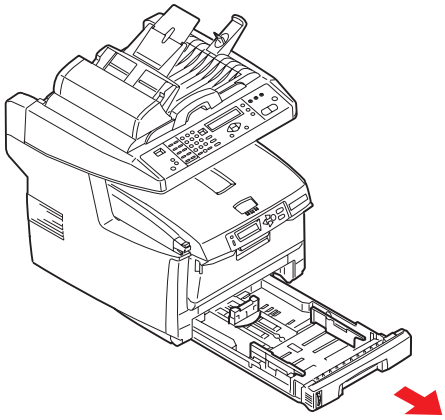
Die Duplexeinheit ermöglicht beidseitiges Drucken, wodurch weniger Papier verbraucht und der Umgang mit umfangreichen Dokumenten vereinfacht wird. Außerdem ist dann Broschürendruck möglich, was noch geringeren Papierverbrauch und noch einfacheren Umgang mit großen Dokumenten bedeutet.

HINWEIS
Sie darauf, dass im Druckertreiber die Duplex-Einheit aktiviert ist. *„Einstellen der Windows-Druckertreiber" auf Seite 161.*

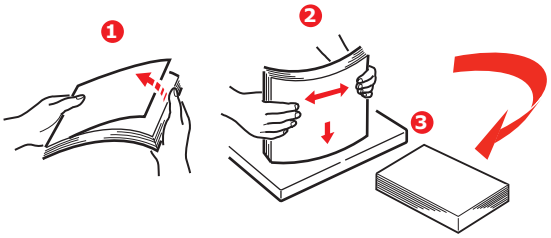
Einlegen von Papier

Kassettenfach

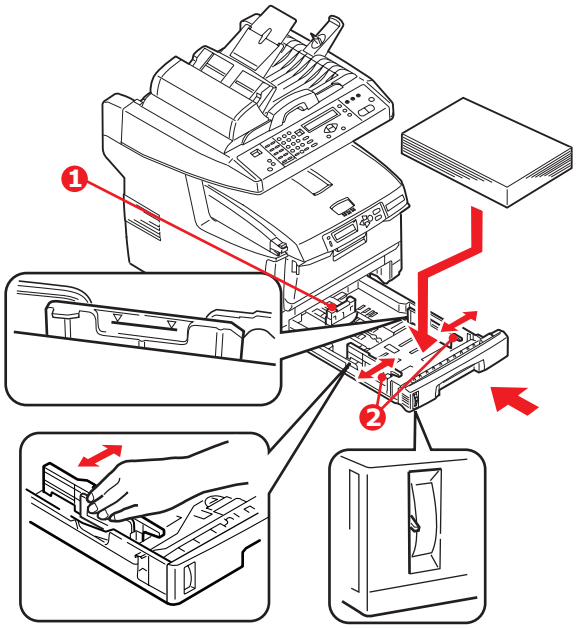
1. Entfernen Sie das Papierfach aus dem MFP-Gerät.



2. Fächern Sie das einzulegende Papier an den Kanten (1) und in der Mitte (2) auf, damit keine Seiten aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie miteinander auszurichten (3).



3. Legen Sie das Papier ein (legen Sie Papier mit Briefkopf mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zur Vorderseite des MFP-Geräts weisend ein).



4. Stellen Sie den hinteren Papieranschlag (1) und die Papierführungen (2) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.

   So verhindern Sie Papierstaus:

   > Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.

   > Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Die Kapazität ist abhängig von der Papiersorte.

   > Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.

   > Legen Sie nicht gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.

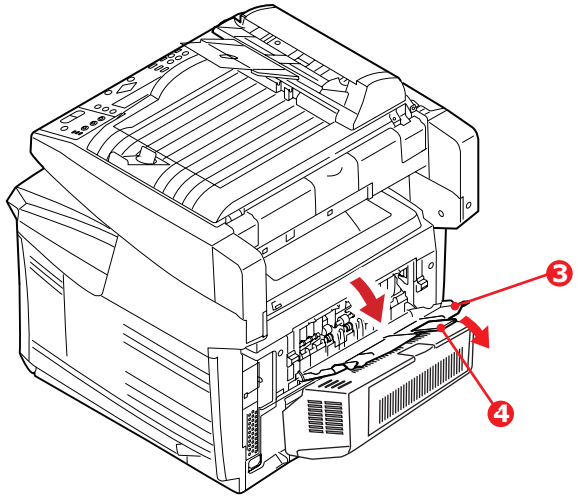
   > Ziehen Sie das Papier während des Druckvorgangs nicht heraus.

   > Schließen Sie die Papierkassette vorsichtig.

5. Zum Drucken mit der Vorderseite nach unten muss die rückwärtige Papierausgabe (3) für Vorderseite oben geschlossen sein (das Papier wird oben auf dem MFP-Gerät ausgegeben). Die Kapazität beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 250 Blatt.

6. Zum Drucken mit der Vorderseite nach oben müssen die rückwärtige Papierausgabe (3) geöffnet und die Papierstütze (4) herausgezogen sein. Das Papier wird in der umgekehrten Reihenfolge des Drucks abgelegt. Die Kapazität des Ausgabefachs beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 100 Blatt.

7. Verwenden Sie für dickes Papier (Karton usw.) stets die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben.

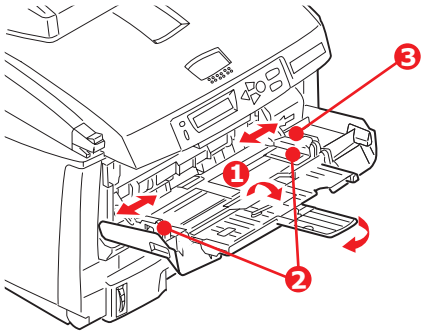


ACHTUNG!

Während des Druckens darf die rückwärtige Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

MEHRZWECKFACH

1. Öffnen Sie das Mehrzweckfach und drücken Sie die Papierauflagefläche (1) vorsichtig nach unten, damit sie einrastet.



2. Legen Sie Papier ein, und stellen Sie die Papierführungen (2) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.

> Zum Drucken auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der vorderen Kante in das MFP-Gerät weisend in das Mehrzweckfach ein.

> Briefumschläge müssen mit der Vorderseite nach oben, der oberen Kante nach links und der kurzen Kante in das MFP-Gerät weisend eingelegt werden.

> Die Papierkapazität darf etwa 50 Blatt bzw. 10 Briefumschläge nicht überschreiten. Die maximale Stapelhöhe beträgt 10 mm.

3. Drücken Sie die Fachverriegelungstaste (3) nach innen, um die Papierauflagefläche zu lösen, sodass das Papier angehoben und gehalten wird.

HINWEIS
Bevor Sie das Mehrzweckfach schließen, müssen Sie die Papierauflagefläche (1) so lange andrücken, bis sie einrastet.

---

4. Stellen Sie im Menü Medium (Druckermenüeinstellungen) oder im Menü Drucken die richtige Papiergröße für das Mehrzweckfach ein. Einzelheiten finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 26.

HINWEIS
Sie müssen nur ein Menü aktualisieren. Die Drucker- und Scannermenüs werden automatisch synchronisiert, damit die Informationen auf dem gleichen Stand sind.

Konfigurieren des Geräts....

Mindestanforderungen für die Konfiguration

Die folgende Konfiguration ist zur optimalen Nutzung des MFP-Geräts erforderlich:

Zum Versenden von Fax-Nachrichten:

Eine Leitung zum öffentlichen Telefonnetz

Zum Versenden von E-Mails:

> TCP/IP-Netzwerk.

> Ein SMTP- und ein optionaler POP3-Server

Zum Ablegen von Dokumenten über das Intranet:

> FTP-, HTTP- oder CIFS-Protokollumgebung.

> Windows 2000, Windows XP, Windows Vista*, HTTP- oder FTP-Server.

* CIFS wird nicht unterstützt.

Informationen vor der Konfiguration

Allgemein

Werkseitig wurden keine PINs oder Kennwörter eingerichtet; sie sind vom Systemadministrator zu setzen.

Faxeinrichtung

Ihr MFP-Gerät muss ordnungsgemäß eingerichtet werden, bevor Sie Fax-Nachrichten versenden können. Die folgenden Parameter **müssen** definiert werden, bevor die Faxfunktion in Betrieb genommen werden kann:

> Datum und Uhrzeit

> Ländercode

> ID und Nummer der Station

Einzelheiten finden Sie unter „Ersteinrichtung“ auf Seite 50.

Netzwerk-Setup

Das MFP-Gerät muss außerdem ordnungsgemäß im Netzwerk eingerichtet werden, damit die Funktionen Scan in E-Mail und Scannen auf FTP ausgeführt werden können. Als Voraussetzung dafür, dass andere Netzwerkgeräte das MFP-Gerät im Netzwerk finden, müssen die folgenden Netzwerkparameter eingestellt werden:

1. DHCP aktivieren:
2. IP-Adresse: . . .
3. Teilnetzmaske:. . .
4. Gateway-IP:. . .
5. DNS-Server:. . .
6. SMTP-Server:. . .
7. SMTP-Port:.

8. POP3-Server: . . .

9. POP3-Port:110

Erläuterung:

1. DHCP aktivieren:

Wählen Sie Ja, um die IP-/Teilnetz-/Gateway-Adresse automatisch vom DHCP-Server zu beziehen. Nachdem Sie die Einstellung von Deaktivieren in Aktivieren geändert haben, schalten Sie das Scanner-Modul AUS und wieder EIN.

2. IP-Adresse:

Die Internet Protocol- (IP-)Adresse, die der Netzwerkadministrator Ihrem Rechner zugewiesen hat.

3. Teilnetzmaske:

Die Teilnetzmaskenadresse, die Ihnen der Netzwerkadministrator zugewiesen hat.

4. Gateway-IP:

Die Gateway-IP-Adresse, die Ihnen der Netzwerkadministrator zugewiesen hat.

5. SMTP-Server:

Die IP-Adresse Ihres SMTP-Mailservers, die Ihnen der Netzwerkadministrator zugewiesen hat.

6. SMTP-Port:

Die Port-Nummer Ihres SMTP-Mailservers.

7. DNS-Server:

Die IP-Adresse des DNS-Servers, die Ihnen der Netzwerkadministrator zugewiesen hat.

8. POP3-Server:

Die IP-Adresse Ihres POP3-Servers.

9. POP3-Port:

Die Port-Nummer Ihres POP3-Mailservers.

Geben Sie den DNS-Namen oder die IP- und Port-Nummer Ihres POP3-Servers ein, bevor Sie E-Mails versenden, sofern Ihr Mailserver die POP3-Authentifizierung voraussetzt

---

HINWEIS
Als weitere Voraussetzung für den E-Mail-Versand müssen Sie die „Definieren-von"-Details festlegen.

HINWEIS

1. *DHCP-Server: Mit DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) kann einem Host jedes Mal, wenn er eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellt, automatisch eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden. Dies vereinfacht den Netzwerkadministratoren das Management der IP-Adressen. Wenn der DHCP-Server über Ihr Netzwerk verfügbar ist, müssen Sie die TCP/IP-, Teilnetzmasken-, Gateway- und DNS-Informationen nicht eingeben. Die Informationen werden automatisch für das MFP-Gerät angegeben.*
2. *IP-Adresse: Eine IP- (Internet Protocol-)Adresse weist eine Host-Verbindung zu einem IP-Netzwerk eindeutig aus. Der Systemadministrator oder der Netzwerkdesigner weist die IP-Adresse zu. Die IP-Adresse besteht aus zwei Teilen. Ein Teil weist das Netzwerk aus, der andere den Knoten. Die IP-Adresse besteht in der Regel aus vier Zahlen, die durch Punkte getrennt sind. Eine Zahl kann aus dem Bereich zwischen 0 und 255 stammen. Beispielsweise könnte 10.1.30.186 eine IP-Adresse sein.*
3. *SMTP: (Simple Mail Transfer Protocol) ist das Hauptkommunikationsprotokoll für den Versand und Empfang von E-Mails über das Internet.*
4. *DNS: (Domain Name System). Der DNS-Server identifiziert Hosts über Namen und nicht über IP-Adressen. Wenn der DNS-Server in Ihrem Netzwerk verfügbar ist, können Sie anstelle von Ziffern den Domänennamen des SMTP- oder POP3-Server eingeben, z. B. Pegasus.com.tw anstelle von 120.3.2.23.*
5. *POP3: POP3 ist das neueste Post Office Protocol 3, ein Dienst, der E-Mails für diverse Client-Rechner speichert und bedient, die nicht rund um die Uhr mit dem Internet verbunden sind. Die E-Mails werden in POP3 aufbewahrt, bis Sie sich anmelden.*

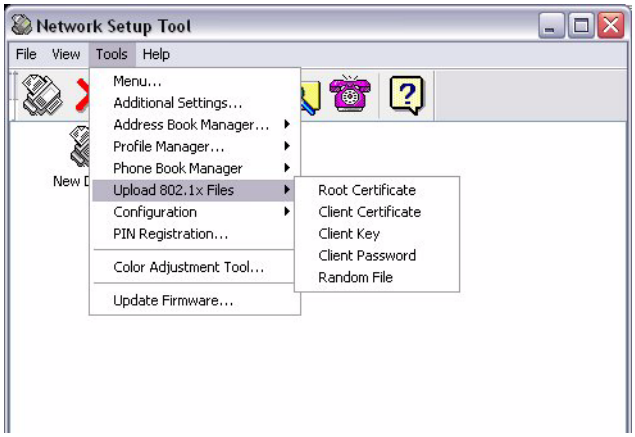
Netzwerksicherheitsprotokoll

IEEE 802.1x bietet Port-Basierte Authentifizierung. Informationen darüber, wie Sie IEEE 802.1x auf Ihrem Gerät aktivieren, finden Sie unter „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 29.

Mit dem Netzwerk-Setup-Tool können Sie die folgenden 802.1x-Dateien hochladen:

- Root Certificate (*.pem), um das Serverzertifikat zu überprüfen (TLS, TTLS und PEAP werden verwendet).
- Client Certificate (*.pem), um den Client auszuweisen (TLS wird verwendet).
- Client Key (*.pem), den privaten Schlüssel für das Client-Zertifikat. Möglicherweise ist er im Client-Zertifikat enthalten. Wenn dies der Fall ist, laden Sie die gleiche Datei für beide Elemente hoch (TLS wird verwendet).
- Client Password (*.*), das Kennwort für das Client-Zertifikat. Geben Sie das Kennwort in eine Textdatei ein und laden Sie diese Datei hoch (TLS wird verwendet).
- Random File (*.*), die Random Datei für OpenSSL.

HINWEIS
Wenn der Radius-Server mit OpenSSL arbeitet, finden Sie diese Dateien im Zertifikateordner oder können Sie dort erstellen.



1. Zum Hochladen der Dateien wählen Sie **Extras > Upload 802.1x Dateien**.
2. Wählen Sie den Dateityp, den Sie hochladen möchten, aus der Liste aus.

   Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
3. Navigieren Sie zu der Datei, die Sie hochladen möchten, und wählen Sie **Öffnen**.

HINWEIS
Nachdem Sie die Dateien hochgeladen haben, starten Sie Ihr Gerät neu.

INTERNETKOMMUNIKATIONS-MERKMALE

Scan in E-Mail

Das MFP-Gerät ermöglicht Ihnen, Ihr gescanntes Dokument an E-Mail-Adressen im Netzwerk zuzustellen. Das Dokument wird zunächst gescannt und in ein standardmäßiges PDF-, JPEG-, TIFF- oder MTIFF- (Multi-page TIFF-)Dateiformat konvertiert und danach als E-Mail-Anhang an mehrere Empfänger gleichzeitig übermittelt.

Wenn Sie eine E-Mail an einen Benutzer versenden, der dieses MFP-Gerät verwendet, werden Ihre ausgehenden E-Mails über das SMTP- (Simple Mail Transfer Protocol-)Protokoll auf Ihren SMTP-Mailserver übertragen. Danach werden die E-Mails über das Internet an die Empfänger übermittelt.

Scannen auf FTP

Über das Internet mit den Protokollen FTP (File Transfer Protocol), HTTP (Hypertext Transfer Protocol) oder CIFS (Common Internet File System). Das MFP-Gerät ermöglicht Ihnen, gescannte Dokumente automatisch in einem standardmäßigen PDF-, JPEG-, TIFF- oder MTIFF-Dateiformat auf einem angegebenen Server oder einem PC im Netzwerk zu speichern.

CIFS ist der Freigabedienst von Microsoft Windows. Diese Ablagefunktion ist einmalig, da sie allen Benutzern im Unternehmen ermöglicht, ein Gerät gemeinsam zu nutzen und Dokumente in jeden Dateiordner auf einem angegebenen Server oder einzelnen Computer zu senden.

Der Systemadministrator muss die folgenden Einstellungen oder Ziele definieren, bevor das MFP-Gerät gescannte Dokumente über das Netzwerk verteilen kann.

> Netzwerk- und E-Mail-Parameter: Definieren die Parameter für TCP/IP-, SMTP- und POP3-Protokolle, die für den Versand gescannter Dokumente an E-Mail-Adressen erforderlich sind.

> Ablageziele: Definierten die Protokolle und Ziele für den Versand Ihrer gescannten Dokumente an FTP-Server, Web- oder andere PCs im Netzwerk.

Weitere Informationen über Ablageprotokolle finden Sie unter „Erläuterung von Ablageprotokollen“ auf Seite 47.

HINWEIS

1. *Wenn der Systemadministrator DHCP ausgewählt hat, werden die IP-Adresse von TCP/IP, das Gateway, die Teilnetzmaske und der DNS-Server automatisch angegeben.*
2. *Bei der Erstinstallation des MFP-Gerät sollte der Administrator die Standard-Systemeinstellungen übernehmen. Die Einstellungen können später, wenn Sie mit Betrieb und Funktionalität vertraut sind, angepasst werden.*

KONFIGURATION

Es sind mehrere Konfigurationsoptionen verfügbar, mit denen Sie die Scanner-, Fax-, und Druckereinstellungen an Ihre Anforderungen anpassen können. Zum Konfigurieren des MFP-Geräts stehen drei Methoden zur Verfügung:

1. Über die Webseite des MFP-Geräts.
2. Über das Management-Dienstprogramm des MFP-Geräts (weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Netzwerk-Setup-Tools auf der mitgelieferten DVD-ROM).

HINWEIS
Zur Aufrechterhaltung der Datenintegrität und Gewährleistung einer durchgängigen MFP-Konfiguration werden Sie zum entsprechenden Abschnitt der MFP-Webseite geleitet, wenn Sie eines der folgenden Menüelemente über das MFP-Netzwerk-Setup-Tool aufrufen:

- *Menu*
- *Additional Settings*
- *Adressbuchmanager*
- *Profilmanager*
- *Telefonbuchmanager*
- *PIN-Registrierung*

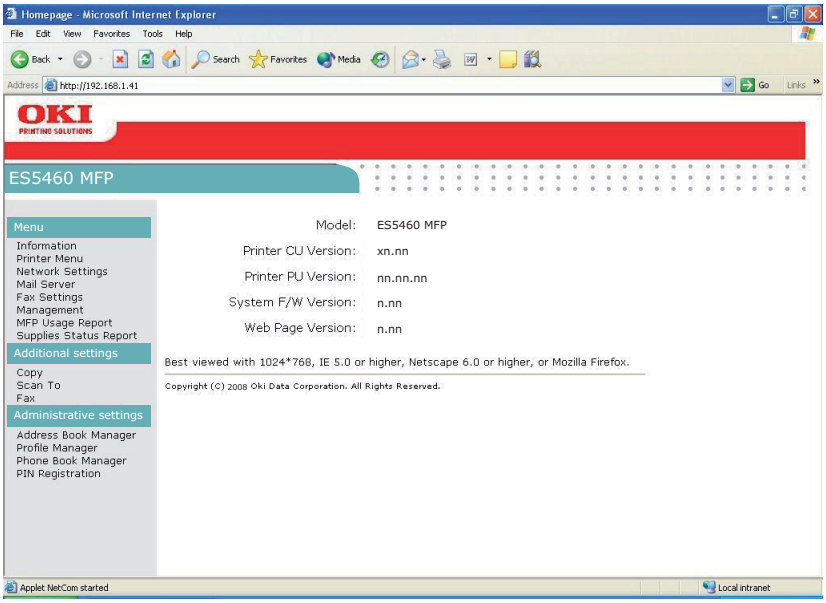
---

3. Über das Bedienfeld des MFP-Scanners.

Dient lediglich zur Veranschaulichung. Auf die abgebildeten Optionen des Konfigurationsmenüs greifen Sie über das Scanner-Bedienfeld zu.

....ÜBER DIE WEBSEITE

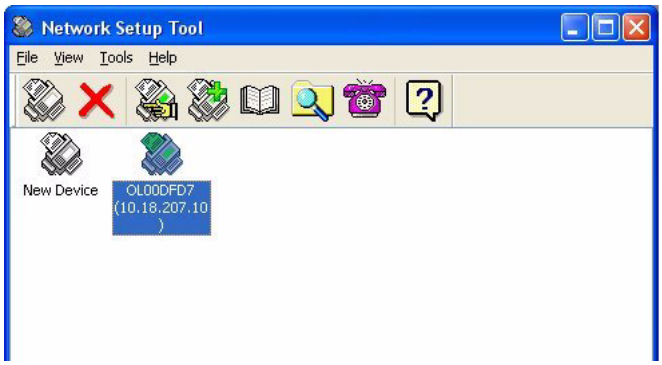
Geben Sie die IP-Adresse des MFP-Geräts in das Adressfeld (URL) Ihres Browsers ein und drücken Sie **Eingabe**. Die MFP-Webseite wird angezeigt. Beispiel: http://192.168.1.41



HINWEIS
Die Administrative Settings (Verwaltungseinstellungen) sind durch ein Kennwort gesperrt. Der Systemadministrator sollte ein neues erstellen, da das Gerät ohne ein spezifisches Kennwort ausgeliefert wird.

....ÜBER DAS MANAGEMENT-DIENSTPROGRAMM

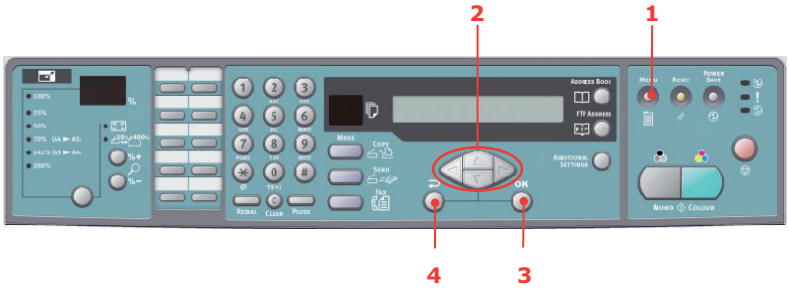
Installieren Sie das MFP-Netzwerk-Setup-Tool, wie in „MFP-Netzwerk-Setup-Tool“ auf Seite 16 beschrieben, sofern Sie dies noch nicht getan haben.



HINWEIS
Die Administrative Settings (Verwaltungseinstellungen) sind durch ein Kennwort gesperrt. Der Systemadministrator sollte ein neues erstellen, da das Gerät ohne ein spezifisches Kennwort ausgeliefert wird.

....ÜBER DAS BEDIENFELD DES SCANNERS

Drücken Sie die Taste **Menu** (Menü) (1) auf dem Bedienfeld des Scanners. Verwenden Sie die Pfeiltasten **OBEN** und **UNTEN** (2) zum Navigieren, die Taste **OK** (3) zum Auswählen und die Taste **Zurück** (4), um die Auswahl aufzuheben oder das Menüelement zu verlassen.



Informationen

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Modell	Zeigt den Modellnamen an.
Gerätename	Zeigt den Gerätenamen an.
Scanner-MAC-Adresse	Zeigt die Scanner-MAC-Adresse an.
Druckerserien-nummer	Zeigt die Seriennummer an.
Firmwareversion	Zeigt die Firmwareversionen an: 1. Drucker-CU-Version 2. Drucker-PU-Version 3. System-F/W-Version 4. Scanner-F/W-Version 5. Webseitenversion 6. Version der Resourcedatei

Druckermenü

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Papierformat Fach 1	**A4**, A5, A6, B5, Legal, Legal 135, Legal 13, Letter, Executive, Benutzerdefiniert.
Papierformat Fach 2	**A4**, A5, B5, Legal, Legal 135, Legal 13, Letter, Executive, Benutzerdefiniert.
Papierformat MZF	**A4**, A5, A6, B5, Legal, Legal 135, Legal 13, Letter, Executive, Benutzerdefiniert, COM9, COM10, Monarch, DL, C5.
Mediengewicht Fach 1	Leicht, **Mittel,** Schwer.
Mediengewicht Fach 2	Leicht, **Mittel,** Schwer, Ultraschwer.
Mediengewicht MZF	**Mittel,** Schwer, Ultraschwer.
Mediensorte Fach 1	**Normal**, Briefk., Bond, Recycl., Rau, Gänzend.
Mediensorte Fach 2	**Normal**, Briefk., Bond, Recycl., Karton, Rau, Glänzend

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Mediensorte MZF	**Normal**, Briefk., Folie, Etiketten, Bond, Recycl., Karton, Rau.
Bilddichte	**Automatisch**/Manuell.
Bilddichte einstellen*	Wählen Sie die Option aus, um eine Dichteeinstellung vorzunehmen.
Farbausrichtung einstellen*	Wählen Sie diese Option, um eine automatische Farbausrichtung vorzunehmen.

* Diese Menüoptionen sind lediglich auf dem Scanner-Bedienfeld verfügbar.

Netzwerkeinstellungen

HINWEIS
Der Zugriff auf dieses Menü ist kennwortgeschützt.

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
IP-Adresse	Die IP-Adresse des MFP-Geräts.
Teilnetzmaske	Die IP-Adresse Ihrer Teilnetzmaske.
Gateway-IP	Die IP-Adresse des Gateways.
DNS-Server	Die IP-Adresse Ihres DNS-Servers.
DHCP aktivieren	EIN/**AUS**. Wählen Sie EIN, wenn Sie DHCP aktivieren möchten.
Gerätename	Zeigt den Gerätenamen an.
IEEE802.1x	Aktivieren/**Deaktivieren**
EAP Method	MD5/**TLS**/TTLS/PEAP
Benutzer-ID	Vom Benutzer gewählt.
Kennwort	Vom Benutzer gewählt.

HINWEIS
Wenn IEEE802.1x aktiviert ist, müssen Sie gültige Root- und Client-Informationen angeben. Einzelheiten dazu finden Sie unter *„Netzwerksicherheitsprotokoll“ auf Seite 24**.*

Mailserver

HINWEIS
Der Zugriff auf dieses Menü ist kennwortgeschützt.

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
SMTP-Server	Die IP-Adresse Ihres SMTP-Servers.
SMTP-Port	Die Port-Nummer Ihres SMTP-Servers.
POP3-Server	Die IP-Adresse Ihres POP3-Servers.
POP3-Port	Die Port-Nummer Ihres POP3-Servers.
Authentifizierungs-methode	**Nein**, SMTP, POP3.
Anmeldename	Vom Benutzer gewählt.
Kennwort	Vom Benutzer gewählt.
Betreff def.	Standardtext für das Betrefffeld in E-Mailnachrichten vom MFP-Gerät. Maximal 64 Zeichen sind zulässig. Der Standardbetreff wird nur dann verwendet, wenn die Benutzer nichts in das Betrefffeld der E-Mailnachrichten des MFP-Geräts eingegeben haben.
Von def.	Standard-Absender für das Feld Von in E-Mail- und Faxnachrichten vom MFP-Gerät. Maximal 64 Zeichen sind zulässig.
Maximale Scangröße	Die Einschränkungen für den Anhang, der vom MFP-Gerät versendet wird. Auswahl: 1 MB, 3 MB, 5 MB, 10 MB, 30 MB, **K.Bgr.**.

Fax-Einstellungen

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Telefonbuch	Kurzwahl hinzufügen! Gruppenwahl hinzufügen! Kurzwahl löschen! Gruppenwahl bearbeiten! Alle löschen! Tel. Nr. nachtragen: **AUS**/Ein
Berichte: Tätigkeitsbericht Sendebericht Sendebericht Broadcast Report (Rundrufbericht) Grafik in MCF	 Zum Drucken des Tätigkeitsberichts. Zum Drucken des Sendeberichts. **Aktivieren** / Nur Fehler / Deaktivieren. Zum Drucken des Rundrufberichts. Ein / **Aus** Wählen Sie Ein, um ein Bild der ersten Seite des Faxes auf dem Rundrufbericht zu drucken.
Faxaufträge abbrechen	Zum Abbrechen der im Speicher des MFP-Geräts befindlichen Faxaufträge.

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Faxeinrichtung:	
Station ID	ID-Nr.: Geben Sie die MFP-ID-Nummer ein (max. 32 Zeichen). Station #: Geben Sie die MFP-Telefonnummer ein (max. 20 Zeichen).
An Seite anpassen	**Aktivieren**/Deaktivieren
Wählton-Erkennung*	Aktivieren/**Deaktivieren**.
Detect busy tone (Besetztzeichen erkennen)*	**Aktivieren**/Deaktivieren
Re-dial (Wahlwiederholung)*	**0**, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.
Redial interval (Wahlwiederholungs-Intervall)*	0, **1 Min.**, 2 Min., 3 Min., 4 Min., 5 Min., 6 Min.
Ring response (Dauer bis zur Rufannahme)	**1 Klingelzeichen**, 5 Sek., 10 Sek., 15 Sek., 20 Sek.
Wählvorwahl	Wenn die Verbindung über eine Nebenstellenanlage hergestellt wird, geben Sie die Zugangsnummer ein, um eine Amtsleitung zu erhalten.
Manueller Empfang	Aktivieren/**Deaktivieren**.
ECM-Modus	**Aktivieren**/Deaktivieren.
Lautstärke Lautsprecher	**0**, 1, 2, 3.

*Vom Ländercode abhängig

Berichtsdruck

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Menü-Übersicht	Wählen Sie diese Option, um die Menüübersicht zu drucken.
Drucker-Demoseite.	Wählen Sie diese Option um eine Beispielseite auszuwählen.
MFP-Nutzungsbericht	Wählen Sie diese Option, um Nutzungsinformationen zu drucken.
Verbrauchsmaterial-Statusbericht	Wählen Sie diese Option, um Informationen über das verbleibende Verbrauchsmaterial zu drucken.

Management

HINWEIS

1. *Der Bereich Management ist durch ein Kennwort gesperrt. Da das Gerät ohne spezifisches Kennwort ausgeliefert wird, sollte der Administrator ein neues Kennwort erstellen, um die Sicherheit zu gewährleisten.*
2. *Die Sicherheitseinstellungen sind standardmäßig auf „Aus" gesetzt. Sie können die folgenden Sicherheitseinstellungen aktivieren:*

> ***Kopie:*** *Schränkt nur die Verwendung der Kopierfunktion ein.*

> ***Kopie+Senden:*** *Schränkt die Verwendung der Kopier- und Scanfunktion ein.*

> ***Fax:*** *Schränkt nur die Verwendung der Faxfunktion ein.*

> ***Fax+Kopie:*** *Schränkt die Verwendung der Fax- und Kopierfunktion ein.*

> ***Fax+Kopie+Senden:*** *Schränkt die Verwendung der Fax-, Kopier- und Scanfunktion ein.*

Es wird empfohlen, dass der Administrator eine neue, vier- bis sechsstellige PIN erstellt. Wenn diese Sicherheitsfunktion aktiviert ist, wird der Benutzer aufgefordert, die PIN einzugeben.

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Datumsformat	MM/TT/JJJJ, **TT/MM/JJJJ**, JJJJ/MM/TT
Datum/Uhrzeit	Geben Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Kennwort	Geben Sie ein neues Kennwort ein, wenn der Administrator das Kennwort ändern möchte. (Maximal acht alphabetische oder numerische Zeichen sind in diesem Feld zulässig. Wenn Sie alphabetische Zeichen eingeben, beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung.)
Neue Adresse „An"	Wenn „Ein" ausgewählt ist und der E-Mail-Versand beendet ist, wird ein Dialogfeld angezeigt, das den Benutzer auffordert, die neue E-Mail-Adresse zum Adressbuch des Geräts hinzuzufügen. Auswahl: **Ein**, Aus.
Auth Methode	**Aus**/PIN/LDAP
Auth Einstellung	Auswahl: **Kopie**, Kopie + Senden, Fax, Fax+Kopie, Fax+Kopie+Senden. Hinweis: Der PIN-ID-Eingabebildschirm wird angegeben, wenn „Pin-Einstellung = Aktivieren" gesetzt ist. Geben Sie vier bis sechs Stellen der PIN-ID ein. Eine PIN-ID mit weniger als vier Stellen wird abgelehnt.
Energiesparmodus	**Aktivieren**/Deaktivieren.
Energiesparzeit	Wählen Sie diese Option, um den Energiesparmodus zu aktivieren, nachdem das Gerät für bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Auswahl: 5, 15, **, 30**60, 240 Minuten.
Standardmodus	Senden, **Kopie**, Fax.
Standby-Timer	20, 40, **60**, 120, 180 Sekunden.

BEZEICHNUNG		BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Landesvorwahl[a]		Wählen Sie das Land aus, in dem das MFP-Gerät verwendet wird. Auswahl: Japan/**International**/Dänemark/ Österreich/Italien/Lateinamerika/Großbritannien/ Deutschland/Belgien/Griechenland/Mexiko/Irland/ Ungarn/Niederlande/Australien/China/Norwegen/ Tschechische Republik/Frankreich/Neuseeland/ Russland/Schweden/Polen/Portugal/Singapur/ Taiwan.
Sprache		Standardeinstellung Englisch.
Scan-Protokollbericht		Wählen Sie diese Option, um alle „Scan in"-Aufträge zu drucken.
LDAP-Einstellungen	LDAP-Server	Legen Sie den Hostnamen für den LDAP-Server fest.
	Portnummer	Legen Sie die Portnummer fest.
	Anmeldename	Legen Sie einen Anmeldenamen für den LDAP-Server fest.
	Kennwort	Legen Sie ein Kennwort für den LDAP-Server fest.
	Zeitl	Die Standardeinstellung ist 60.
	Max. Einträge	Die Standardeinstellung ist 100.
	BaseDN	Basissuche
	Suche Feld 1	cn
	Suche Feld 2	sn
	Suche Feld 3	givenname
	E-Mail	mail
	LDAP	Anonym, **Einfach**, Einfach + SSL

a. Zusätzliche Landesvorwahloptionen sind über die Webseite und das MFP-Netzwerk-Setup-Tool verfügbar.

FESTLEGEN DER VERWALTUNGSEINSTELLUNGEN

HINWEIS
*Diese Einstellungen können **nur** über die Webseite oder das Netzwerk-Setup-Tool vorgenommen werden. Sie können nicht über das Bedienfeld eingerichtet werden.*

Die Administrative Settings (Verwaltungseinstellungen) sind durch ein Kennwort gesperrt. Da das Gerät ohne spezifisches Kennwort ausgeliefert wird, sollte der Administrator ein neues Kennwort erstellen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

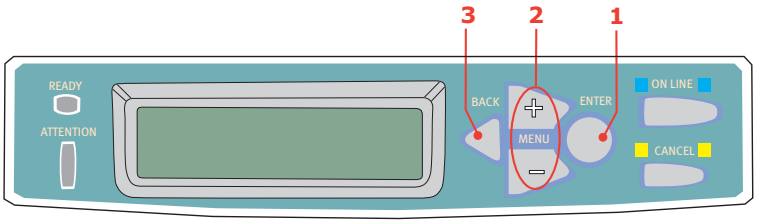
BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG ODER AUSWAHL
Adressbuchmanager	Zum Einrichten einer Liste von E-Mail-Adressen und Gruppen, an die die gescannten Bilder versendet werden sollen.
Profilmanager	Zum Erstellen von Profilen der Ablageziele, in denen das gescannte Bild abgelegt werden kann.
Telefonbuchmanager	Zum Einrichten einer Liste von Faxnummern und Gruppen, an die die Fax-Nachrichten versendet werden sollen. **Hinweis:** Auf den Telefonbuchmanager kann auch über das Bedienfeld des Scanners zugegriffen werden.
PIN-Registrierung	Zum Erstellen und Löschen von PIN-Registrierungen, die Zugriffsrechte für Benutzer zuweisen.

INHALT DER EINZELNEN DRUCKER-MENÜS

Das Drucker-Bedienfeld bietet weitere Menüoptionen.

HINWEIS
Der Scanner ruft die neusten Informationen vom Drucker ab. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass beide Menüs stets auf dem gleichen Stand sind.

Drücken Sie die Taste **Eingabe** (1) auf dem Bedienfeld des Druckers. Verwenden Sie die Tasten **+** und **-** (2) zum Navigieren, die Taste **Eingabe** (1) zum Auswählen und die Taste **Zurück** (3), um die Auswahl aufzuheben oder das Menüelement zu verlassen.



Informationen Menü

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	BESCHREIBUNG
Menüübersicht drucken	Ausführen	Die vollständige Menüliste mit den aktuellen MFP-Einstellungen wird gedruckt.
Dateiliste drucken	Ausführen	Eine Liste der Overlays, Makros, Schriftarten und anderer auf der MFP-Festplatte (falls installiert) gespeicherter Dateien wird gedruckt.
PCL-Schriftdruck	Ausführen	Eine vollständige Liste aller internen PCL-Schriftarten sowie der im ROM (Steckplatz 0), im Flash-Speicher und auf der Festplatte (falls installiert) gespeicherten Schriftarten wird gedruckt.
PSE-Schriftdruck	Ausführen	Eine vollständige Liste aller internen Schriftarten der PostScript-Emulation wird gedruckt.
PPR-Schriftdruck	Ausführen	Eine vollständige Liste aller internen Schriftarten der IBM ProPrinter III XL-Emulation einschließlich der im Flash-Speicher und auf der Festplatte geladenen Schriftarten wird gedruckt.
FX-Schriftdruck	Ausführen	Eine vollständige Liste aller internen Schriftarten der Epson FX-Emulation einschließlich der im Flash-Speicher und auf der Festplatte geladenen Schriftarten wird gedruckt.
Demo 1	Ausführen	Eine Demonstrationsseite mit Grafiken und Text in Farbe und Schwarzweiß wird gedruckt.
Fehlerliste dru.	Ausführen	Eine Liste aller im MFP-Gerät aufgetretenen Fehler wird gedruckt.
Farbprofil Liste	Ausführen	Eine Liste der gespeicherten Farbprofile wird gedruckt.

Menü Festplatte sichern

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Festplattenlaufwerk installiert ist.

HINWEIS
Diese Option sollte vor dem Ausschalten des Druckers immer gewählt werden, um zu gewährleisten, dass keine Festplattendaten verloren gehen.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	BESCHREIBUNG
Festplatte sichern Start	Ausführen	Ein kontrolliertes Ausschalten des MFP-Geräts wird durchgeführt. Dabei wird gewährleistet, dass alle Dateien auf der internen Festplatte vor dem Ausschalten der Spannungsversorgung geschlossen werden. Schalten Sie das MFP-Gerät erst aus, wenn im Display angezeigt wird, dass die Festplatte gesichert wurde.

Drucken

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Kopien	**1**-999	Diese Option dient zum Eingeben der Anzahl der zu druckenden Exemplare eines Dokuments (1 bis 999).
Duplex	EIN/AUS	Diese Option dient zum Ein- und Ausschalten der Duplex-Druckfunktion, falls installiert.
Papierzufuhr	**KASET1** FACH 1 MEHRZWECKFACH	Mit dieser Option wird die Standardkassette für die Papierzufuhr gewählt: Kassette 1 (oben), Kassette 2 (unten, falls installiert) oder Einzug (Mehrzweckfach).
Auto-Wechsel	**EIN/**AUS	Wenn zwei Kassetten das gleiche Papier enthalten, kann das MFP-Gerät auf die andere Papierzufuhr umschalten, wenn die benutzte während eines Druckauftrags leer wird.
Fachfolge	**ABWÄRTS** AUFWÄRTS PAPIERZUFUHR	Diese Option legt die Reihenfolge beim automatischen Umschalten der Papierzufuhr fest.
Mehrzweck-Einzug	**NICHT VERWENDEN.** FALSCHES PAPIERFORMAT	Wenn ein zu druckendes Dokument eine Papiergröße anfordert, die nicht in der gewählten Kassette vorhanden ist, kann das MFP-Gerät stattdessen automatisch Papier aus dem Mehrzweckfach einziehen. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, stoppt das MFP-Gerät und fordert zum Einlegen der richtigen Papiergröße auf.
Papiersorte prüfen	**AKTIVIEREN** DEAKTIVIEREN	Diese Einstellung gibt vor, ob das MFP-Gerät prüft, ob die eingelegte Papiergröße mit der für das Dokument angeforderten übereinstimmt.
Auflösung	600 x 1200 dpi 600 dpi M-Ebene 600 dpi	Diese Option stellt die Standard-Druckauflösung ein (dpi = Punkte pro Zoll). 600 x 1200 DPI erfordert mehr Speicher und Verarbeitungszeit, druckt aber in höherer Qualität.
Tonersparmodus	**EIN/**AUS	Dieser Modus reduziert den Tonerverbrauch. Der Druck wird heller, ist aber wirtschaftlicher.

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Mono-Druckgeschwindigkeit	**Autom. Geschwindigkeit**	Ist die erste Seite eines Druckauftrags schwarzweiß, läuft das MFP-Gerät mit 20 Seiten pro Minute (ppm). Bei der ersten farbigen Seite wird der Druck verlangsamt und der Rest des Auftrags mit 20 Seiten pro Minute gedruckt.
	MONO 32 PPM	Diese Einstellung entspricht AUTOM. GESCHWINDIGKEIT mit dem Unterschied, dass dort 32 Seiten pro Minute gedruckt werden, bevor eine farbige Seite auftritt. Um diese Geschwindigkeit zu erreichen, benötigt das MFP-Gerät zusätzliche 10 bis 20 Sekunden Aufwärmzeit und 30 bis 60 Sekunden Zeit zum Abkühlen, wenn er für farbige Seiten auf 20 Seiten pro Minute umschaltet. Die Einstellung empfiehlt sich daher besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge vollständig schwarzweiß ist.
	FARBDRUCK-GESCHWINDIGKEIT	Das MFP-Gerät läuft bei allen Druckaufträgen mit 20 Seiten pro Minute. Diese Einstellung empfiehlt sich besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge farbig ist.
	GEMISCHT.GESCHW	Das MFP-Gerät schaltet automatisch zwischen 20 Seiten pro Minute für farbige Seiten und 32 Seiten pro Minute für Schwarzweiß-Seiten um. Beim Drucken von Schwarzweiß-Seiten werden die drei Farbtrommeln automatisch angehoben, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Dies führt zu einer leichten Verzögerung, wenn das MFP-Gerät von Farb- auf Schwarzweißdruck umschaltet. Die 30 bis 60 Sekunden Abkühlzeit für MONO 32 Seiten pro Minute lassen sich jedoch vermeiden, indem die Mono-Geschwindigkeit auf 20 Seiten pro Minute festgelegt wird. Diese Einstellung empfiehlt sich für Schwarzweißdruck mit nur wenigen farbigen Seiten oder für Druckaufträge, die überwiegend schwarzweiß bzw. farbig sind.
Ausrichtung	**HOCHFORMAT** QUERFORMAT	Diese Option stellt die Standard-Seitenausrichtung als Hochformat (Senkrecht) oder Querformat (Waagerecht) ein.
Zeilen pro Seite	5-**64**-128	Diese Option stellt die Anzahl Zeilen pro Seite ein, wenn nicht formatierter Text von anderen Systemen als Windows empfangen wird. Die Standardeinstellung für A4 Hochformat ist 65 und für Letter 60.
Druckbereich wie	**KASSETTEN-GRÖSSE** LETTER (LEF) EXECUTIVE LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 A4 / A5 / A6 / B5 BENUTZERDEFINIERT COM-9 BRIEFUMSCHLAG COM-10-UMSCHLAG MONARCH-BRIEFUMSCHLAG DL-BRIEFUMSCHLAG C5-BRIEFUMSCHLAG	Diese Option stellt die Größe des bedruckbaren Bereichs der Seite auf die Größe des verwendeten Papiers ein. Dieser Bereich entspricht nicht der physischen Papiergröße, die immer geringfügig größer ist. Für Abmessungen physischer Seitengrößen. Siehe „Empfehlungen für Papier“ auf Seite 17.

Papiersorten-Menü

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Papierformat Fach 1	**A4** / A5 / A6 / B5 LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 LETTER EXECUTIVE BENUTZERDEFINIERT	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 1 (obere Kassette, wenn beide Kassetten installiert sind) gewählt. Für die Einstellung BENUTZERDEFINIERT siehe X-ABMESSUNG und Y-ABMESSUNG weiter unten in dieser Tabelle.
Pap.Sorte Kass.1	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPF FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USERTYPE1 USERTYPE2 USERTYPE3 USERTYPE4 USERTYPE5	Diese Option wählt die in dieser Kassette eingelegte Papiersorte. Damit kann das MFP-Gerät seine internen Verarbeitungsparameter wie Druckgeschwindigkeit und Fixiertemperatur besser an die Papiersorte anpassen. Beispielsweise ist für Papier mit aufgedrucktem Briefkopf eine geringfügig geringere Fixiertemperatur von Vorteil, damit der bereits vorhandene Aufdruck nicht beeinträchtigt wird.
P-Gewicht Kass.1	LEICHT (64 ~ 74 g/m²) **MITTEL** (75 ~ 104 g/m²) SCHWER (105 ~ 120 g/m²)	Passt das MFP-Gerät an das Gewicht des in dieses Fach eingelegten Papiers an.
Papierformat Kass.2	**A4**/A5/B5/LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 LETTER EXECUTIVE BENUTZERDEFINIERT	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 2 (untere Kassette), falls installiert, gewählt. Für die Einstellung BENUTZERDEFINIERT siehe X-ABMESSUNG und Y-ABMESSUNG weiter unten in dieser Tabelle.
Pap.Sorte Kass.2	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPFPAPIER BANKPOST-PAPIER RECYCELTER KARTON UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USERTYPE1 USERTYPE2 USERTYPE3 USERTYPE4 USERTYPE5	Diese Option wählt die in dieser Kassette (falls installiert) eingelegte Papiersorte.
P-Gewicht Kass.2	LEICHT (64-74 g/m²) **MITTEL** **(75-104 g/m²)** SCHWER (105-120 g/m²) ULTRASCHWER (121 - 176 g/m²)	Passt das MFP-Gerät an das Gewicht des in dieses Fach (falls installiert) eingelegten Papiers an.

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Papierformat Kass.1	**A4** / A5 / A6 / B5 LEGAL14 LEGAL13.5 LEGAL13 LETTER EXECUTIVE BENUTZERDEFINIERT COM-9 BRIEFUMSCHLAG COM-10-UMSCHLAG MONARCH-BRIEFUMSCHLAG DL-BRIEFUMSCHLAG C5-BRIEFUMSCHLAG	Mit dieser Option wird die Papiergröße für das Mehrzweckfach gewählt. Für die Einstellung BENUTZERDEFINIERT siehe X-ABMESSUNG und Y-ABMESSUNG weiter unten in dieser Tabelle.
Mehrzweckfach Medientyp	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPF FOLIE ETIKETTEN FEINPOSTPAPIER RECYCLINGPAPIER KARTON UNBESCHNITTENES PAPIER GLANZPAPIER USERTYPE1 USERTYPE2 USERTYPE3 USERTYPE4 USERTYPE5	Diese Option wählt die Papiersorte, die vom Mehrzweckfach eingezogen wird, damit das MFP-Gerät seine internen Parameter an diese Papiersorte anpassen kann.
Mediengewicht MZF	**MITTEL** (75-90 g/m²) SCHWER (91-120 g/m²) ULTRASCHWER (121 - 203 g/m²)	Mit dieser Option wird das Papiergewicht für das Mehrzweckfach gewählt.
Maßeinheit	**MILLIMETER** ZOLL	Diese Option wählt eine Maßeinheit für die beiden nächsten Optionen.
X Größe	64 - **210** - 216 MILLIMETER	Diese Option stellt die Papierbreite für die Papierformat-Option „BENUTZERDEFINIERT“ ein.
Y Größe	148 - **297** - 1200 MILLIMETER	Diese Option stellt die Papierlänge für die Papierformat-Option „BENUTZERDEFINIERT“ ein. Zum Drucken von Bannern können Medien mit einer Länge von bis zu 1200 mm aus dem Mehrzweckfach eingezogen werden.

Farbe

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Bilddichte	**AUTO** MANUELL	In der Einstellung AUTOMATISCH wird die Druckdichte beim Einschalten der Spannungsversorgung, nach dem Installieren einer neuen Bildtrommel oder Tonerpatrone sowie bei der Bildtrommel-Zählung 100, 300 und 500 automatisch eingestellt. Kommt die Bildtrommel-Zählung 500 während eines Druckauftrags vor, erfolgt die Einstellung am Ende des Druckauftrags und dauert bis zu 55 Sekunden. Bei Einstellung auf Manuell erfolgt diese Einstellung nur, wenn sie durch die nächste Menüoption aktiviert wird.
Bilddichte einstellen	AUSFÜHREN	Durch die Wahl dieser Option wird die automatische Bilddichteeinstellung sofort ausgeführt.
Farbkorrektur	FARBTEST DRUCK	Durch die Wahl dieser Option wird das Farbkorrekturmuster gedruckt, das zur Einstellung der Farbbalance dient.
C Lichter Cyan C Mitteltöne Cya C Tiefen Cyan M Lichter Magent M Mitteltöne Mag M Tiefen Magenta Y Lichter Gelb Y Mitteltöne Gel Y Tiefen Gelb K Lichter Schwar K Mitteltöne Sch K Tiefen Schwarz	-3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3	Diese Option bewirkt die Einstellung der Bilddichte für jede Farbkomponente (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Die normale Einstellung ist 0.
C Dichte Cyan M Dichte Magenta Y Dichte Gelb K Dichte Schwarz	-3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3	Diese Option bewirkt die Einstellung der Intensität für die einzelnen Farbkomponenten (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Die normale Einstellung ist 0.
Farbausrichtung einstellen	AUSFÜHREN	Diese Option bewirkt die automatische Einstellung der Farbausrichtung. Dies erfolgt normalerweise beim Einschalten der Spannungsversorgung und nach dem Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung. Durch dieses Verfahren werden die Bildkomponenten in den Farben Cyan, Magenta und Gelb präzise mit der schwarzen Bildkomponente ausgerichtet.
C Feinausr. Cyan M Feinausr. Mag. Y Feinausr. Gelb	-3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3	Diese Option führt eine Feineinstellung der Bildanpassung im Verhältnis zur schwarzen Bildkomponente durch.
Druckfarb.Simul.	**AUS** SWOP EUROSCALE JAPAN	Diese Option bietet die Auswahl aus verschiedenen Industriestandard-Farbmustern.
UCR	**NIEDRIG** MITTEL HOCH	Begrenzt die Dicke der Tonerschicht. Wenn sich Papier beim Schwarzdruck kräuselt, kann dies u. U. durch Auswahl von MITTEL oder NIEDRIG reduziert werden. UCR = Kräuseln wird entfernt.

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
CMY 100% Dichte	**GESPERRT** AKTIVIERT	Im freigegebenen Zustand werden schwarze Flächen mit 100 % C, M und Y anstelle von Schwarz erzeugt. Dadurch wird das Druckbild glänzender.
CMYK-Konvertierung	**EIN**/AUS.	Die Einstellung AUS vereinfacht die Umwandlung von CMYK-Daten und verkürzt auf diese Weise die Verarbeitungszeit. Diese Einstellung wird nicht berücksichtigt, wenn die Funktion Druckfarb.Simul. verwendet wird. Nur PS.

System-Konfigurationsmenü

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Energiesparzeit	5 15 **30** 60 240	Diese Option stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker automatisch in den Energiesparmodus schaltet. In diesem Modus ist der Energieverbrauch auf ein niedriges Niveau reduziert, das gerade ausreicht, um den Drucker in Betrieb und bereit für Datenempfang zu halten. Wenn ein Auftrag zum MFP-Gerät übertragen wird, muss es bis zu 1 Minute warmlaufen, bevor der Druck beginnen kann.
Druckersprache	**AUTO EMULATION** PCL IBM PPR III XL EPSON FX PS3 EMULATION	Mit dieser Option wird gewählt, welche Industriestandard-Emulation das MFP-Gerät verwenden soll. Bei Einstellung auf AUTOMATISCH werden eingehende Daten überprüft, sodass bei jedem Empfang eines Druckauftrags automatisch die richtige Emulation gewählt wird.
USB PS-Protokoll	**RAW** ASCII	Mit dieser Option wird das PostScript-Datenformat für den USB-Anschluss gewählt.
Löschb. Warnung	**ONLINE** AUFTRAG	Bei Einstellung auf ONLINE können nichtkritische Warnungen wie Anforderung einer anderen Papiergröße durch Drücken der Taste ON-LINE gelöscht werden. Bei Einstellung auf AUFTRAG werden sie beim Fortsetzen des Druckauftrags gelöscht.
Autom. Fortsetzung	EIN/**AUS**	Diese Option legt fest, ob das MFP-Gerät nach einem Speicherüberlauf automatisch reaktiviert wird.
Zeitl. Man.	AUS 30 Sekunden **60 Sekunden**	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden das MFP-Gerät auf Papierzuführung wartet, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.
Zeitl. Wart.	5~**40**~300 AUS	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden das MFP-Gerät bei einer Unterbrechung der Empfangsdaten wartet, bis die Seite ausgegeben wird. Bei der PostScript-Emulation wird der Auftrag am Ende der Wartezeit abgebrochen.
Toner f. leer	**WEITER** ANHALTEN	Diese Option legt fest, ob das MFP-Gerät den Druckvorgang fortsetzt, wenn der Toner knapp wird.

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Staubeseitigung	**EIN**/AUS	Diese Option legt fest, ob das MFP-Gerät nach einem Papierstau eine Wiederherstellung durchführt. Bei Einstellung auf EIN versucht das MFP-Gerät nach der Behebung des Papierstaus, die Seiten, die durch den Papierstau verloren gegangen sind, erneut zu drucken.
Fehlerbericht	EIN/**AUS**	Bei Einstellung auf EIN wird bei Auftreten eines Fehlers der PostScript-Emulation ein Fehlerbericht gedruckt.

PCL-Emulation

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
SCHRIFTEN	**RESIDENT**/ RESIDENT 2	Mit dieser Option wird die Herkunft der PCL-Standardschriftart vorgegeben. Normalerweise ist dies intern, außer wenn zusätzliche Schriftarten im ROM-Erweiterungssteckplatz installiert oder als permanente Schriftarten in den RAM geladen wurden.
Fontnr.	**I0** ~ I89	Diese Option stellt die Nummer der jeweiligen Standardschriftart von der jeweils gewählten Quelle ein, die intern (I), ROM-Steckplatz (C) oder geladene Schrift (S) sein kann.
Zeichendichte	0,44 CPI ~ **10,00 CPI** ~ 99.99 CPI	Diese Option stellt die Schriftgröße der gewählten Standardschriftart ein.
Schriftgröße	4.00 PUNKT~ **12.00 PUNKT**~ 999.75 PUNKT	Größe der PCL-Standardschrift. Hinweis: Dieser Menüpunkt wird nur eingeblendet, wenn in Schrift-Nummer die skalierbare Proportionalschrift ausgewählt wurde.
Zeichensatz	**PC-8**	Diese Option stellt den PCL-Zeichensatz ein. Wenn eine Schrift und Nummer eingestellt wird, die der gewählte Zeichensatz nicht unterstützt, muss dieser zu einem für diese Schriftart verfügbaren Zeichensatz geändert werden.
A4-Druckbreite	**78 SPALTEN** 80 SPALTEN	Mit dieser Option wird die Anzahl Spalten eingestellt, nach der bei A4-Papier im PCL-Modus ein automatischer Zeilenwechsel erfolgt. Dies ist der Wert, wenn der automatische CR/LF-Modus auf AUS eingestellt ist und ein Zeichenabstand von 10 Zeichen pro Zoll verwendet wird.
Keine Leerseite	**AUS**/EIN	Mit dieser Option wird eingestellt, ob leere Seiten gedruckt werden.
CR-Funktion	**CR** / CR+LF	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Wagenrücklauf (0Dh) auch einen Zeilenvorschub bewirkt.
LF-Funktion	**LF** / LF+CR	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Zeilenvorschub (0Ah) auch einen Wagenrücklauf bewirkt.
Druckränder	**NORMAL** 1/5 ZOLL 1/6 ZOLL	Diese Option stellt den bedruckbaren Papierbereich ein. NORMAL ist mit PCL kompatibel.

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Vollton Schwarz	**AUS**/EIN	Mit dieser Option wird eingestellt, ob Schwarz mit schwarzem Toner (EIN) oder 100 % CMY (AUS) gedruckt wird. (Nur im PCL-Emulationsmodus gültig.)
Linienst.-Anpass.	**EIN**/AUS.	Wenn die Mindestbreite in PCL angegeben wird, sieht eine 1-Punkt-Linie manchmal durchbrochen aus. Wenn Stiftbreite anpassen auf EIN gesetzt ist und die Mindestbreite angegeben wurde, wird die Linienbreite hervorgehoben, so dass sie breiter als eine 1-Punkt-Linie wirkt. Wenn Stiftbreite anpassen auf AUS gesetzt wird, sieht die Linie wie vorher aus.
Fach-ID Mehrzweckfach	1~**4**~59	Legt die Nr. fest, um ein bestimmtes Fach für den Papierzufuhrzielbefehl (ESC&I#H) in der PCL5e-Emulation anzugeben.

PPR-Emulation

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Zeichenbreite	**10 CPI**; 12 CPI; 17 CPI; 20 CPI; PROPORTIONAL	Diese Einstellung legt die Zeichendichte in einer IBM PPR-Emulation fest.
Komprimiert	**12CPI - 20CPI**; 12CPI - 12CPI	Diese Einstellung legt für den komprimierten Modus eine Dichte von 12 CPI fest.
Character Set (Zeichensatz)	SET 1; **SET 2**	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
Zeichensatz	IBM 437	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
Letter 0 Stil	**DEAKTIVIERT** AKTIVIERT	Diese Option legt den Stil fest, der 9BH durch den Buchstaben „o" und 9DH durch die Ziffer 0 ersetzt.
Zero Character (Nullzeichen)	**NORMAL** MIT SCHRÄGSTRICH	Diese Option legt fest, ob die 0 mit oder ohne Schrägstrich gedruckt wird.
Zeilenabstand	**6 LPI**; 8 LPI	Diese Option legt den Zeilenabstand fest.
Keine Leerseite	**AUS**/EIN	Mit dieser Option wird eingestellt, ob leere Seiten gedruckt werden.
CR-Funktion	**CR** / CR+LF	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Wagenrücklauf (0Dh) auch einen Zeilenvorschub bewirkt.
LF-Funktion	**LF** / LF+CR	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Zeilenvorschub (0Ah) auch einen Wagenrücklauf bewirkt.
Zeilenlänge	**80 SPALTEN**/ 136 SPALTEN	Diese Option legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
Seitenlänge	11 Zoll/**11,7 Zoll**/ 12 Zoll	Diese Option gibt die Länge des Papiers an.
TOF-Position	**0,0 Zoll** - 1,0 Zoll	Diese Option legt den Abstand vom oberen Papierrand fest.
Rand links	**0,0 Zoll** - 1,0 Zoll	Diese Option legt den Abstand vom linken Papierrand fest.

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Letter-Format	**DEAKTIVIERT** AKTIVIERT	Diese Option legt den Modus fest, der Druckdaten mit 11 Zoll (66 Zeilen) in den LETTER-Druckbereich einpasst.
Texthöhe	**GLEICH**/ CPI-ABHÄNGIG	Diese Option legt die Höhe eines Zeichens fest. GLEICH: Unabhängig von CPI, gleiche Höhe CPI-ABHÄNGIG: Wie CPI, Zeichenhöhe variiert

FX-emulation

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Zeichenbreite	**10 CPI**; 12 CPI; 17 CPI; 20 CPI; PROPORTIONAL	Diese Einstellung legt die Zeichendichte in dieser Emulation fest.
Character Set (Zeichensatz)	SET 1/**SET 2**	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
Zeichensatz	IBM 437	Diese Option legt einen Zeichensatz fest.
Letter 0 Stil	**DEAKTIVIERT** AKTIVIERT	Diese Option legt den Stil fest, der 9BH durch den Buchstaben „o" und 9DH durch die Ziffer 0 ersetzt.
Zero Character (Nullzeichen)	**NORMAL** MIT SCHRÄGSTRICH	Diese Option legt fest, ob die 0 mit oder ohne Schrägstrich gedruckt wird.
Zeilenabstand	**6 LPI**/8 LPI	Diese Option legt den Zeilenabstand fest.
Keine Leerseite	**AUS**/EIN	Mit dieser Option wird eingestellt, ob leere Seiten gedruckt werden.
CR-Funktion	**CR** / CR+LF	Mit dieser Option wird eingestellt, ob ein Wagenrücklauf (0Dh) auch einen Zeilenvorschub bewirkt.
Zeilenlänge	**80 SPALTEN**/ 136 SPALTEN	Diese Option legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
Seitenlänge	11 Zoll/**11,7 Zoll**/ 12 Zoll	Diese Option gibt die Länge des Papiers an.
TOF-Position	**0,0 Zoll** - 1,0 Zoll	Diese Option legt den Abstand vom oberen Papierrand fest.
Rand links	**0,0 Zoll** - 1,0 Zoll	Diese Option legt den Abstand vom linken Papierrand fest.
Letter-Format	**DEAKTIVIERT** AKTIVIERT	Diese Option legt den Modus fest, der Druckdaten mit 11 Zoll (66 Zeilen) in den LETTER-Druckbereich einpasst.
Texthöhe	**GLEICH**/ CPI-ABHÄNGIG	Diese Option legt die Höhe eines Zeichens fest. GLEICH: Unabhängig von CPI, gleiche Höhe CPI-ABHÄNGIG: Wie CPI, Zeichenhöhe variiert

USB-Menü

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Soft Reset	AKTIVIERT/ **DEAKTIVIERT**.	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Befehl ZURÜCKSETZEN.
Geschwindigkeit	12/**480** Mbit/s	Diese Option legt die Geschwindigkeit der Schnittstelle fest. Nach der Änderung der Einstellung wird das Gerät beim Beenden neu gestartet.
Offline-Empfang	AKTIVIERT/ **DEAKTIVIERT**.	
Seriennummer	**AKTIVIEREN** DEAKTIVIEREN	Legt fest, ob eine USB-Seriennummer freigegeben oder gesperrt wird. Anhand der USB-Seriennummer wird das USB-Gerät erkannt, das an Ihren PC angeschlossen ist.

Wartungs-Menü

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Menü wird zurückgesetzt	AUSFÜHREN	Diese Option stellt Menüs auf die Standardeinstellungen ab Werk zurück.
Menü Speichern	AUSFÜHREN	Die aktuellen Menüeinstellungen werden als Standardwerte gespeichert. Drücken Sie nach der Bestätigungsaufforderung **ENTER** zum Speichern oder **CANCEL**, um den Speichervorgang abzubrechen.
Energiesparmodus	**AKTIVIEREN** DEAKTIVIEREN	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den automatischen Energiesparmodus. Die Zeitdauer, bevor dieser Modus aktiviert wird, wird im Systemkonfigurationsmenü eingestellt.
Feuchte Pap. s/w	–2~**0**~+2	Diese Option dient für geringfügige Einstellungen, wenn blasser Druck oder helle Flecken/Streifen bei Monochromdruck auf weißem Papier vorkommen. Wählen Sie einen höheren Wert, um die blassen Bereiche zu reduzieren, oder einen niedrigeren Wert, um die Flecken oder Streifen in dichten Druckbereichen zu reduzieren.
Feuchte Pap. Far.	–2~**0**~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruck.
Schwarzweiß-einstellung Folie	–2~**0**~+2	Wie oben, jedoch für Monochromdruck auf Transparentfolien.
Farbeinstellung Folie	–2~**0**~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruck auf Transparentfolien.
Pin Setting (SMR-Einstellung)	–3~**0**~+3	
BG-Einstellung	–3~**0**~+3	

Betriebszähler-Menü

BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
Kassette n Seitenzahl	Dies ist die Gesamtzahl der aus Kassette n eingezogenen Seiten.
Seitenzahl Mehrzweckfach	Dies ist die Gesamtzahl der aus dem Mehrzweckfach eingezogenen Seiten.
Anzahl der Farbseiten	Dies ist die Gesamtzahl der in Farbe gedruckten Seiten.
Seitenzahl Mono	Dies ist die Gesamtzahl der in Schwarzweiß gedruckten Seiten.
Lebensdauer Trommel K Lebensdauer Trommel C Lebensdauer Trommel M Lebensdauer Trommel Y	Dies ist die verbleibende Nutzung dieser Verbrauchsmaterialien als Prozentsatz.
Lebensdauer Riemen	Dies ist die verbleibende Nutzung des Transportbands als Prozentwert.
Lebensdauer Fixiereinheit	Dies ist die verbleibende Nutzung des Fixierers als Prozentwert.
Toner K Toner C Toner M Toner Y	Dies sind die Patronengröße und der aktuelle Tonerfüllstand.

Auftragsprotokollmenü

HINWEIS
Der Zugriff auf dieses Menü ist kennwortgeschützt.

BEZEICHNUNG	AUSWAHL	BESCHREIBUNG
Kennwort eingeben	nnnn	Geben Sie ein neues Kennwort für den Zugriff auf das Menü „Druckstatistik" fest. Das Standardkennwort ist „0000" (vier Nullen). Hinweis: Die Kategorie Menü „Auftr. Protokoll" wird nicht angezeigt, wenn die Funktion „Druckstatistik" nicht unterstützt wird.
Auftragsprotokoll	FREIGEGEBEN DEAKTIVIEREN	Eine Liste aller auf dem MFP-Gerät ausgeführten Druckaufträge wird gedruckt.
Log Size	1~**30**~100	Gibt die maximale Anzahl von Daten zum Drucken der Datenhistorie an. Wenn die Gesamtdatenhistorie größer als dieser Einstellungswert ist, werden die Daten in aufsteigender Reihenfolge aktualisiert. Hinweis: Festplatte muss installiert sein.
Reset Counter	AUSFÜHREN	Setzt den Zähler auf Null zurück.
Kennwort ändern		Ermöglicht, das Kennwort zu ändern.
Neues Kennwort	****	Legt ein neues Kennwort fest.
Kennwort bestätigen	****	Prüft die Kennwortänderung.

ERLÄUTERUNG VON ABLAGEPROTOKOLLEN

FTP

FTP (File Transfer Protocol) ist ein gängiges Verfahren, Dateien von einem Computer über das Internet auf einen anderen Computer zu übertragen. FTP verwendet RFC 959[FTP] als Protokoll. Stellen Sie daher sicher, dass Sie über ein zulässiges FTP-Konto mit der Berechtigung zum Schreiben im Verzeichnis verfügen, um Dateien und Kennwort zu speichern. Dann erst können Sie mit FTP Dokumente speichern. Als Voraussetzung für das Hinzufügen eines Unterverzeichnisses über das MFP-Gerät benötigen Sie die Berechtigung, ein neues Verzeichnis hinzuzufügen.

HTTP

HTTP verwendet RFC 2616[HTTP 1.1] als Protokoll. Der Standard-Port ist in der Regel 80. Wenn Sie zum Speichern von Dateien nicht auf den HTTP-Port zurückgreifen, müssen Sie den HTTP-Port des MFP-Geräts in den Port für den Webserver ändern.

Ein HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol-)Webserver verwendet gewöhnlich ein anonymes Konto zur Authentifizierung, so dass der Benutzer direkt und ohne vorherige Eingabe des Benutzernamens und Kennworts eine Verbindung zur Webseite herstellen kann. Wenn der HTTP-Server also ein anonymes Konto zur Authentifizierung verwendet, müssen Sie beim Speichern von Dateien mit diesem MFP-Gerät keinen Text in das Anmeldename- und Kennwortfeld für das MFP-Gerät eingeben.

Lässt der HTTP-Server dagegen keine anonymen Konten zur Authentifizierung der Verbindung zur Webseite zu, wird der Benutzer aufgefordert, zunächst einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben, wenn er eine Verbindung zur Website herstellt. In diesem Modus ist die Funktion zum Speichern von Dateien nur dann verfügbar, wenn Sie den vom Server zugelassenen Benutzernamen und das Kennwort in das Anmeldename- und Kennwortfeld für das MFP-Gerät eingeben.

Überprüfen Sie daher stets, welchen Modus Ihr Webserver zulässt, und verwenden Sie erst danach HTTP zum Speichern von Dateien. Wenn der anonyme Zugriffsmodus nicht erlaubt ist, benötigen Sie ein gültiges HTTP-Konto und ein Kennwort.

Da das MFP-Gerät prüft, ob das Verzeichnis zum Speichern von Dateien vorhanden ist, bevor die Datei nach dem Scannen im angegebenen Verzeichnis gespeichert und geschrieben wird, müssen Sie das Verzeichnis zum Speichern von Dateien auf „Durchsuchen" setzen und das Schreiben auf dem Webserver erlauben. Andernfalls ist das MFP-Gerät nicht in der Lage, die Datei in das Verzeichnis zu schreiben.

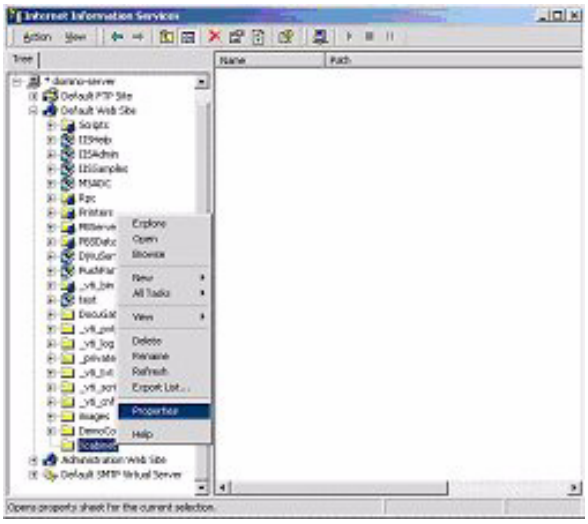
Wenn Sie mit dem MFP-Gerät Dateien speichern möchten, müssen Sie nicht nur auf dem Webserver einige Einstellungen vornehmen, sondern auch bestätigen, dass das Konto die Berechtigung zum Schreiben besitzt, um eine Verbindung zum Webserver herzustellen. Andernfalls ist das MFP-Gerät nicht in der Lage, die gescannte Datei in das Dateisystem zu schreiben.

Einstellen des anonymen IIS-Zugriffs:

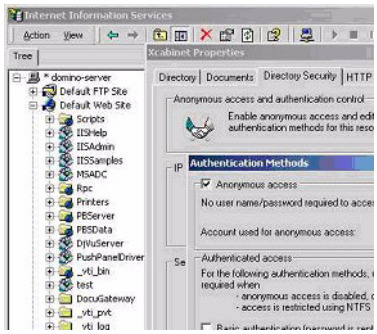
1. Starten Sie Internetdienst-Manager in der „Systemsteuerung".

2. Wählen Sie Standardmäßige Website und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf C:\Inetpub\wwwroot\X cabinet.

3. Wählen Sie Eigenschaften.



4. Wählen Sie im Dialogfeld X Cabinet die Registerkarte Verzeichnissicherheit und klicken Sie unter „Steuerung des anonymen Zugriffs und der Authentifizierung" auf Bearbeiten. Achten Sie darauf, dass im Dialogfeld „Authentifizierungsmethoden" die Option „Anonymer Zugriff" ausgewählt ist.



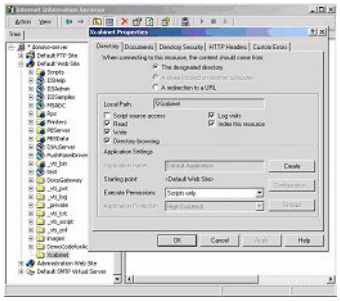
5. Klicken Sie auf Bearbeiten, um „Konto für anonymen Zugriff" zu öffnen.

HINWEIS
Achten Sie darauf, dass die Datei „Username" (Benutzername) im Konto auf Ihrem Computersystem über ausreichende Berechtigungen verfügt, um auf das Dateisystem zuzugreifen.

Einstellen des IIS-Zugriffs mit Berechtigungen:

1. Starten Sie wie unter „Einstellen des anonymen IIS-Zugriffs" weiter oben beschrieben den „Internetdienst-Manager" und wählen Sie Standardmäßige Website aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf C:\Inetpub\wwwroot\X cabinet und wählen Sie Eigenschaften.

2. Wählen Sie auf der Seite Eigenschaften die Registerkarte Verzeichnis. Achten Sie darauf, dass die Berechtigungen „Lesen", „Schreiben" und „Directory Browsing" (Verzeichnis durchsuchen) ausgewählt sind.



HINWEIS
Arbeitet Ihr Server mit dem Dateimanagementsystem NTFS, kann IIS nur dann mit einem anonymen Konto auf die Dateien im Verzeichnis C:\Inetpub\wwwroot\X cabinet\Files zugreifen, wenn das anonyme Konto über die entsprechenden Berechtigungen verfügt: Stellen Sie Folgendes ein:

1. *Wählen Sie das Verzeichnis C:\Inetpub\wwwroot\X cabinet\Files in Windows Explorer, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um Eigenschaften auszuwählen.*

2. *Wählen Sie im Dialogfeld Datei die Registerkarte Sicherheit und danach Jeder aus.*

3. *Wählen Sie die Berechtigungen Lesen und Ausführen, Folder Properties List (Ordnereigenschaftenliste), Lesen und Schreiben aus.*

Nun hat jeder Benutzer die Berechtigung, alle Dateien im Verzeichnis zum Speichern von Dateien zu verwalten.

HINWEIS

1. *Zur Sicherheit der gescannten Dateien sollte „Jeder" nicht über die vollständigen Berechtigungen für das Dateiverzeichnis verfügen. Wenn Sie die Zugriffsberechtigung für Ihr Dateisystem festlegen, sollten Sie daher die Berechtigung für das Verzeichnis zum Speichern von Dateien auf das anonyme IIS-Konto oder auf Benutzer und Gruppen setzen, die nur dieses Verzeichnis verwenden können.*

2. *Beachten Sie, dass HTTP von diesem MFP-Gerät aus kein Server-Unterverzeichnis hinzufügen kann.*

Wenn Sie einen Apache-Server als HTTP-Server nutzen, muss dieser laut Begleitdokumentation über ein SCRIPT verfügen, das die HTTP PUT-Methode ausführt. Ein Dokument mit einem Perl-Beispiel ist beigefügt. Sie müssen es allerdings ändern, bevor Sie es anwenden können, da das MFP-Gerät bei der Übertragung mit Teilcodierung arbeitet. Darüber hinaus muss der Apache-Server so eingestellt werden, dass er das MFP-Gerät akzeptiert. Weitere Informationen entnehmen Sie der entsprechenden Apache-Dokumentation.

CIFS

CIFS (Windows-Netzwerkfreigabe-Dienst) ist ein Protokoll zum Speichern von Dateien, das in der Regel auf Microsoft-Windows-Systemen zur „Freigabe von Ressourcen" in einem Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das „freigegebene Verzeichnis" gemäß den Netzwerkeinstellungen für die Freigabe unter MS Windows ein. Verwenden Sie im Benutzerebenemodus von Windows NT/2000 das Konto und das Kennwort mit der Berechtigung „Schreiben" als Anmeldenamen und Kennwort für den MFP-Ordner.

EINRICHTEN DER FAXFUNKTION

ERSTEINRICHTUNG

Die folgenden Parameter **müssen** definiert werden, bevor die Faxfunktion auf dem MFP-Gerät in Betrieb genommen werden kann:

- Datum und Uhrzeit
- Ländercode
- ID und Nummer der Station

Die übrigen Parameter können später bei Bedarf an Ihre persönlichen Anforderungen angepasst werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Tabelle zur Einrichtung der Faxfunktion (siehe „Fax-Einstellungen" auf Seite 30).

So legen Sie die Faxparameter fest:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** (Menü), um das Menüfenster aufzurufen.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Management und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **OK**, um Datum/Uhrzeit auszuwählen.
5. Geben Sie das aktuelle Datum und die korrekte Uhrzeit ein und drücken Sie **OK**, um die Eingaben zu bestätigen.
6. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Landesvorwahl und drücken Sie **OK**.
7. Wählen Sie das Land aus, in dem das MFP-Gerät verwendet wird, und drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Zurück**, um zu dem Bildschirm mit den Einstellungen des Hauptmenüs zurückzukehren.
9. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
10. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Fax-Einstellung und drücken Sie **OK**.
11. Drücken Sie **OK**, um die Station ID auszuwählen.
12. Geben Sie die ID-Nummer und die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**, um die Eingaben zu bestätigen.
13. Drücken Sie **Zurück**, um die Auswahl zu aktualisieren und das Menü zu verlassen.

HINWEIS
Wenn Sie das Gerät über eine Nebenstellenanlage anschließen, müssen Sie außerdem einen Wählvorwahl angeben, mit deren Hilfe es vor dem Wählen eine Amtsleitung holen kann. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen an eine Nebenstellenanlage" auf Seite 53.

ERWEITERTES SETUP

Ihr Gerät bietet eine Vielzahl von Funktionen, die den für den manuellen Betrieb erforderlichen Zeitaufwand reduzieren und die Faxkommunikation effizienter machen.

Hinzufügen eines Kurzwahleintrags zum Telefonbuch

Das Telefonbuch des Geräts ist für max. 200 Nummern ausgelegt. Die ersten zehn Nummern werden als „One-Touch"-Kurzwahleinträge zugewiesen. So fügen Sie einen Kurzwahleintrag zum Telefonbuch hinzu:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um das Telefonbuch auszuwählen.
4. Drücken Sie **OK**, um Kurzwahl hinzufügen! auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
5. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **OBEN**/**UNTEN** zur Position des gewünschten Schnellwahleintrags (Index-Nummer) und drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **OK**, geben Sie den Namen des Faxempfängers mit dem alphanumerischen Tastenblock ein, und drücken Sie **OK**.
7. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zu dem Zahlenfeld und drücken Sie **OK**.
8. Geben Sie die neue Zielfaxnummer ein und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

1. *Der Name kann maximal 32 Zeichen lang sein.*
   Die Nummer kann maximal 32 Stellen lang sein.
2. *Wenn die Zielfaxnummer eine Durchwahl enthält, drücken Sie die Taste **Pause**, um zwischen den Ziffern ein „-" einzufügen. Das Gerät fügt beim Wählen eine Pause von einer Sekunde ein.*

Hinzufügen eines Gruppenwahleintrags zum Telefonbuch

Das Gerät ist für max. 20 Gruppenwahleinstellungen ausgelegt. Jede Gruppe kann bis zu 50 Einträge enthalten. So fügen Sie einen Gruppenwahleintrag zum Telefonbuch hinzu:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um das Telefonbuch auszuwählen.
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zu Gruppenwahl hinzufügen!. Drücken Sie danach **OK**.
5. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **OBEN**/**UNTEN** zur Position des gewünschten Gruppenwahleintrags (Index-Nummer) und drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **OK**, geben Sie den Namen der neuen Gruppe mit dem alphanumerischen Tastenfeld ein, und drücken Sie **OK**.

HINWEIS
Der Name kann maximal 32 Zeichen lang sein.

---

7. Wenn mehrere Nummern erforderlich sind, wiederholen Sie Schritt 6, um weitere Einträge zur Gruppe hinzuzufügen.

HINWEIS
Jede Gruppe kann max. 50 Einträge enthalten.

Löschen eines Kurzwahleintrags aus dem Telefonbuch

So löschen Sie einen Kurzwahleintrag aus dem Telefonbuch:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um das Telefonbuch auszuwählen.
4. Navigieren Sie mit der Taste **UNTEN** zu Kurzwahl löschen!. Drücken Sie danach **OK**.
5. Blättern Sie mit den Pfeiltasten **OBEN**/**UNTEN** zu den gewünschten Kurzwahleinträgen und drücken Sie **OK**, um die entsprechende Faxnummer auszuwählen.

   Dieser Vorgang kann wiederholt werden, wenn mehrere Einträge gelöscht werden sollen. Die ausgewählte(n) Zeile(n) wird/werden mit einem „*" markiert.
6. Drücken Sie **Zurück**, um die Auswahl zu beenden und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Die Anzahl der ausgewählten Faxnummern wird auf dem LCD-Display angezeigt.
7. Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen, oder **Stop** (Stopp), um den Löschvorgang abzubrechen.

Löschen eines Gruppenwahleintrags aus dem Telefonbuch

So löschen Sie einen Gruppenwahleintrag aus dem Telefonbuch:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um das Telefonbuch auszuwählen.
4. Navigieren Sie mit der Taste **UNTEN** zu Gruppenwahl löschen!. Drücken Sie danach **OK**.
5. Blättern Sie mit den Pfeiltasten **OBEN**/**UNTEN** zu den gewünschten Gruppenwahleinträgen und drücken Sie **OK**, um die entsprechende Gruppen-ID auszuwählen.

   Dieser Vorgang kann wiederholt werden, wenn mehrere Einträge gelöscht werden sollen. Die ausgewählte(n) Zeile(n) wird/werden mit einem „*" markiert.
6. Drücken Sie **Zurück**, um die Auswahl zu beenden und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Die Anzahl der ausgewählten Gruppeneinträge wird auf dem LCD-Display angezeigt.
7. Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen, oder **Stop** (Stopp), um den Löschvorgang abzubrechen.

Löschen aller Telefonbucheinträge

So löschen Sie den gesamten Inhalt des Telefonbuchs:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um das Telefonbuch auszuwählen.
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zu Alle löschen!. Drücken Sie danach **OK**.
5. Wählen Sie nach der Eingabeaufforderung „Ja", um den Löschvorgang zu bestätigen, oder „Nein", um den Löschvorgang abzubrechen.

Nachtragen einer Telefonnummer nach der Übertragung

Sie können das Gerät so einstellen, dass Sie aufgefordert werden, neue Faxnummern nach der Übertragung in das Telefonbuch einzutragen:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um das Telefonbuch auszuwählen.
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Tel. Nr. nachtragen. Drücken Sie danach **OK**.
5. Wählen Sie „Ja", um zu bestätigen, oder „Nein", um den Vorgang abzubrechen.

Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, wird die folgende Eingabeaufforderung angezeigt, wenn Sie ein Fax an eine neue Zielnummer senden:

Tel. Nr. nachtragen nach Übertragung Ja/Nein

Wählen Sie „Ja", um das Hinzufügen zu bestätigen, oder „Nein", um den Vorgang abzubrechen.

Anschließen an eine Nebenstellenanlage

Nebenstellenanlagen sind private Telefonanlagen, mit denen Anrufe intern, z. B. in einem Unternehmen, geleitet werden. Ist beispielsweise beim Wählen einer Telefonnummer eine Wählvorwahl-Nummer für eine externe Leitung erforderlich, ist diese mit einer Nebenstellenanlage verbunden. Wenn das MFP-Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen werden soll, nehmen Sie die folgenden Änderungen vor, damit es die Wählvorwahl-Ziffern in den für die externe Leitung verwendeten Telefonnummern erkennt. Nachdem die Wählvorwahl-Nummern gewählt wurden, wartet das MFP-Gerät, bis die externe Leitung verfügbar ist (zweiter Wählton erkannt) und wählt dann den Rest der Nummer.

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Fax-Einstellung und drücken Sie **OK**.
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Wählvorwahl und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Wählvorwahl ein, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zu dem Bildschirm mit den Einstellungen des Hauptmenüs zurückzukehren.

Automatische Wahlwiederholung

Sie können das Fax so einstellen, dass es die Rufnummer automatisch wieder wählt, wenn die Faxübertragung fehlgeschlagen ist. die Wiederwahl erfolgt bei

- Besetzt
- Keine Antwort
- Kommunikationsfehler

So legen Sie die automatische Wahlwiederholung fest:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** (Menü), um das Menüfenster anzuzeigen.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Fax-Einstellung und drücken Sie **OK**.
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zu Wahlwiederholung und drücken Sie **OK**.

5. Wählen Sie die erforderliche Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen (0 bis 10) aus und drücken Sie danach **OK**.
6. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zu Redial Interval und drücken Sie **OK**.
7. Wählen Sie die erforderlichen Wahlwiederholungs-Intervalle (zwischen 1 und 6 Minuten) aus und drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **Zurück**, um die neuen Konfigurationseinstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Manueller Empfang

Beim Empfang eines ankommenden Anrufs klingelt das MFP-Geräts so lange, bis Sie die Taste **Start** drücken, um das Fax zu empfangen.

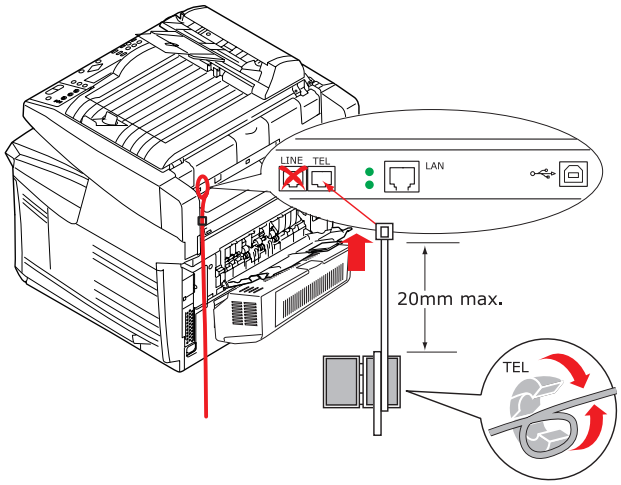
So aktivieren Sie die Option für den manuellen Empfang:

1. Drücken Sie die Taste **Menu** (Menü), um das Menüfenster anzuzeigen.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Fax-Einstellung und drücken Sie **OK**.
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zu Manueller Empfang und drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Zurück**, um die neuen Konfigurationseinstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Hinzufügen eines Telefon-Handsets

Wenn Sie ein Telefon-Handset mit Ihrem MFP-Gerät verwenden möchten, schließen Sie die Leitung an die Tel-Buchse an.

HINWEIS
Schlingen Sie die Telefonleitung wie abgebildet einmal um den Ferrit.



Außerdem müssen Sie die Telefoneinstellungen aktualisieren, um die Zeit bis zur Anrufannahme einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **Menu** auf dem Bedienfeld.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Fax-Einstellung und drücken Sie **OK**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **OBEN**/**UNTEN** zu Klingelzeichen Antwort und drücken Sie **OK**.

5. Wählen Sie die erforderliche Zeiteinstellung aus und drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie **Zurück**, um die neue Konfigurationseinstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.

HINWEIS
Der manuelle Empfang muss ebenfalls aktiviert sein. *Siehe „Manueller Empfang“ auf Seite 54.*

BETRIEB

Bei der Entwicklung dieses Multifunktionsgeräts (MFP) und seines intuitiven Bedienfelds stand die Bedienerfreundlichkeit im Vordergrund. Nachdem das Gerät konfiguriert wurde, lässt es sich auf einfache Weise handhaben.

HINWEIS
Wenn eine PIN-Beschränkung für eine oder alle MFP-Funktionen aktiviert wurde, müssen Sie zunächst die PIN eingeben.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie gescannte Dokumente kopieren, Ihr Dokument im Internet verteilen und per Fax versenden.

Einzelheiten zur Verwendung des Geräts und anderer optionaler Zubehörteile und das effiziente und effektive Drucken von Aufträgen entnehmen Sie dem Handbuch Drucken.

Ausführliche Informationen über den Zugriff und die Sicherheitsfunktionen des Geräts entnehmen Sie dem Sicherheitshandbuch.

DOKUMENT(E) ZUM KOPIEREN EINLEGEN

Das MFP-Gerät kann ein oder mehrere Dokumente im automatischen Dokumenteneinzug (ADF) oder auf dem Glas scannen, kopieren, senden und faxen. Wenn Sie mehrere Seiten versenden möchten, legen Sie sie in den ADF ein. Der ADF kann maximal 50 Seiten gleichzeitig fassen.

Wenn Sie Seiten aus Büchern, Zeitungssausschnitte oder geknicktes oder welliges Papier scannen, kopieren, senden oder faxen möchten, legen Sie die Seiten auf das Glas.

DOKUMENT(E) IN DEN ADF EINLEGEN

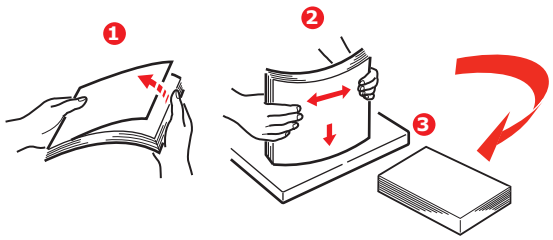
Stellen Sie vor der Verwendung des ADF sicher, dass Ihr Papier den folgenden Spezifikationen entspricht:

- Unterstütztes Dokumentenformat: zwischen 114,3 x 139,7 mm (4,5 x 5,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll).
- Das Gewicht der Dokumente liegt im Bereich 60 bis 105 g/m² (0,002" bis 0,006").
- Dokumente müssen vier- oder rechteckig und in einwandfreiem Zustand sein (nicht brüchig oder abgenutzt).
- Dokumente dürfen nicht wellig, geknickt, zerrissen oder gelocht sein. Tinte darf nicht mehr nass sein.
- Dokumente dürfen keine Heftklammern, Papierklemmen oder aufgeklebten Notizen aufweisen.
- Achten Sie darauf, dass das Glas sauber ist und keine Dokumente auf ihm liegen.

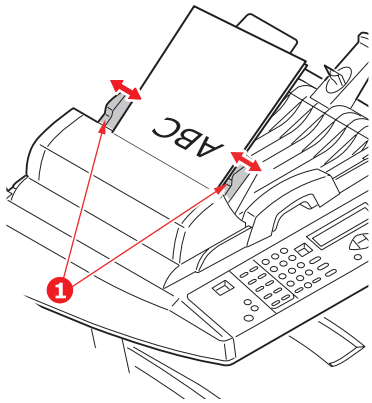
HINWEIS
Um nicht unterstützte Dokumenttypen zu übertragen, legen Sie das oder die Dokumente auf das Glas, kopieren Sie sie und übertragen Sie die Kopie.

---

1. Wenn Sie mehrere Seiten haben, fächern Sie sie auf, um Papierstaus zu vermeiden. In den ADF können maximal 50 Seiten auf einmal eingelegt werden.

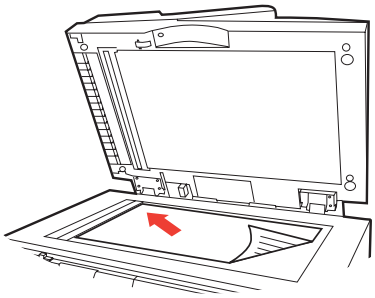


2. Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF ein. Achten Sie darauf, dass jeweils der Seitenanfang zuerst eingezogen wird.
3. Stellen Sie die Papierführungen (1) so ein, dass das Dokument mittig im ADF ausgerichtet ist.



DOKUMENT(E) AUF DAS GLAS LEGEN

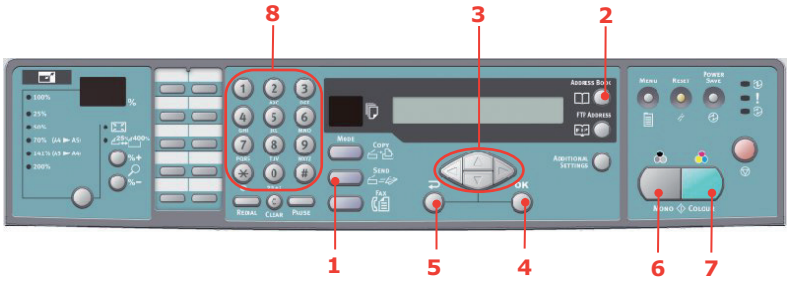
1. Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
2. Legen Sie das Dokument mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas und richten Sie es an der oberen linken Ecke aus.



3. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

DOKUMENT(E) PER E-MAIL VERSENDEN

GRUNDLEGENDER BETRIEB



Verwenden des lokalen Adressbuchs

1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF oder mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas (wie oben beschrieben).
2. Drücken Sie die Taste **Send** Mode (Senden Modus) (1) auf dem Bedienfeld. Der E-Mail-Bildschirm wird angezeigt.
3. Geben Sie in das Feld „An" die Ziel-Email-Adresse aus dem Adressbuch ein, indem Sie die Taste **Address Book** (Adressbuch) (2) drücken. Wählen Sie mit den Pfeilen **OBEN** und **UNTEN** (3) mehrere E-Mail-Adressen aus und drücken Sie die Taste **OK** (4). Alternativ können Sie die Auswahl beschleunigen, indem Sie einfach den ersten Buchstaben der E-Mail-Adresse über das Tastenfeld (8) eingeben. Drücken Sie **Zurück** (5), um zum E-Mail-Bildschirm zurückzukehren.
4. Geben Sie den Betreff Ihrer E-Mail ein. Wenn Sie keinen Betreff eingeben, wird „Default Subj." (Standardbetreff) angezeigt.
5. Geben Sie bei Bedarf eine CC- oder BCC-Adresse ein oder wählen Sie eine aus.
6. Drücken Sie die Taste **Mono** (6), um das oder die Dokumente schwarzweiß oder die Taste **Colou**r (7), um das oder die Dokumente in Farbe zu versenden.

Verwenden der LDAP-Suche

HINWEIS
Die LDAP-Authentifizierung muss vom Administrator aktiviert werden, bevor Sie diese Funktion nutzen können.

---

1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF oder mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas (wie oben beschrieben).
2. Drücken Sie die Taste **Send** Mode (Senden Modus) (1) auf dem Bedienfeld. Der E-Mail-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie Address Book (2), um die Adresssuchoptionen anzuzeigen.
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** (3) zur Option `LDAP SUCHE` und drücken Sie die Taste **OK** (4), um auszuwählen.

5. Geben Sie die Suchdetails mithilfe des Tastenfelds (8) ein und drücken Sie die Taste **OK** (4), um fortzufahren.

HINWEIS
Sie können einen Namen und/oder eine E-Mail-Adresse eingeben.

Wenn Sie einen Namen und eine E-Mail-Adresse eingeben, wird die Suche mit beiden Parametern ausgeführt.

Wenn Sie nur einen Parameter (Name oder E-Mail-Adresse), wird die Suche nur mit diesem Parameter ausgeführt.

Die Suchergebnisse werden angezeigt.

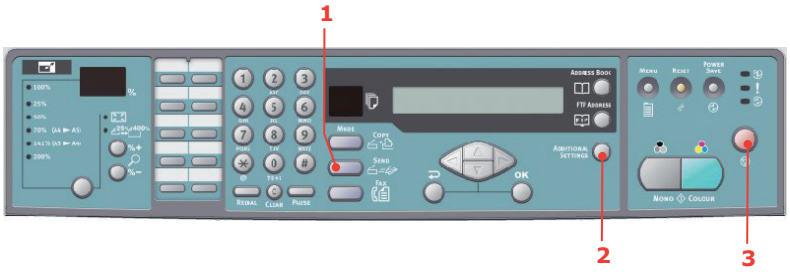
6. Wählen Sie mit den Pfeilen **OBEN** und **UNTEN** (3) eine E-Mail-Adresse aus und drücken Sie die Taste **OK** (4). Drücken Sie **Zurück** (5), um zum E-Mail-Hauptbildschirm zurückzukehren.
7. Wiederholen Sie Schritt 6. um ggf. weitere „An"-Adressen hinzuzufügen.
8. Geben Sie den Betreff Ihrer E-Mail ein. Wenn Sie keinen Betreff eingeben, wird „Default Subj." (Standardbetreff) angezeigt.
9. Geben Sie bei Bedarf eine CC- oder BCC-Adresse ein oder wählen Sie eine aus.
10. Drücken Sie die Taste **Mono** (6), um das oder die Dokumente schwarzweiß oder die Taste **Colour** (7), um das oder die Dokumente in Farbe zu versenden.

Erweiterter Betrieb

Wenn Ihnen das gescannte Bild nicht gefällt, können Sie es mit den erweiterten Funktionen verbessern.

HINWEIS
Dient lediglich zur Veranschaulichung. Auf die abgebildeten erweiterten Optionen greifen Sie über das Scanner-Bedienfeld zu. Der Zugriff kann auch über die Webseite und das MFP-Netzwerk-Setup-Tool erfolgen.

Um die erweiterten Funktionen zu verwenden, drücken Sie **Send** Mode (Senden Modus) (1) auf dem Bedienfeld und danach die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen) (2), um den Bildschirm mit den weiteren Einstellungen aufzurufen.



Informationen darüber, wie Sie die Scannereinstellungen ändern können, finden Sie in der folgenden Tabelle.

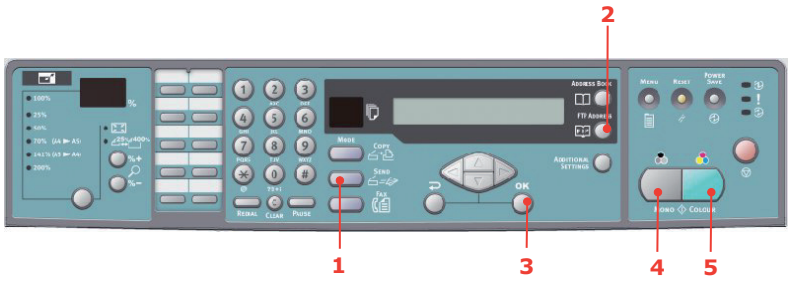
MENÜPUNKT	BESCHREIBUNG
Anhang	Der Dateiname des gescannten Dokuments. In dieses Feld können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.
Von	Geben Sie die „Von"-Adresse ein. Wenn eine E-Mail nicht versendet werden kann, wird eine Benachrichtigung an diese Adresse gesendet. Dies ist außerdem die „Von"-Adresse in Ihrer E-Mail, wenn Sie eine E-Mail vom MFP-Gerät erhalten. In dieses Feld können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.
Adr. „Antwort an"	Geben Sie eine „Adr. „Antwort an"" an, wenn die Antwortadresse nicht mit der „Von"-Adresse identisch sein soll. In dieses Feld können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.
Farbausgabeformat	Wählen Sie unter den Ausgabeformaten PDF, TIFF, JPEG und MTIFF das Ausgabeformat für das farbig zu scannende Dokument aus. Wählen Sie auch die Komprimierungsrate Niedrig, Mittel oder Hoch aus.
S/W-Ausgabeformat	Schalten Sie Mehrst.-S/W-Grau ein oder aus. Wählen Sie unter den Ausgabeformaten PDF, TIFF und MTIFF das Ausgabeformat für das schwarzweiß zu scannende Dokument aus. Wählen Sie auch die Komprimierungsrate Niedrig, Mittel oder Hoch aus.
Auflösung	Wählen Sie die Scanauflösung für das gescannte Dokument aus dem Bereich 75, 100, 150, 200, 300, 400 oder 600 dpi aus. Eine höhere Auflösung erzeugt ein Bild mit feineren Details, belegt aber auch mehr Speicherplatz.
Manuelle Zufuhr	Das Scannen mehrerer Dokumentenstapel kann aktiviert werden. Aktivieren Sie Manuelle Zufuhr, wenn Sie mehr als 50 Seiten in die automatische Dokumentenzufuhr oder mehrere Seiten auf das Glas legen.
Dokumentenformat	**A4**, Letter, Legal
Density (Dichte)	-2, -1, **0**, 1, 2

HINWEIS

- *Wenn Sie dabei einen Fehler machen, brechen Sie den Vorgang ab, indem Sie Stop (3) (Stopp) auf dem Bedienfeld drücken.*
- *Wenn Sie innerhalb von drei Minuten keine weiteren Eingaben in die Felder Von, Betreff, An, CC oder BCC machen, werden alle bisherigen Eingaben automatisch auf dem LCD-Display gelöscht.*
- *Das Gerät ermöglicht Ihnen auch, gescannte Dokumente an mehrere E-Mail-Adressen zu versenden. Fügen Sie einfach ein Komma zwischen den einzelnen Adressen ein.*
- *In die Felder„Anhang", „An", „Von", „CC", „BCC" und „Betreff def." können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.*
- *Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument scannen und in eine einzelne Bilddatei konvertieren möchten, wählen Sie als Ausgabedateiformat MTIFF oder PDF aus.*
- *Wenn der Administrator die SMTP- oder POP3-Authentifizierung eingestellt hat, drücken Sie nach dem Versand Ihrer gescannten Dokumente an E-Mail-Adressen bzw. wenn Sie keine weiteren Dokumente versenden möchten die Taste Zurück auf dem Bedienfeld, um sich beim System abzumelden. Auf diese Weise wird verhindert, dass andere Benutzer dieses Konto missbräuchlich für den Versand von E-Mails verwenden. Wenn innerhalb von drei Minuten keine weiteren Aktionen stattfinden, wird der Benutzer automatisch beim System abgemeldet.*

Dokument(e) an einen Dateiserver senden

Bevor Sie Ihr Dokument an einen Dateiserver senden, müssen Sie Profile einrichten, die den Vorgang beschleunigen. Ein Profil enthält eine Liste von Ablageparametern, z. B. Protokoll, Verzeichnis, Dateiname und andere Scanparameter. Fügen Sie ein neues Profil hinzu, indem Sie die Webseite des Geräts eingeben oder das Netzwerk-Setup-Tool von der mitgelieferten DVD-ROM installieren und starten.



1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF oder mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas.
2. Drücken Sie die Tasten **Send** Mode (1) und **FTP Address** (2) auf dem Bedienfeld. Das LCD-Display ruft den Bildschirm Filing (Ablage) auf. Beispiel:

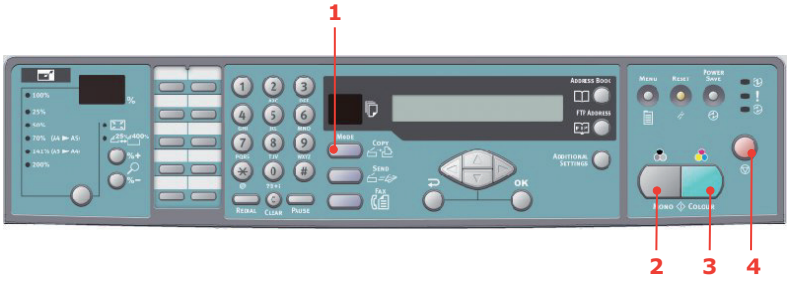
   Profil 1

   Profil 2
3. Wählen Sie das erforderliche Profil (Ablageziel) und drücken Sie **OK** (3)**.**
4. Drücken Sie die Taste **Mono** (4), um das oder die Dokumente schwarzweiß oder die Taste **Colour** (5), um das oder die Dokumente in Farbe zu versenden.

HINWEIS
Sie können über die Website des Geräts oder das Netzwerk-Setup-Tool maximal 40 Ablageprofile erstellen.

KOPIEREN

GRUNDLEGENDER BETRIEB



1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Copy** Mode (Kopie Modus) (1), um den Kopierbildschirm aufzurufen.

HINWEIS
Die werkseitige Standardeinstellung ist der Kopiermodus.

---

3. Drücken Sie die Taste **Mono** (2), um das oder die Dokumente schwarzweiß oder die Taste **Colour** (3), um das oder die Dokumente in Farbe zu kopieren.

HINWEIS
*Wenn Sie den Kopiervorgang abbrechen möchten, drücken Sie **Stop** (Stopp) (4). Drücken Sie erneut **Stop** (4), um die LCD-Meldung zu entfernen.*

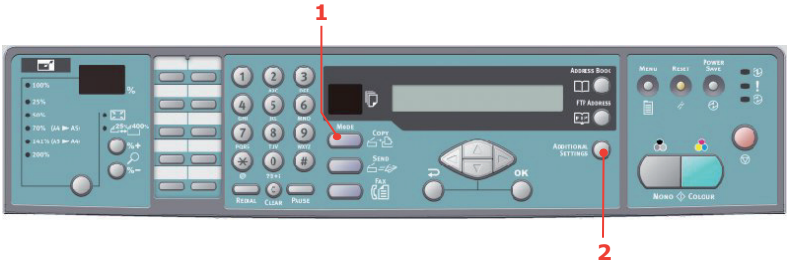
ERWEITERTER BETRIEB

Legen Sie die Druckeroptionen und die Mediensorte fest („Inhalt der einzelnen Drucker-Menüs“ auf Seite 35 und folgende Anleitungen).

Auf weitere Einstellungen zugreifen

HINWEIS
Dient lediglich zur Veranschaulichung. Auf die abgebildeten erweiterten Optionen greifen Sie über das Scanner-Bedienfeld zu. Der Zugriff kann auch über die Webseite und das MFP-Netzwerk-Setup-Tool erfolgen.

Um die erweiterten Funktionen zu verwenden, drücken Sie **Copy** Mode (Kopie Modus) (1) auf dem Bedienfeld und danach die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen) (2), um den Bildschirm mit den weiteren Einstellungen aufzurufen.



Im Folgenden finden Sie das Menü der weitere Einstellungen mit allen installierten Druckeroptionen (bei Änderungen der Optionen werden die Einstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückgesetzt).

FUNKTION	STANDARDEINSTELLUNG
Density (Dichte)	0
Qualität	Geschwindigkeit
Sortieren	AUS
Duplex-Einheit	AUS
N auf	1 in 1
Kante löschen	0
Randversatz (R)	0
Randversatz (U)	0
Papierzufuhr	A4
Zufuhrfach	Auto

Qualität

> Geschwindigkeit

> Text

> Foto

Density (Dichte)

> -2, -1, 0, 1, 2

Sortieren:

> EIN – Die Sortierfunktion ist stets aktiviert

> AUS – Die Sortierfunktion ist stets deaktiviert

HINWEIS
Wenn „Sortieren" eingestellt ist, werden „N auf" und „Duplex" nicht angezeigt.

Duplex-Einheit

> Aus

> Kurze Seite

> Lange Seite

HINWEIS
Kurze Seite und Lange Seite sind nur dann verfügbar, wenn „Skalierung = 100%" und „Qualität = Geschwindigkeit" eingestellt ist.

N auf (Papiersparfunktion)

> 1 in 1

> 4 in 1 (horizontal)

> 4 in 1 (vertikal)

HINWEIS
Wenn „N auf" auf einen anderen Wert als „1 in 1" gesetzt ist, wird „Sortieren" nicht angezeigt.

Kante löschen

> 0/6/13/19/25 (mm)

Randversatz

> Rechts 0/6/13/19/25 (mm)

> Unten 0/6/13/19/25 (mm)

Papierzufuhr

> Legal

> Letter

> A4

> A5

Zufuhrfach

> Auto

> Fach 1

> Fach 2 (optional)

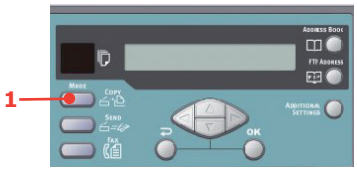
> MZ

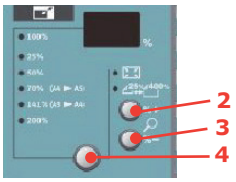
Skalieränderungen

Auf dem Gerät ist der Skalierungswert 100% voreingestellt. Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Dokument bei Bedarf auf 400% zu vergrößern oder auf 25% zu verkleinern.

So verkleinern oder vergrößern Sie das Originaldokument:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Copy** Mode (Kopie Modus) (1), um den Kopierbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Select** (Auswahl) (4), um einen voreingestellten Wert auszuwählen. Zur Auswahl stehen 100%, 25%, 50%, 70%, 141%, 200%, 98% (An Seite anpassen).
3. Alternativ können sie die Taste **Select** (Auswahl) (4) drücken, bis die 25%-> 400%-LED leuchtet. Drücken Sie danach **%+** (2) oder **%-** (3), um das Dokument in 1%-Schritten zu vergrößern oder zu verkleinern.





HINWEIS

1. *Drücken Sie die Taste **%+** oder **%-** und halten Sie sie gedrückt, um das Dokument in Schritten von 10% zu vergrößern oder zu verkleinern.*
2. *Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen wird, aktiviert das Gerät automatisch wieder die voreingestellte Skalierung.*

Kopierqualität verbessern

Auf dem Gerät ist „Speed" (Schnell) voreingestellt. Bei Bedarf können Sie die Einstellung in „Text" oder „Foto" ändern und die Kopierqualität verbessern.

So ändern Sie die Kopierqualität:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Copy** Mode (Kopie Modus) , um den Kopierbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zur Einstellung Qualität und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie „Text" oder „Foto", und drücken Sie **OK**.

HINWEIS
Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen wird, aktiviert das Gerät automatisch wieder die voreingestellte Dokumentenqualität.

Dichte einstellen

Auf dem Gerät ist die Dichtestufe „Normal" voreingestellt. Wenn Ihr Dokument einen helleren oder dunkleren Kontrast aufweist, können Sie seine Qualität mithilfe der Funktion Dichteanpassung optimieren.

So ändern Sie die Dichte:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Copy** Mode (Kopie Modus), um den Kopierbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zur Einstellung Dichte und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie die erforderliche Dichte aus und drücken Sie **OK**.

HINWEIS
Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen wird, aktiviert das Gerät automatisch wieder den voreingestellten Wert.

Erhöhung der Kopienanzahl

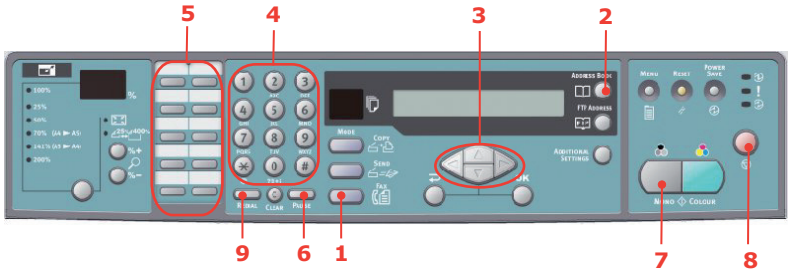
Auf dem Gerät ist eine Kopienanzahl von 1 eingestellt. Wenn Sie die Anzahl der Kopien erhöhen möchten, wählen Sie die gewünschte Zahl über das numerische Tastenfeld aus.

So erhöhen Sie die Kopienanzahl:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Copy** Mode (Kopie Modus) , um den Kopierbildschirm aufzurufen.
2. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die gewünschte Anzahl Kopien ein. Die ausgewählte Kopienanzahl wird auf dem LCD-Display angezeigt.

FAXVERSAND

GRUNDLEGENDER BETRIEB



Im Telefonbuch suchen

So durchsuchen Sie das Telefonbuch:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus) (1), um den Faxbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Address Book** (2).
3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **OBEN**/**UNTEN** (3) in der Ergebnisliste und drücken Sie **OK**, um einen Eintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie **Zurück**, um die Auswahl zu beenden und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Fax an ein Ziel versenden

1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus) (1), um den Faxbildschirm aufzurufen.
3. Geben Sie die neue Zielfaxnummer ein, indem Sie:
   - > Die Nummer über das numerische Tastenfeld (4) eingeben
   - > Die entsprechende Kurzwahltaste drücken (5) oder
   - > Einen Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen (siehe „Im Telefonbuch suchen“ auf Seite 66)

HINWEIS
*Wenn die Zielfaxnummer eine Durchwahl enthält, drücken Sie die Taste **Pause** (6), um zwischen den Ziffern ein „-“ einzufügen. Das Gerät fügt beim Wählen eine Pause von einer Sekunde ein.*

---

4. Drücken Sie **Zurück**, um zu dem Faxbildschirm zurückzukehren.
5. Drücken Sie die Taste **Mono** (7), um das/die Dokument(e) zu senden.

HINWEIS
1. *Fax-Nachrichten werden nur schwarzweiß versendet.*
2. *Wenn Ihnen während der Übertragung ein Fehler unterläuft, brechen Sie den Vorgang ab, indem Sie die Taste **STOP** (8) drücken.*

Manuelle Wahlwiederholung

Drücken Sie die Taste **Redial** (Wahlwiederholung) (9) auf dem Bedienfeld, um die Faxnummer der letzten Übertragung (erfolgreich oder nicht) anzuzeigen, und drücken Sie danach die Taste **Mono** (Schwarzweiß) (6), um das Fax an diese Nummer zu senden.

Fax empfangen

Der automatische Faxempfang ist auf Ihrem MFP-Gerät eingestellt. Wenn Sie diese Einstellung in den manuellen Empfang ändern möchten, lesen Sie „Manueller Empfang“ auf Seite 54.

HINWEIS
Wenn das MFP-Gerät ein Fax sendet, werden alle eingehenden Fax-Nachrichten zurückgewiesen.

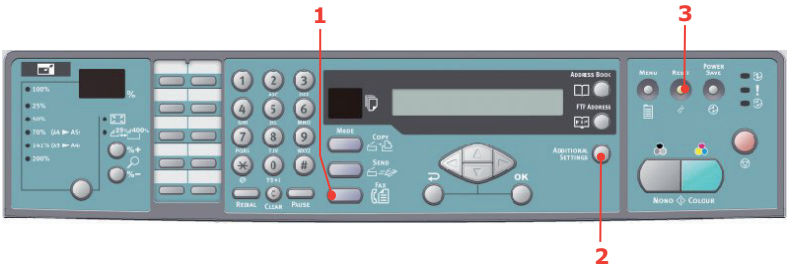
Wenn andere Funktionen aktiviert sind, z. B. Kopieren, Dateiablage, E-Mail usw., werden alle eingehenden Fax-Nachrichten gespeichert und gedruckt, sobald das MFP-Gerät bereit ist.

ERWEITERTER BETRIEB

Auf weitere Einstellungen zugreifen

HINWEIS
Dient lediglich zur Veranschaulichung. Auf die abgebildeten erweiterten Optionen greifen Sie über das Scanner-Bedienfeld zu. Der Zugriff kann auch über die Webseite und das MFP-Netzwerk-Setup-Tool erfolgen.

Um die erweiterten Funktionen zu verwenden, drücken Sie **Fax** Mode (Fax Modus) (1) auf dem Bedienfeld und danach die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen) (2), um den Bildschirm mit den weiteren Einstellungen aufzurufen.



Im Folgenden finden Sie das Menü mit den weiteren Einstellungen abgebildet. Wenn Änderungen vorgenommen werden, werden die Einstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie die Taste **Reset** (Zurücksetzen) (3) drücken.

FUNKTION	STANDARDEINSTELLUNGEN
Qualität	Fein
Density (Dichte)	0
Dokumentenformat	A4
Zeitverzögert	Echtzeit
Manueller Einzug	Aus
Sendeabruf	Aus
Auslandsmodus	Aus

Faxqualität ändern

Auf dem Gerät ist „Fein" voreingestellt. Bei Bedarf können Sie „Extrafein" oder „Foto" auswählen, um die Faxqualität zu verbessern, oder die Faxqualität reduzieren, indem Sie „Standard" auswählen.

So ändern Sie die Faxqualität:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen) und danach **OK**.
3. Wählen Sie die erforderliche Qualitätseinstellung aus und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.

HINWEIS
Nachdem der Faxvorgang abgeschlossen wird, aktiviert das Gerät automatisch wieder die voreingestellte Qualität.

Dichte einstellen

Auf dem Gerät ist die Dichtestufe „Normal" voreingestellt. Wenn Ihr Dokument einen helleren oder dunkleren Kontrast aufweist, können Sie seine Qualität mithilfe der Funktion Dichteanpassung optimieren.

So ändern Sie die Dichte:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zur Einstellung Dichte und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie die erforderliche Dichte aus und drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.

HINWEIS
Nachdem der Faxvorgang abgeschlossen wird, aktiviert das Gerät automatisch wieder den voreingestellten Wert.

Dokumentenformat

Auf dem Gerät ist „A4" voreingestellt.

So ändern Sie das Dokumentenformat:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zur Einstellung Dok. Grösse und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie die erforderliche Formateinstellung aus und drücken Sie **OK**.

5. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.

HINWEIS
Nachdem der Faxvorgang abgeschlossen wird, aktiviert das Gerät automatisch wieder den voreingestellten Wert.

Zeitverzögerter Versand

Mit der Funktion für den zeitverzögerten Versand können Sie Dokumente an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Uhrzeit als Fax versenden.

So stellen Sie den zeitverzögerten Faxversand ein:

1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.

3. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).

4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zur Einstellung Zeitverzögerte und drücken Sie **OK**.

5. Geben Sie das Versanddatum und die Versanduhrzeit ein und drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.

7. Drücken Sie **Mono** (Schwarzweiß), um das Dokument zu scannen und zu speichern, damit es für den Versand zu der angegebenen Zeit bereit ist.

Manuelle Zufuhr

Wenn Sie mehrere Dokumentensätze über den ADF oder das Flachbett versenden möchten, aktivieren Sie die Option „Manueller Einzug".

So stellen Sie den manuellen Einzug ein:

1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.

3. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).

4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zur Einstellung Manuelle Zufuhr und drücken Sie **OK**.

5. Wählen Sie „EIN" und drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.

7. Drücken Sie **Mono** (Schwarzweiß), um das erste Dokument zu scannen.

Nachdem der erste Scanvorgang abgeschlossen ist, wird auf dem LCD-Display eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, zum Scannen einer weiteren Seite OK zu drücken. Wenn Sie weitere Dokumente scannen möchten, drücken Sie **OK**, um den Scanvorgang fortzusetzen, oder **Mono**, um den Faxversand fortzusetzen.

Sendeabruf

Beim Abruf werden Dokumente in ein Gerät geladen, das so eingestellt wird, dass es auf einen Ruf eines Geräts an einem anderen Standort wartet, bevor es das Fax versendet. Wenn das Remote-Gerät so eingestellt ist, dass es an ein lokales Gerät zu übertragende Daten im Speicher behält, wird der entsprechende Vorgang „Sendeabruf „genannt.

So stellen Sie den Sendeabruf ein:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zur Einstellung Sendabruf für Empf. und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie „EIN" und drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.
6. Geben Sie den gewünschten Standort mit den Kurzwahltasten oder dem numerischen Tastenfeld ein.
7. Drücken Sie **Mono** (Schwarzweiß), um den Abruf zu starten.

Auslandsmodus

Wenn Sie Fax-Nachrichten ins Ausland versenden, können Sie Übertragungsprobleme vermeiden, indem Sie den Fax-Auslandsmodus aktivieren:

1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.
3. Drücken Sie die Taste **Additional Settings** (Weitere Einstellungen).
4. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **UNTEN** zur Einstellung Auslandsmodus und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie „EIN" und drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.
7. Drücken Sie **Mono** (Schwarzweiß), um mit dem Versand des Dokuments/der Dokumente zu beginnen.

HINWEIS
Nachdem der Faxvorgang abgeschlossen ist, aktiviert das Gerät automatisch wieder den voreingestellten Wert.

Rundruf

Sie können eine Fax-Nachricht an mehrere Standorte gleichzeitig versenden:

1. Legen Sie das oder die Dokumente mit der beschrifteten Seite nach OBEN in den ADF ein oder legen Sie es mit der beschrifteten Seite nach UNTEN auf das Glas.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Fax** Mode (Fax Modus), um den Faxbildschirm aufzurufen.
3. Geben Sie die Zielfaxnummern ein, indem Sie:
   - > Die Nummer über das numerische Tastenfeld eingeben
   - > Die entsprechenden Kurzwahl- und/oder Gruppenwahltasten drücken oder
   - > Einträge aus dem Telefonbuch auswählen (siehe „Im Telefonbuch suchen“ auf Seite 66)

   Drücken Sie nach der Eingabe jeder Faxnummer **OK**.

   HINWEIS
   Sie können eine Fax-Nachricht an max. 100 verschiedene Standorte versenden.

   *Wenn die Zielfaxnummer eine Durchwahl enthält, drücken Sie die Taste **Pause**, um zwischen den Ziffern ein „-“ einzufügen. Das Gerät fügt beim Wählen eine Pause von einer Sekunde ein.*
4. Drücken Sie **Zurück**, um das Menü zu verlassen und zum Faxbildschirm zurückzukehren.
5. Drücken Sie **Mono** (Schwarzweiß), um mit dem Versand des Dokuments/der Dokumente zu beginnen.

   HINWEIS
   *Wenn Ihnen während der Übertragung ein Fehler unterläuft, brechen Sie den Vorgang ab, indem Sie **STOP** drücken.*

Faxaufträge abbrechen

Wenn Sie einen gespeicherten Faxauftrag nicht mehr benötigen, können Sie ihn abbrechen und aus dem Speicher des MFP-Geräts entfernen.

HINWEIS
Für diese Funktion muss das Administrator-Kennwort eingegeben werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Menu** (Menü), um den Bildschirm mit den Menüeinstellungen aufzurufen.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxaufträge abbrechen und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie das Administrator-Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
5. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **OBEN**/**UNTEN** in der Liste der Faxaufträge.
6. Drücken Sie **OK**, um den oder die Aufträge auszuwählen, der/die gelöscht werden sollen.

   Die ausgewählte(n) Zeile(n) wird/werden mit einem „*“ markiert.
7. Drücken Sie **Zurück**, um die Auswahl zu beenden und zum oberen Bildschirm zurückzukehren.

8. Drücken Sie **OK**, um das Löschen der Faxaufträge zu bestätigen, oder **Stop** (Stopp), um den Löschvorgang abzubrechen.

FAXAUFTRAGSBERICHTE

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Menu** (Menü), um den Bildschirm mit den Menüeinstellungen aufzurufen.
2. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu Faxeinstellungen und drücken Sie **OK**.
3. Navigieren Sie mit der Pfeiltaste **OBEN** zu den Berichten und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie den erforderlichen Bericht aus und drücken Sie **OK**, um zu drucken.

   > Tätigkeitsbericht

   > Sendebericht

   Der Sendebericht kann geändert werden, wobei die folgenden Optionen zur Verfügung stehen: **Ja**/Nur Fehler/Aus.

   > Broadcast Report (Rundrufbericht)

   Der Rundrufbericht kann geändert werden, so dass er ein Bild der ersten Seite der Faxsendung enthält.

   Select (Auswählen): **Grafik in MCF > Ein**

SCANNEN

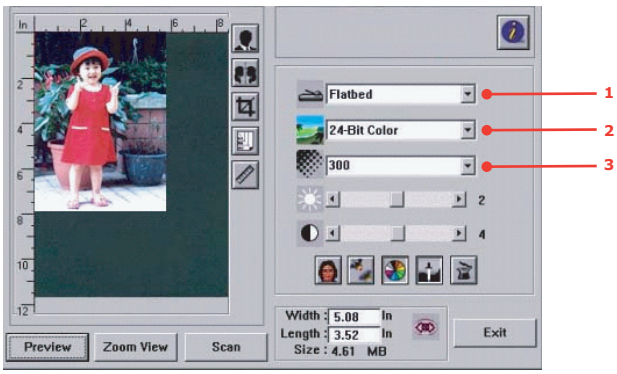
SCANNERBETRIEB

1. Starten Sie die Scanneranwendung.
2. Wählen Sie im Menü **File** (Datei) **Select Source** (Quelle auswählen) aus.

   Wenn die Option Select Source (Quelle auswählen) nicht im Menü File (Datei) verfügbar ist, lesen Sie im Benutzerhandbuch nach, wie der TWAIN-Link verwendet wird. Ein Dialogfeld mit einer Liste von Scanoptionen wird angezeigt.
3. Wählen Sie „ES5460 MFP" aus.

   Sie müssen die Quelle nur ein Mal auswählen, sofern Sie keinen anderen Scanner wählen möchten.
4. Legen Sie das Dokument mit der Beschriftung nach UNTEN auf das Dokumentenglas oder mit der Beschriftung nach OBEN in den ADF ein.
5. Wählen Sie im Menü **File** (Datei) **Acquire** (Erfassen) aus.

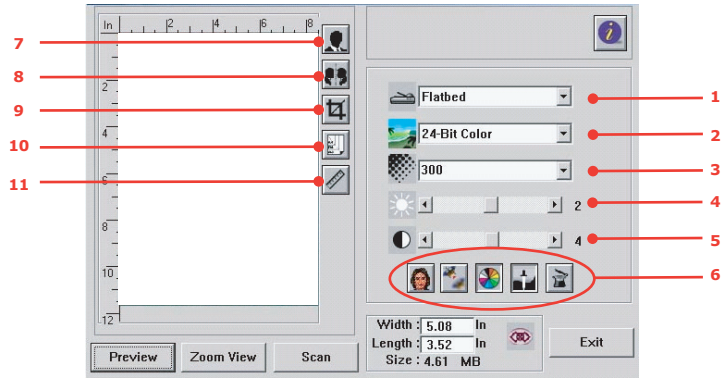
   Ein Dialogfeld mit Scanoptionen wird angezeigt.



6. Wählen Sie die gewünschte Scanmethode im Dropdown-Menü **Scan Method** (1) (Scanmethode) aus.

7. Wählen Sie den Modus für Ihre Scans im Dropdown-Menü **Image Type** (2) (Bildtyp) aus.
8. Wählen Sie eine Scanauflösung im Dropdown-Menü **Resolution** (3) (Auflösung) aus.
9. Wählen Sie die Einstellung für die Scannerfunktionen (z. B. Sharpen (Schärfer), Descreen (Entrastern) aus, die Sie verwenden möchten (siehe „Bild optimieren" weiter unten in diesem Kapitel).
10. Klicken Sie auf **Preview** (Vorschau) oder **Scan** (Scannen), um eine Vorschau der Dokumente anzuzeigen oder zu scannen.

Ein Blick auf die Benutzeroberfläche



1. Scanmethode	Auswahl: ADF/Multi-page (ADF/mehrere Seiten), Flatbed (Flachbett).
2. Bildtyp	Auswahl: Black & White (Schwarzweiß), 8-Bit Grey (8-Bit-Graustufen), 24-Bit Color (24-Bit-Farbe), Half tone (Halbton).
3. Auflösung	Auswahl: 50, 72, 100, 144, 150, 200, 300, 600, 1200, 2400, 4800 (dpi).
4. Helligkeit	Zum Einstellen der Helligkeit steht ein Bereich zwischen -100 und +100 zur Verfügung.
5. Kontrast	Zum Einstellen des Kontrasts steht ein Bereich zwischen -100 und +100 zur Verfügung.
6. Weitere Werkzeuge	Entrastern, Schärfer, Farbanpassung, Autom. Ebene, Erweiterte Einstellungen.
7. Invertieren	Kehrt die Farbe des gescannten Bilds um.
8. Spiegelfunktion	Wendet das Bild.
9. Vorschau autom. Bereich.	Ändert die Größe des gescannten Bereichs.
10. Papierformat	Wählen Sie eines der Papierformate Card 4" x 2.5", Photo 5" x 3.5", Photo 3.5" x 5", Photo 4" x 6", Photo 6" x 4", A5, B5, A4, Letter, Legal oder Scannermaximum aus.
11. Maßeinheit	Auswahl: cm, Inch (Zoll) und Pixel.

GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN VERWENDEN

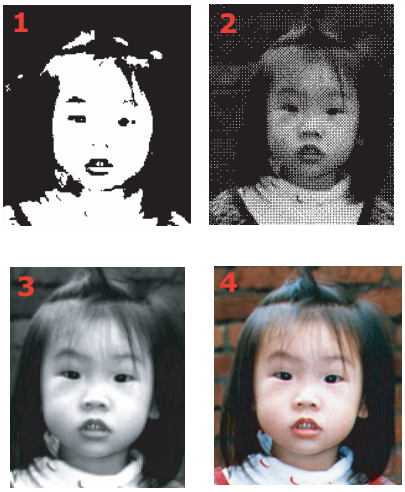
Scan-Methode

Auswahl:

> Flatbed (Flachbett): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Fotos oder Zeitungsausschnitte scannen möchten.

> ADF/Multipage (ADF/Mehrere Seiten): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein mehrseitiges Dokument über den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) scannen möchten.

Bildtyp



1. Wählen Sie B&W (Schwarzweiß), wenn Ihr Original nur Schwarzweißtext, Bleistift- oder Tintezeichnungen enthält.
2. Raster sind Reproduktionen eines Bilds, die grau erscheinen. Bilder in Zeitungen beispielsweise sind Rasterbilder.
3. 8-Bit-Graustufebilder enthalten Grauschattierungen.
4. Wählen Sie 24-Bit Color (24-Bit-Farbe), wenn Sie ein Farbbild scannen möchten.

Auflösung

Die korrekte Auflösung liefert ein scharfes Bild mit feinen Details. Die Auflösung wird in dpi (Punkte pro Zoll) angegeben.

HINWEIS
Ein Farbbild im Format A4, das bei 300 dpi im True-Color-Modus gescannt wird, nimmt ca. 25 MB Plattenplatz in Anspruch. Eine höhere Auflösung (i.d.R. über 600 dpi) wird nur dann empfohlen, wenn ein kleiner Bereich im True-Color-Modus gescannt werden soll.

Helligkeit und Kontrast einstellen

1. Helligkeit

Stellt die Helligkeit oder die Intensität eines Bilds ein. Je höher der Wert, umso heller das Bild.

2. Kontrast

Stellt den Bereich zwischen den intensivsten und den hellsten Schatten im Bild ein. Je höher der Kontrast, umso größer die Graustufe.

Vorschaubild vergrößern (Zoom)

Vergrößern Sie Ihr Vorschaubild auf die maximale Vorschaubildgröße.

HINWEIS
Diese Funktion vergrößert lediglich das Vorschaubild. Das eigentliche Bild wird nicht vergrößert.

Bild invertieren und auswählen

1. Invertieren

Beim Invertieren werden Helligkeit und Farbe des Bilds umgekehrt. Jedes Pixel eines Farbbilds wird beim Invertieren in die entsprechende Komplementärfarbe geändert.

2. Spiegeln-Funktion

Kehrt das Bild horizontal um.

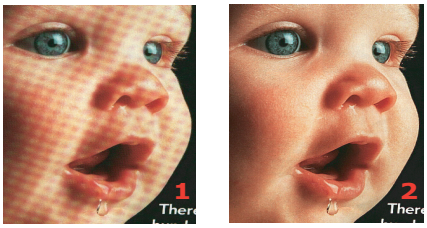
3. Auto select image (Bild automatisch auswählen)

Legt automatisch das gesamte Bild als Scanbereich fest. (Sie können die Größe des Bereichs auch durch diagonales „Drag and Drop" ändern.)

Bild optimieren

1. Entrastern

Beseitigt die Moiré-Muster*, die häufig in Drucksachen zu finden sind. (1) Vorher, (2) Nachher.



* Moiré-Muster: Unerwünschtes Muster beim Farbdruck, das aus einem nicht korrekten Winkel des Überdruckrasters resultiert.

2. Schärfer

Erhöht die Schärfe des gescannten Bilds. (1) Vorher, (2) Nachher.

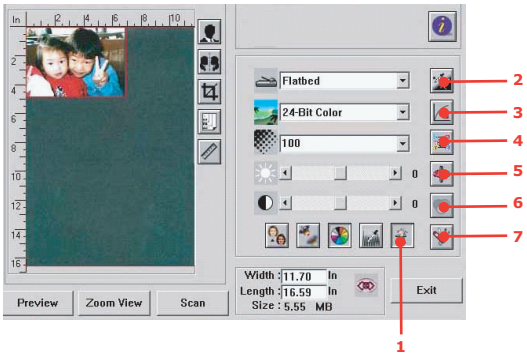
3. Farbanpassung

Stellt die Farbqualität des Bilds so ein, dass sie der Farbe des Originals möglichst ähnlich ist. Diese Funktion verwendet zur Anpassungs des Bilds Standardparameter. (1) Vorher, (2) Nachher.

4. Autom. Ebene

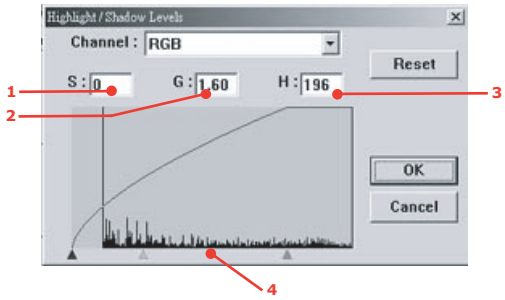
Stellt automatisch die Spitzenhelligkeits- und Schattenbereiche des gescannten Bilds ein, um es zu optimieren:

Erweiterte Funktionen verwenden



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Umschalten (1), um die Leiste mit den erweiterten Einstellungen (2 bis 7) auszuwählen. Zu den erweiterten Einstellungen gehören Spitzenhelligkeit/Schatten, Farbton/Sättigung/Helligkeit, Kurve, Farbgleichgewicht und Farbe entfernen.

2. Highlight/Shadow Levels (Spitzenhelligkeit-/Schattenstufen)



Spitzenhelligkeit bezieht sich auf den hellsten Punkt eines gescannten Bilds, Schatten auf den dunkelsten Punkt. Verwenden Sie die Werkzeuge Spitzenhelligkeit und Schatten zusammen, um den Farbbereich zu vergrößern und mehr Details in einem Graustufen- oder Farbbild zu zeigen.

Schatten (1): Der dunkelste Punkt eines Bilds.

Gamma (2): Die Mitteltöne eines Bilds.

Spitzenhelligkeit (3): Der hellste Punkt eines Bilds.

Zeiger (4): Kann zur Änderung des Werts verschoben werden.

Bei einer Änderung des Gammawerts ändert sich das Bild wie folgt.

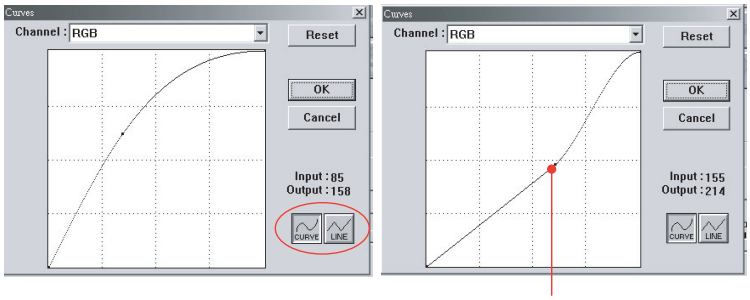
1. Gammawert: 1.0;
2. Gammawert: 1.4;
3. Gammawert: 2.0

Bei einer Änderung des Spitzenhelligkeits- und Schattenwerts ändert sich das Bild wie folgt.

1. Spitzenhelligkeit: 255/Schatten: 0 (Normal)
2. Spitzenhelligkeit: 210/Schatten:10
3. Spitzenhelligkeit: 200/Schatten:0
4. Spitzenhelligkeit: 255/Schatten: 50

3. Kurve anpassen

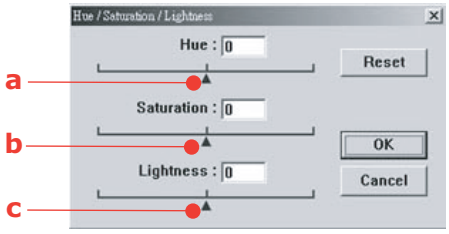
Passt die Mitteltöne des Bilds an, ohne die hellsten und dunkelsten Bereiche entscheidend zu ändern.



Wenn die Kurve nach oben oder unten verschoben wird, wird das Bild heller oder dunkler.

4. Colour Hue/Saturation/Lightness (Farbton/Sättigung/Helligkeit)

Ein Bild kann durch Änderung des Farbtons, der Sättigung und der Helligkeit optimiert werden.



(a) Hue (Farbton)

Sie können den Farbton ändern, indem Sie das Dreieck nach rechts oder links verschieben. (Beachten Sie, dass die Farbintensitätsebene sich ebenfalls ändert, wenn der Farbton angepasst wird.

(b) Saturation (Sättigung)

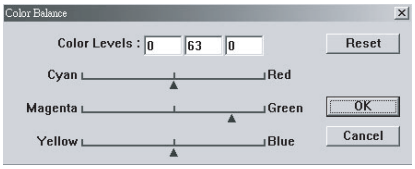
Bewegen Sie das Dreieck nach rechts, um den Sättigungsgrad zu erhöhen oder nach links, um ihn zu verringern. Der Sättigungsgrad bestimmt, ob die Farbe blass oder kräftig ist.

(c) Lightness (Helligkeit)

Erhöhen Sie die Helligkeit, indem sie das Dreieck nach rechts verschieben. Wenn Sie es nach links verschieben, wird die Helligkeit verringert.

5. Farbbalance verwenden

Mit dem Regler für die Farbbalance können Sie die optimale Farbqualität eines Bilds einstellen.



Sie können den Zeiger in die Richtung einer Farbe verschieben (im oben stehenden Beispiel wurde 63 % grün ausgewählt) oder die Zahl in das Feld am oberen Rand eingeben.

Das erste Feld bestimmt den prozentualen Cyan/Rot-Anteil, das zweite den Magenta/Grün-Anteil und das dritte Gelb/Blau-Anteil.

6. Colour drop-out (Farbe entfernen)

Klicken Sie auf die Schaltfläche. Das Dialogfeld wird angezeigt. Sie können nun einen der Farbkanäle R (Rot), G (Grün) oder B (Blau) entfernen. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie mit OCR-Software in Text konvertieren.

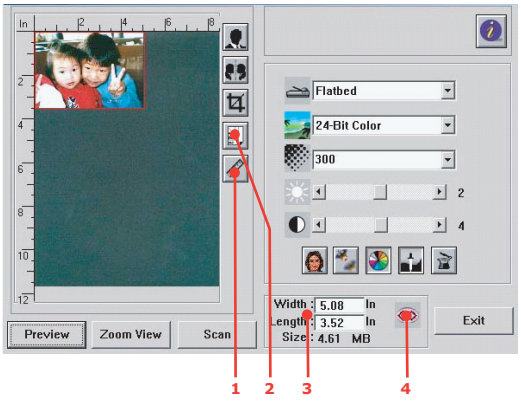
HINWEIS
Diese Funktion unterstützt ausschließlich Schwarzweiß- und Graustufenbilder.

---

7. Benutzerdefinierte Einstellungen verwenden

Klicken Sie auf die Schaltfläche Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen), um ein Dialogfeld aufzurufen, in dem Sie Ihre Scan- und Konfigurationseinstellungen speichern können. Es bietet zwei Registerkarten: Scan Settings (Scan-Einstellungen) und Configuration Settings (Konfigurationseinstellungen).

Andere Werkzeuge



1. Maßeinheit: Gibt das verwendete Maßsystem an. Durch Klicken auf die Schaltfläche können Sie die Maßeinheit ändern.

Auswahl: Inch (Zoll), cm, Pixel.

2. Paper Size (Papierformat) Auswahl: Card 4" x 2.5", Photo 5" x 3.5", Photo 3.5" x 5", Photo 4" x 6", Photo 6" x 4", A5, B5, A4, Letter, Legal und Scannermaximum.

3. Bildgröße: Zeigt die Bildgröße des gescannten Bereichs an.

4. Bild sperren: Legt Breite und Höhe der Ausgabe fest.

WARTUNG

NUTZUNGSDAUER DES VERBRAUCHSMATERIALS

HINWEIS
Wenn auf dem LCD-Display TONERSTAND NIEDRIG angezeigt wird oder das Druckbild blass aussieht, öffnen Sie die obere Abdeckung und klopfen Sie mehrere Male auf die Patrone, um das Tonerpulver gleichmäßig zu verteilen. Auf diese Weise erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrer Tonerpatrone.

Nachstehend sind die ungefähren Nutzungsdauern aufgeführt:

> **Toner**

Startpatrone:

Das Gerät wird mit ausreichend Schwarz-, Cyan-, Magenta- und Gelb-Toner für 2.250 A4-Seiten in den Patronen ausgeliefert. Davon werden 750 A4-Seiten Toner verwendet, um die Bildtrommel zu laden (es bleiben also 1.500 A4-Seiten).

Ersatzpatrone:

A4-SEITE IN % (FARBE)	5.0%
Schwarz	8,000
Cyan	6,000
Magenta	6,000
Yellow (Gelb)	6,000

> **Bildtrommel:** Da die Lebensdauer der Patrone proportional zur Anzahl der Trommeldrehungen ist, ergibt der Einfachdruck auf A4- oder Letter-Papier:

20.000 Seiten (ungefähr) bei 3 Seiten pro Druckauftrag

12.000 Seiten (ungefähr) bei 1 Seite pro Druckauftrag

> **Transportband:** Ca. 60.000 A4-Seiten.

> **Fixierer:** Ca. 60.000 A4-Seiten.

BESTELLNUMMERN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

BEZEICHNUNG	NUTZUNGSDAUER	BESTELLNR.
Toner, Schwarz	8.000 A4 bei 5%*	43865732
Toner, Cyan	6.000 A4 bei 5%*	43865731
Toner, Magenta	6.000 A4 bei 5%*	43865730
Toner, Gelb	6.000 A4 bei 5%*	43865729
Bildtrommel, Schwarz	20.000 A4-Seiten*	01229304
Bildtrommel, Cyan	20.000 A4-Seiten*	01229303
Bildtrommel, Magenta	20.000 A4-Seiten*	01229302
Bildtrommel, Gelb	20.000 A4-Seiten*	01229301
Fixierer	60.000 A4-Seiten*	01186201
Transportband	60.000 A4 bei 3 Blatt/ Druckauftrag	01186301

* Durchschnittliche Nutzungsdauer: 20 % Seiten bei Endlosdruck, 50 % Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag und 30 % Seiten bei 1 Seite pro Druckauftrag.

Verwenden Sie nur Original-Verbrauchsmaterial von Oki, um die bestmögliche Qualität und Leistung Ihrer Hardware sicherzustellen. Fremdprodukte können die Leistung IhresDruckers beeinträchtigen, und Ihre Garantie kann verfallen.

VERBRAUCHSMATERIALIEN ERSETZEN

TONERPATRONE ERSETZEN

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn „TONER EMPTY" (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Er ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen.

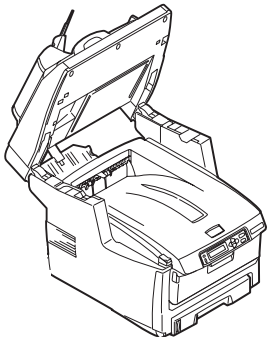
Beachten Sie dabei die gültigen Vorschriften für die Abfallentsorgung. Wenn Toner verschüttet wird, bürsten Sie ihn leicht weg. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser, und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.

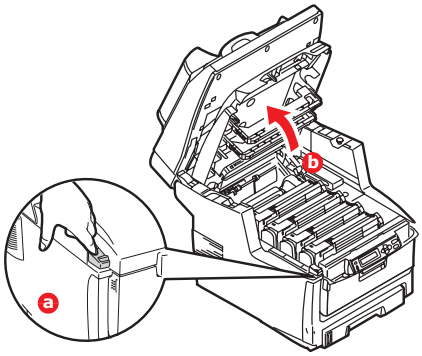
VORSICHT!

Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

1. Heben Sie den Scanner behutsam an.



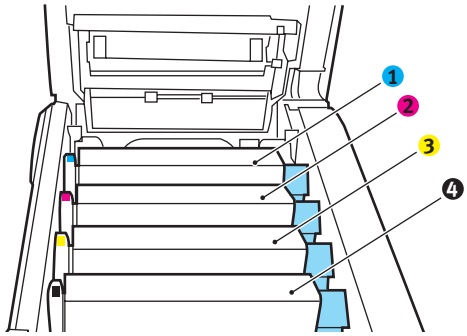
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste (a) der oberen Abdeckung (b) des MFP-Geräts, um diese vollständig zu öffnen.



VORSICHT!

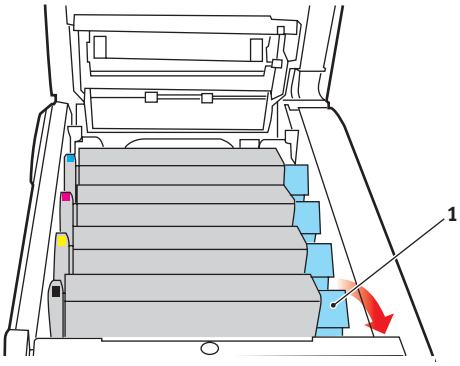
Wenn das MFP-Gerät eingeschaltet war, kann der Fixierer heiß sein. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.

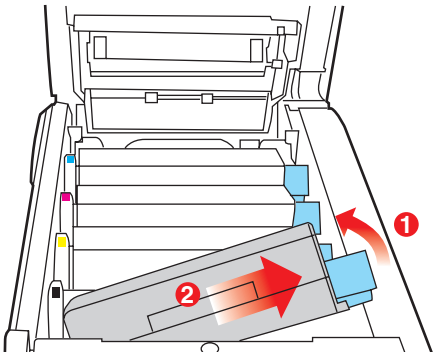


1. Tonerpatrone Cyan
2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb
4. Tonerpatrone Schwarz

(a) Ziehen Sie den farbigen Tonerpatronen-Freigabehebel (1) der Tonerpatrone, die ersetzt werden soll, in Richtung Vorderseite des MFP-Geräts.



4. Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus dem MFP-Gerät.



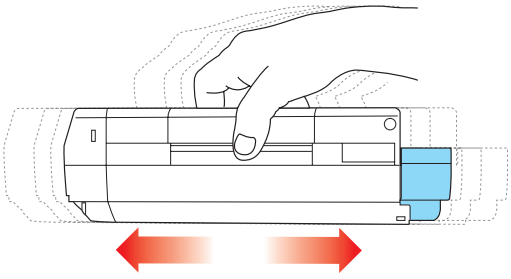
5. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

ACHTUNG!

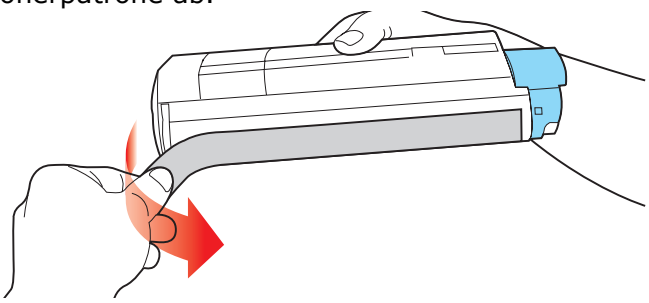
Die grüne Bildtrommelfläche ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn Sie die Tonerpatronen länger aus dem MFP-Gerät entnehmen müssen, schließen Sie die obere Abdeckung. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

6. Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.

7. Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.

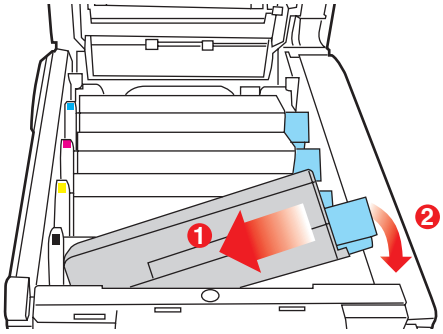


8. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und ziehen Sie das Klebeband von der Unterseite der Tonerpatrone ab.

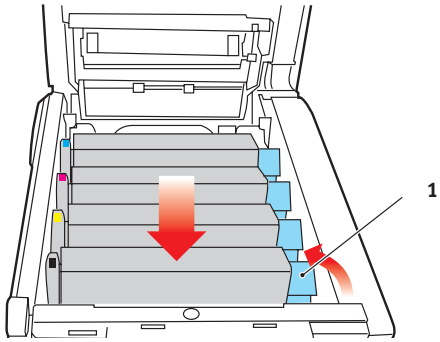


9. Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, so dass sich der farbige Hebel rechts befindet, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.

10. Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.

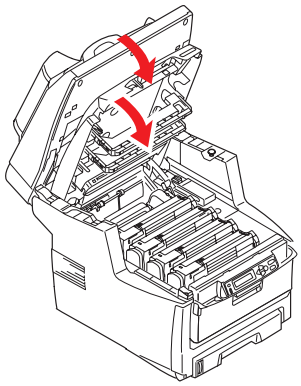


11. Drücken Sie die Tonerpatrone behutsam nach unten, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und drücken Sie den farbigen Hebel (1) zur Rückseite des MFP-Geräts. Dadurch wird die Tonerpatrone verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.



12. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.

13. Lassen Sie den Scanner behutsam herab.



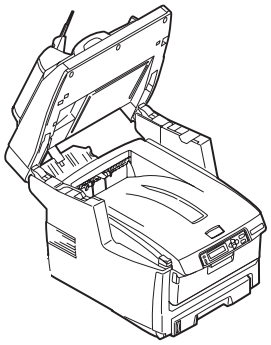
BILDTROMMEL AUSTAUSCHEN

ACHTUNG!

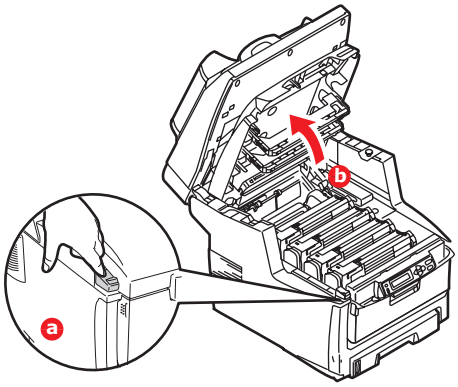
Statisch empfindliche Geräte, mit Vorsicht handhaben.

Das MFP-Gerät enthält vier Bildtrommeln: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

1. Heben Sie den Scanner behutsam an.



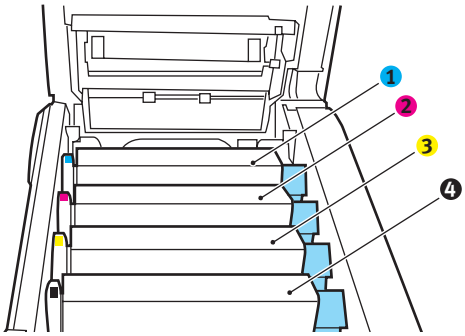
2. Drücken Sie die Entriegelung (a) und öffnen Sie die obere Abdeckung (b) des MFP-Geräts vollständig.



VORSICHT!

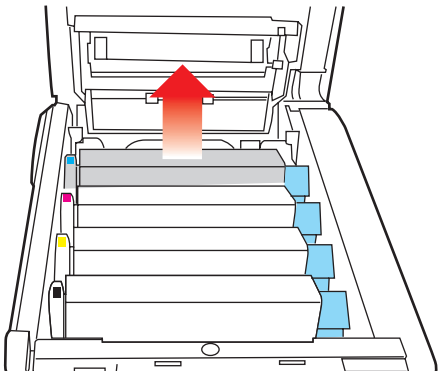
Wenn das MFP-Gerät eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan
2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb
4. Tonerpatrone Schwarz

4. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem MFP-Gerät.

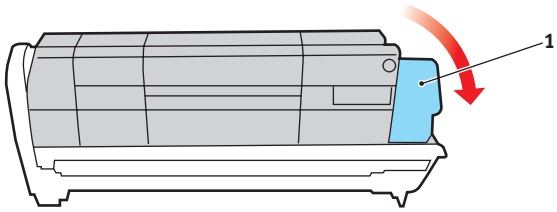


5. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

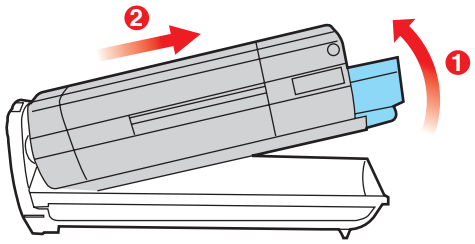
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem MFP-Gerät entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

6. Während sich der farbige Tonerpatronen-Freigabehebel (1) an der rechten Seite befindet, ziehen Sie ihn auf sich zu. Dadurch wird die Tonerpatrone von der Bildtrommel gelöst.

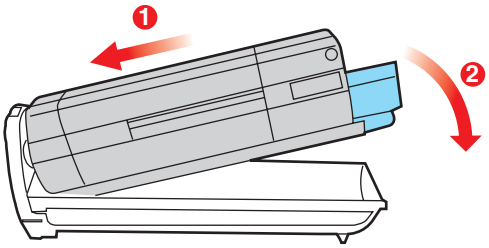


7. Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus der Bildtrommel. Stellen Sie die Tonerpatrone auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

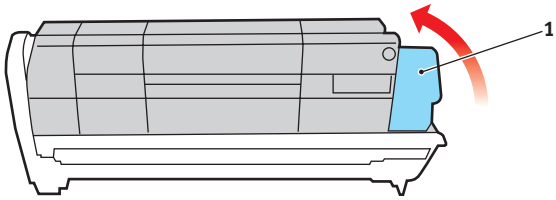


8. Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Verpackung und stellen Sie sie auf das Papier, auf das die alte Bildtrommel gelegt wurde. Halten Sie sie wie die alte Einheit. Verpacken Sie die alte Bildtrommel zur Entsorgung in das Verpackungsmaterial.

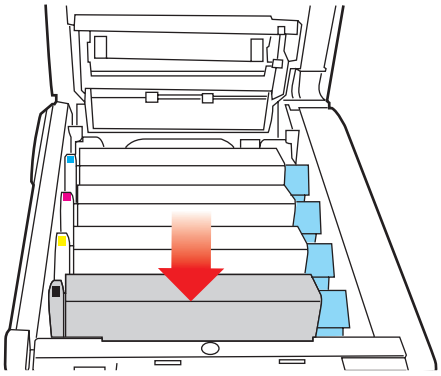
9. Setzen Sie die Tonerpatrone wie abgebildet auf die neue Bildtrommel. Setzen Sie zuerst die linke Seite ein und danach die rechte Seite. (Es ist nicht erforderlich, auch die Tonerpatrone zu ersetzen, außer wenn der Toner verbraucht ist.)



10. Drücken Sie den farbigen Freigabehebel (1) von sich weg, um die Tonerpatrone auf der neuen Bildtrommel zu verriegeln. Dann kann der Toner in die Bildtrommel fließen.

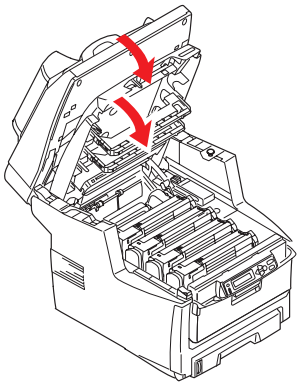


11. Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in das MFP-Gerät ab, so dass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Innenraums des MFP-Geräts eingesteckt werden.



12. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.

13. Lassen Sie den Scanner behutsam herab.



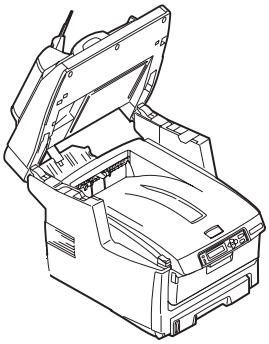
HINWEIS
Wenn das Produkt transportiert werden muss, achten Sie darauf, dass zuvor die Bildtrommeleinheit entfernt und in der mitgelieferten Tasche verstaut wird. Sie vermeiden so, dass Toner verschüttet wird.

ERSATZ DES TRANSPORTBANDS

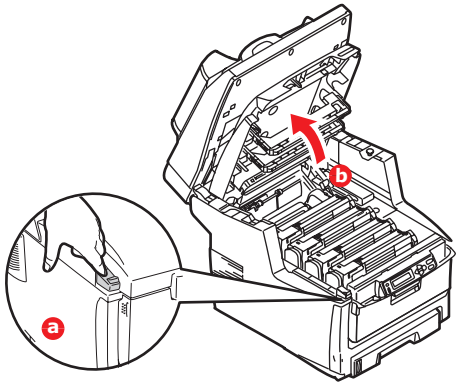
Das Transportband befindet sich unter den vier Bildtrommeln. Es muss etwa alle 60.000 Seiten ersetzt werden.

Schalten Sie das MFP-Gerät aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Heben Sie den Scanner behutsam an.



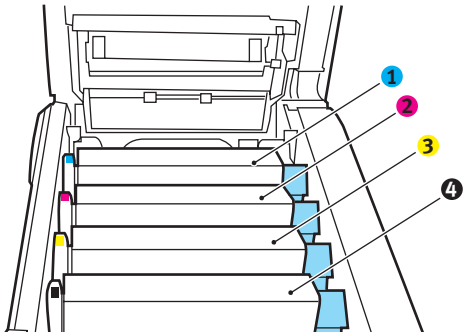
2. Drücken Sie die Entriegelung (a) und öffnen Sie die obere Abdeckung (b) des MFP-Geräts vollständig.



VORSICHT!

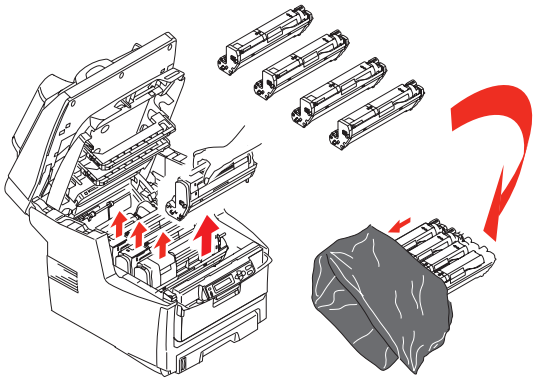
Wenn das MFP-Gerät eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen. Diese Reihenfolge muss eingehalten werden



1. Tonerpatrone Cyan
2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb
4. Tonerpatrone Schwarz

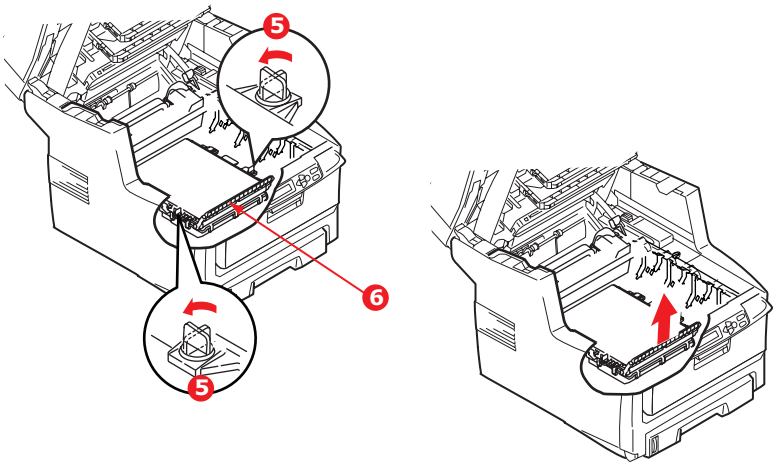
4. Nehmen Sie die einzelnen Bildtrommeln aus dem MFP-Gerät und stellen Sie sie an einen sicheren Platz, wo sie vor Licht und Wärme geschützt sind.



ACHTUNG!

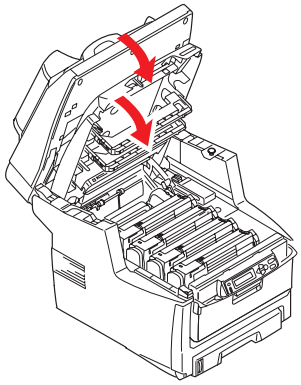
Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der einzelnen Tonerpatronen ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem MFP-Gerät entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

5. An den Seiten des Transportbands befinden sich zwei Befestigungsvorrichtungen (5) und an seiner Vorderseite eine Hubleiste (6).



6. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen um 90° nach links. Dadurch wird das Transportband vom Chassis des MFP-Geräts gelöst.
7. Ziehen Sie die Hubleiste (6) nach oben, so dass die Transportbandeinheit nach vorne hochgekippt wird, und ziehen Sie die Transportbandeinheit aus dem MFP-Gerät.
8. Setzen Sie die neue Transportbandeinheit so ein, dass sich die Hubleiste an der Vorderseite und der Antriebsmechanismus an der Rückseite des MFP-Geräts befinden. Bringen Sie das Antriebszahnrad mit dem Zahnrad hinten links im Drucker in Eingriff und senken Sie die Transportbandeinheit flach in das MFP-Gerät ab.
9. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen (5) um 90° nach rechts, so dass sie einrasten. Dadurch wird die Transportbandeinheit gehalten.

10. Setzen Sie die vier Bildtrommeln mitsamt ihren Tonerpatronen in der gleichen Reihenfolgen, in der sie entnommen wurden, wieder in den Drucker ein: Cyan (ganz hinten), Magenta, Gelb und Schwarz (ganz vorne).
11. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.
12. Setzen Sie den Scanner behutsam herab.



FIXIERER ERSETZEN

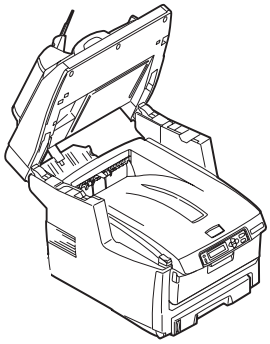
Der Fixierer befindet sich im MFP-Gerät unmittelbar hinter den vier Bildtrommeln.

VORSICHT!

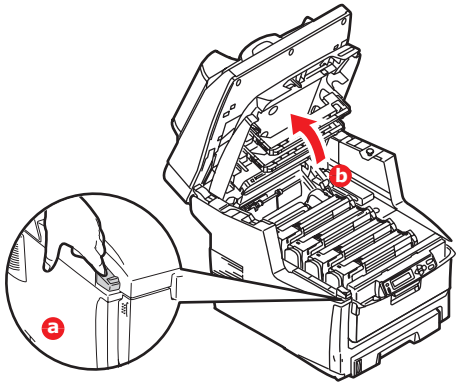
Wenn das MFP-Gerät kürzlich eingeschaltet war, sind einige Teile des Fixierers sehr heiß. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Fixierer um und fassen Sie ihn nur am Griff an, der nur mäßig warm wird. Der heiße Bereich ist deutlich durch einen Warnaufkleber gekennzeichnet.

Schalten Sie das MFP-Gerät aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Heben Sie den Scanner behutsam an.

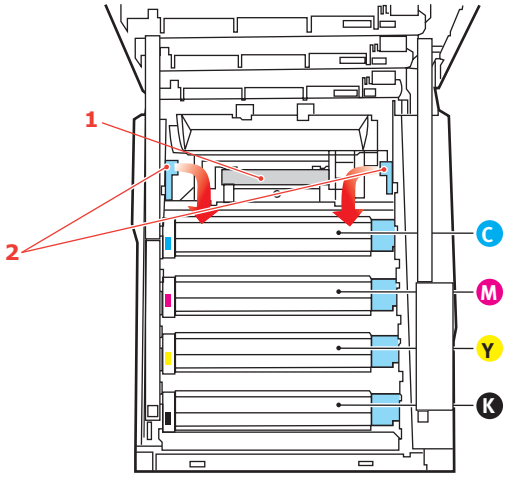


2. Drücken Sie die Entriegelung (a) und öffnen Sie die obere Abdeckung (b) des MFP-Geräts vollständig.



3. Der Griff (1) befindet sich an der Oberseite des Fixierers.

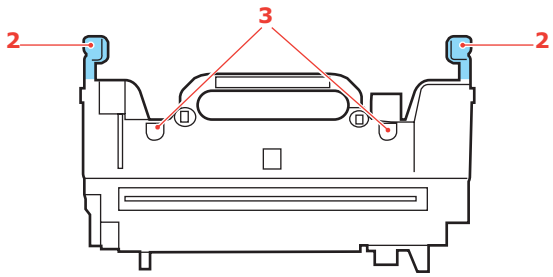
4. Ziehen Sie die beiden Fixierer-Verriegelungshebel (2) zur Drucker-Vorderseite, so dass sie ganz aufrecht stehen.



5. Halten Sie den Fixierer an seinem Griff (1) und heben Sie ihn gerade aus dem MFP-Gerät heraus. Wenn der Fixierer noch warm ist, stellen Sie ihn auf eine ebene Fläche, die nicht wärmeempfindlich ist.

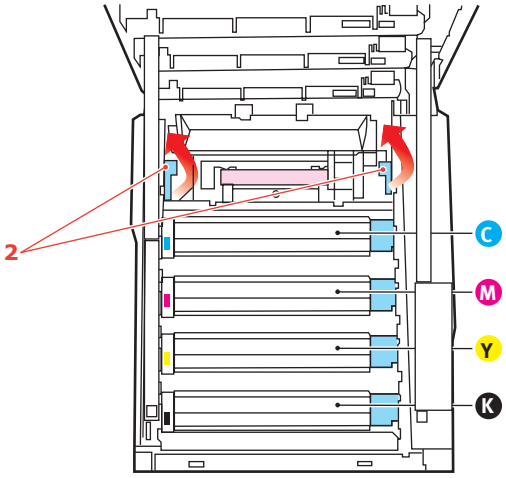
6. Entnehmen Sie den neuen Fixierer aus dem Karton und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

7. Halten Sie den neuen Fixierer am Griff und vergewissern Sie sich, dass er richtig ausgerichtet ist. Die Verriegelungshebel (2) müssen ganz aufrecht stehen und die beiden Positionierungszapfen (3) müssen zu Ihnen hin weisen.



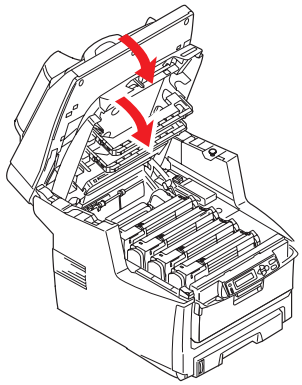
8. Setzen Sie den Fixierer so in das MFP-Gerät, dass die beiden Zapfen (3) in die Schlitze in der Metallwand passen, die den Fixierer von den Bildtrommeln trennt.

9. Drücken Sie die beiden Verriegelungshebel (2) zur Rückseite des MFP-Geräts, um den Fixierer zu befestigen.



10. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.

11. Setzen Sie den Scanner behutsam herab.



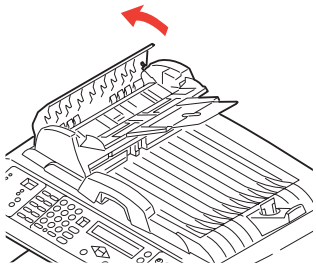
REINIGEN

....DEN ADF

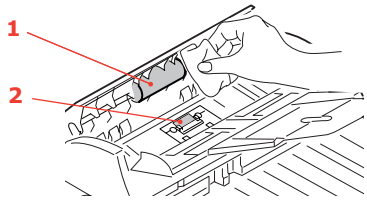
Von Zeit zu Zeit sind die Pad-Einheit und die Zufuhrwalzen mit Tinte, Tonerpartikeln oder Papierstaub verschmutzt. In diesem Fall zieht das Scan-Modul die Dokumente möglicherweise nicht richtig ein. Führen Sie dann den unten beschriebenen Reinigungsvorgang aus.

1. Feuchten Sie ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol (95 %) an.

2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung des ADF.



3. Wischen Sie die Zufuhrrollen (1) jeweils von einer Seite zur anderen mit dem Tuch ab.



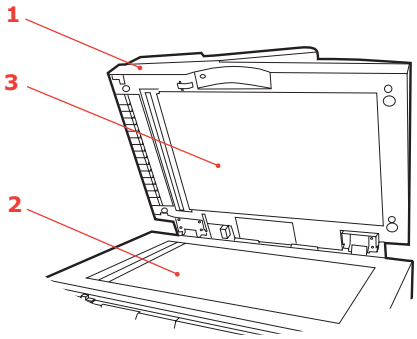
4. Drehen Sie die Walze mit dem Finger nach vorne und wiederholen Sie Schritt 3, bis die Walze sauber ist. Achten Sie darauf, dass die Federn beim Pad (2) nicht beschädigt werden.
5. Wischen Sie das Pad (2) von oben nach unten ab. Achten Sie dabei darauf, dass die Federn nicht aushaken.
6. Schließen Sie die vordere Abdeckung des ADF.

....DAS VORLAGENGLAS

Das Dokumentenglas muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden, um eine optimale Bildqualität und Leistung zu gewährleisten.

Reinigen Sie das Glas folgendermaßen.

1. Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung (1).



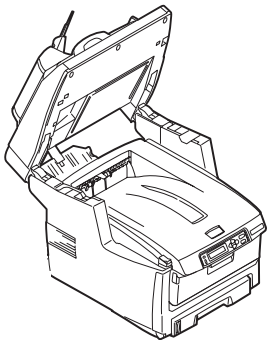
2. Feuchten Sie ein weiches, sauberes Tuch mit Isopropylalkohol (95 %) an.
3. Wischen Sie das Dokumentenglas (2) und die weiße Platte (3) an der unteren Seite der Dokumentenabdeckung ab, um Staub oder Tonerpartikel zu entfernen.
4. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung (1).

....DEN LED-KOPF

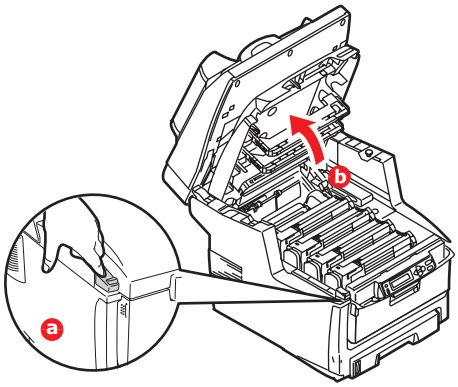
Wenn das Druckbild unscharf ist oder weiße Linien zeigt, muss der LED-Kopf gereinigt werden.

Die Linse kann gereinigt werden, ohne dass das MFP-Gerät ausgeschaltet wird.

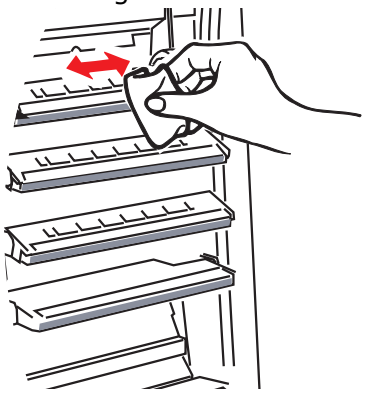
1. Heben Sie den Scanner behutsam an.



2. Drücken Sie die Entriegelungstaste (a) der oberen Abdeckung (b) des MFP-Geräts, um diese vollständig zu öffnen.



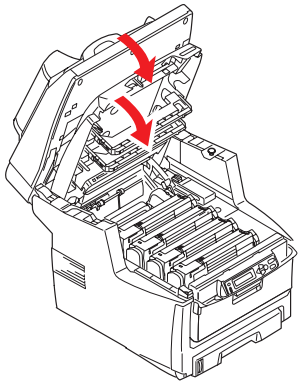
3. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem weichen, flusenfreien Tuch ab.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

4. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.
5. Setzen Sie den Scanner behutsam herab.



UPGRADES INSTALLIEREN

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie optionale Zubehörteile im MFP-Gerät installieren. Dazu gehören:

- Zusätzlicher RAM-Speicher
- 40-GB-Festplattenlaufwerk
- Weiteres Papierfach
- Druckerschrank

BESTELLCODES

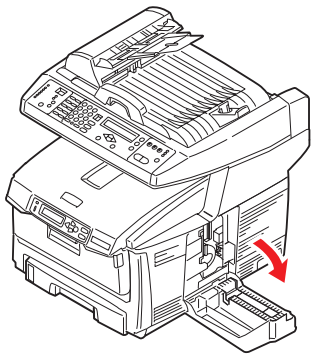
OPTION	BESTELLNUMMER
RAM-Speicher:	
246 MB	01182903
512 MB	01182904
40-GB-Festplatte	01186001
Weiteres Papierfach	01208601
Druckerschrank	09004619

SPEICHER-UPGRADE

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie zusätzliches RAM als Speicher-Upgrade in Ihrem MFP-Gerät installieren.

Das Modell wird mit 256 MB Hauptspeicher ausgeliefert. Als Upgrade ist eine zusätzliche Speicherkarte mit 256 oder 512 MB verfügbar, so dass eine maximale Gesamtspeicherkapazität von 512 oder 768 MB möglich ist.

1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Öffnen Sie die Abdeckung an der Seite des Geräts.

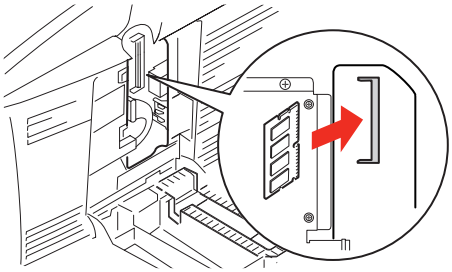


3. Nehmen Sie die neue Speicherkarte vorsichtig aus ihrer Verpackung. Fassen Sie die Speicherkarte nach Möglichkeit nur an ihren kurzen Kanten an und vermeiden Sie es, die Metallteile zu berühren. Berühren Sie insbesondere nicht die Kontaktleiste.
4. In der Kontaktleiste der Speicherkarte ist eine kleine Aussparung vorhanden, die sich näher an einer als an der anderen Seite befindet.

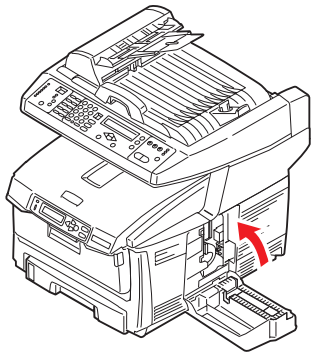
5. Suchen Sie den RAM-Erweiterungssteckplatz (1) im Gerät.

6. Halten Sie die neue Speicherkarte an ihren kurzen Kanten, so dass die Kontaktleiste in den RAM-Erweiterungssteckplatz weist und die kleine Aussparung sich näher an der Unterseite des Geräts befindet.

7. Drücken Sie die Speicherkarte vorsichtig in den RAM-Erweiterungssteckplatz, bis sie einrastet und sich nicht weiter hineindrücken lässt.



8. Schließen Sie die Abdeckung, indem Sie die Oberseite oben kräftig andrücken, bis sie einrastet.



9. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das MFP-Gerät ein.

10. Wenn das MFP-Gerät betriebsbereit ist, drucken Sie eine Menü-Übersicht (siehe „Informationen Menü“ auf Seite 35).

11. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

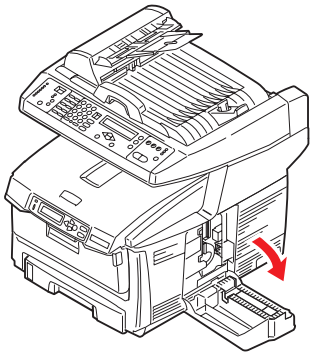
    Fast am Anfang der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle MFP-Konfiguration angeführt. Die Liste enthält einen Wert für die Gesamtspeichergröße.

    Dieser Wert sollte die Größe des jetzt installierten Speichers angeben, die sich aus der Größe der soeben installierten Speicherkarte plus 256 MB ergibt.

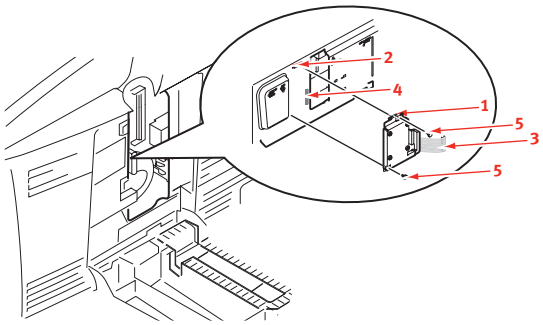
FESTPLATTENLAUFWERK

Das optionale 40-GB-Festplattenlaufwerk ermöglicht das Sortieren der Seiten zum Drucken und kann zum Speichern von Overlays, Makros, Schriftarten, vertraulichen Dokumenten und Dokumenten für Prüfen und Drucken vor dem Ausdruck verwendet werden.

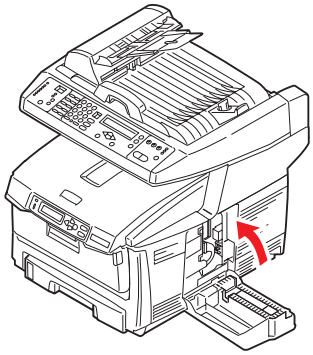
1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Öffnen Sie die Abdeckung an der Seite des Geräts.



3. Führen Sie die Klemme (1) oben auf der Festplatte in die Aussparung (2) am Drucker ein.
4. Schließen Sie den Stecker des Verbindungskabels (3) an den Festplattenanschluss (4) am Drucker an.
5. Ziehen Sie die beiden Schrauben fest (5).



6. Schließen Sie die Abdeckung, indem Sie die Oberseite oben kräftig andrücken, bis sie einrastet.



7. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das MFP-Gerät ein.
8. Wenn das MFP-Gerät betriebsbereit ist, drucken Sie eine Menü-Übersicht (siehe „Informationen Menü“ auf Seite 35).

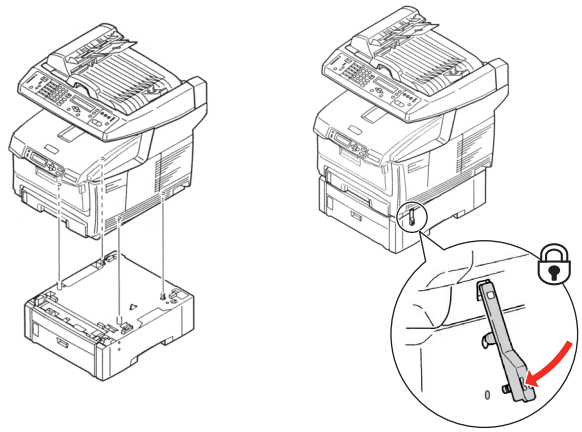
9. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

   Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Konfiguration des MFP-Geräts angeführt. In dieser Liste sollte angegeben sein, dass das Festplattenlaufwerk installiert ist.

Abschließend muss die Installation der Festplatte im Windows-Druckertreiber konfiguriert werden. Danach sind die zusätzlichen Funktionen sofort verfügbar. Siehe „Einstellen der Windows-Druckertreiber“ auf Seite 101.

WEITERES PAPIERFACH

1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Befestigen Sie zusätzliche Papierfächer an den vorgesehenen Stellen.
3. Platzieren Sie den Drucker auf dem zusätzlichen Papierfach. Beachten Sie beim Hochheben des MFP-Geräts alle Sicherheitsvorschriften.



4. Suchen Sie die Klemme, drücken Sie sie nach unten und lassen Sie sie einrasten.
5. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das MFP-Gerät EIN.

HINWEIS
Wenn Sie das Produkt transportieren müssen, entsperren Sie vorher die Klemme und entfernen Sie das zusätzliche Papierfach.

DRUCKERSCHRANK

Siehe Herstelleranleitungen.

EINSTELLEN DER WINDOWS-DRUCKERTREIBER

Nach der Installation eines Upgrades muss möglicherweise der Windows-Druckertreiber aktualisiert werden, damit die zusätzlichen Funktionen für die Windows-Anwendungen verfügbar sind.

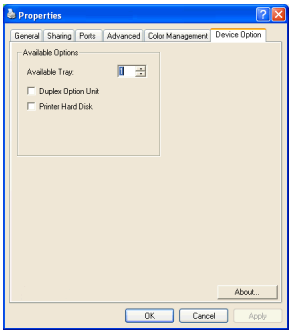
Wenn das MFP-Gerät von verschiedenen Computern genutzt wird, muss der Treiber auf allen Computern eingerichtet werden.

Die dargestellten Abbildungen stammen aus Windows XP. Andere Versionen von Windows können geringfügig anders aussehen, das Prinzip ist aber gleich.

PCL-TREIBER

Wenn Sie ein Speicher-Upgrade installiert haben, ist eine Änderung des PCL-Druckertreibers nicht erforderlich, sodass Sie diesen Abschnitt ignorieren können.

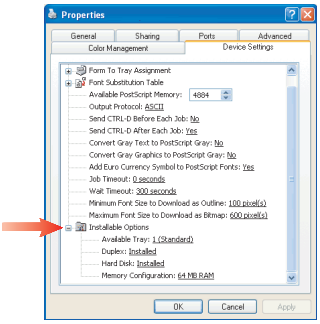
Wenn Sie eine Duplexeinheit oder Festplatte installiert haben, gehen Sie wie folgt vor:



1. Öffnen Sie das Fenster Drucker („Drucker und Faxgeräte" unter Windows XP) über das Menü Start oder in der Windows-Systemsteuerung.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Druckers und wählen Sie Eigenschaften aus dem Popup-Menü.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte Geräteoptionen das Kontrollkästchen für das soeben installierte Upgrade.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster Eigenschaften zu schließen, und schließen Sie dann das Fenster Drucker.

POSTSCRIPT-TREIBER

Dieser Treiber muss für jedes der installierten Upgrades eingestellt werden.



1. Öffnen Sie das Fenster Drucker („Drucker und Faxgeräte" unter Windows XP) über das Menü Start oder in der Windows-Systemsteuerung.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Druckers und wählen Sie Eigenschaften aus dem Popup-Menü.
3. Auf der Registerkarte Geräteeinstellungen finden Sie eine Liste der installierbaren Optionen. Ändern Sie diese Einstellungen gemäß den installierten Funktionen.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster Eigenschaften zu schließen, und schließen Sie dann das Fenster Drucker.

FEHLERBEHEBUNG

PAPIERSTAUS BEHEBEN

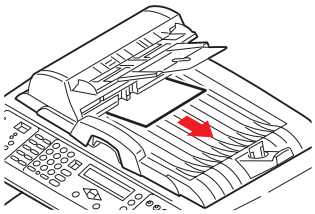
Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie davon ausgehen, dass das MFP-Gerät über viele Jahre zuverlässig arbeitet. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf, und in diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden.

Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einem Papierfach oder an jedem Punkt des Transportwegs durch das MFP-Gerät auftreten. Bei einem Papierstau stoppt der Drucker sofort und die Alarm-LED im Statusfeld zeigt die Störung an. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

IM ADF.....

Gehen Sie bei einem Papierstau wie folgt vor, um das Papier zu entfernen:

1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem ADF transportiert ist, fassen Sie es, und ziehen Sie es vorsichtig vollständig heraus.



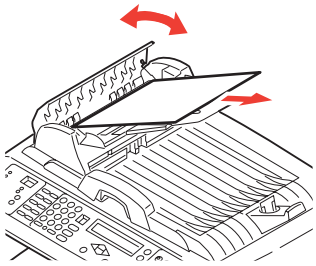
HINWEIS
Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an.

---

2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des ADF behutsam nach links.

3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus der ADF-Einheit heraus.

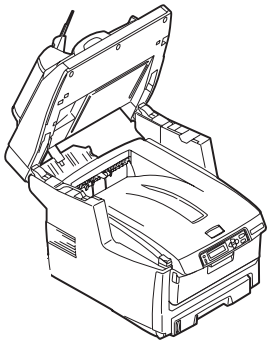
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des ADF.



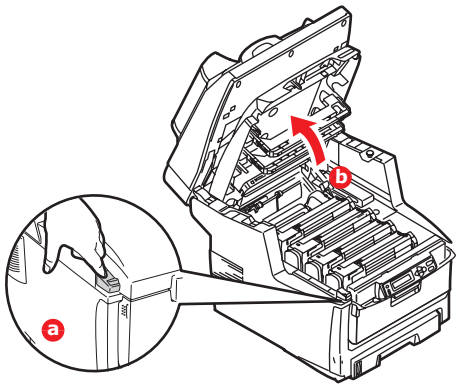
IM DRUCKER.....

1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es, und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.

2. Heben Sie den Scanner behutsam an.



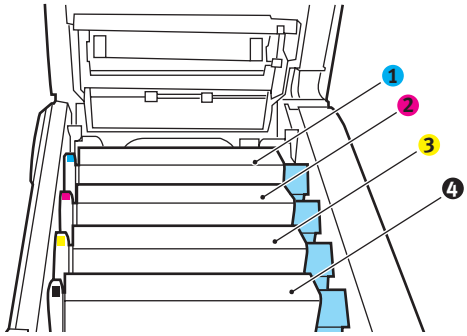
3. Drücken Sie die Entriegelung (a) und öffnen Sie die obere Abdeckung (b) des MFP-Geräts vollständig.



VORSICHT!

Wenn das MFP-Gerät eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

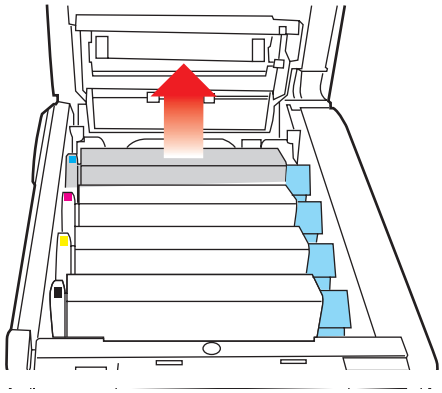
4. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan
2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb
4. Tonerpatrone Schwarz

Es ist erforderlich, die vier Bildtrommeln zu entnehmen, um Zugang zum Papiertransportweg zu erhalten.

5. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.



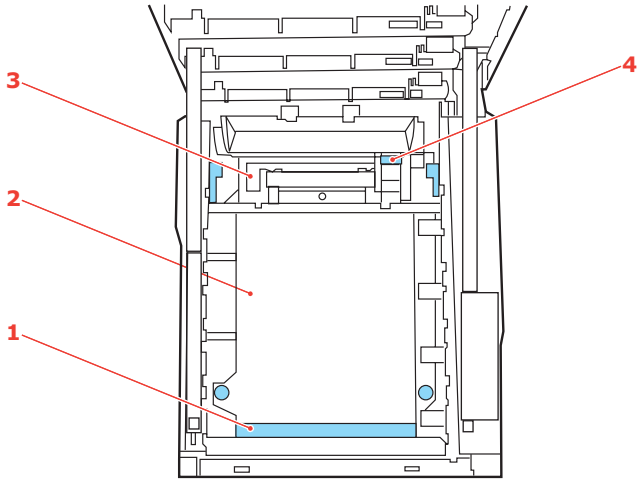
6. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus.

7. Entnehmen Sie die anderen Bildtrommeln auf die gleiche Weise.

8. Sehen Sie im MFP-Gerät nach, ob Blätter auf dem Transportband sichtbar sind.

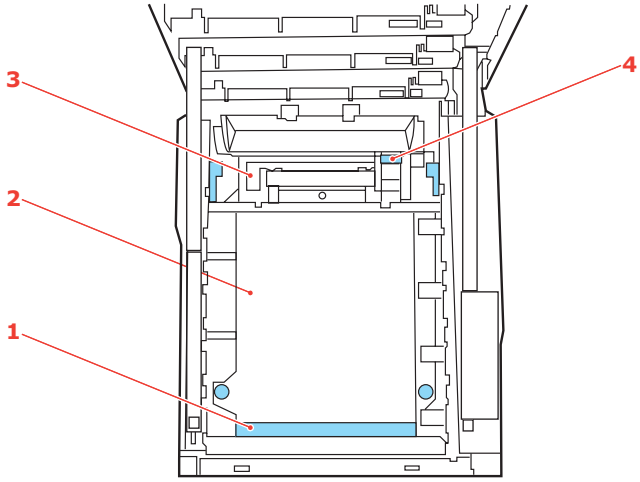


(a) Zum Entfernen eines Blatts, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband (1) befindet, heben Sie das Blatt vorsichtig vom Transportband an und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, sodass Sie es entnehmen können.

ACHTUNG!

Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

(b) Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands (2) zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband und entnehmen Sie es.

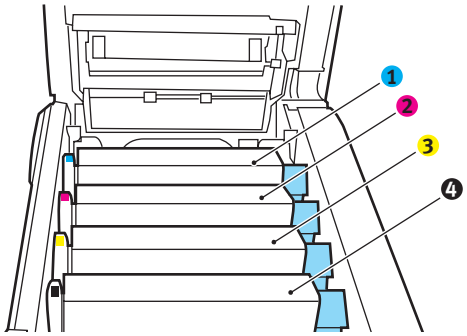


(c) Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer (3) eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blatts vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel (4) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt durch den Drucker-Innenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.

HINWEIS
Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen. Entfernen Sie es an der Rückseite des MFP-Geräts gemäß dem folgenden Schritt.

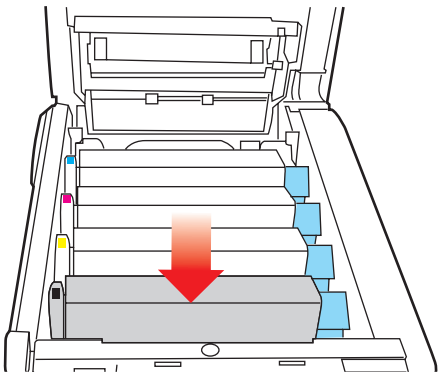
---

9. Setzen Sie die vier Bildtrommeln, beginnend mit der Cyan-Bildtrommel neben dem Fixierer, wieder zurück in den Drucker. Achten Sie darauf, dass sie in der richtigen Reihenfolge eingesetzt werden.



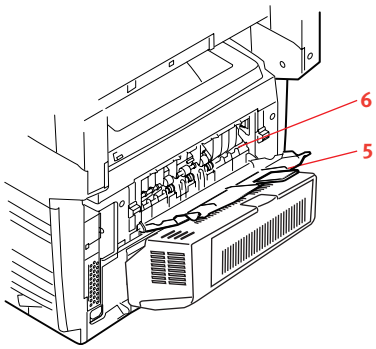
1. Tonerpatrone Cyan
2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb
4. Tonerpatrone Schwarz

Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in das MFP-Gerät ab, so dass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Innenraums des MFP-Geräts eingesteckt werden.



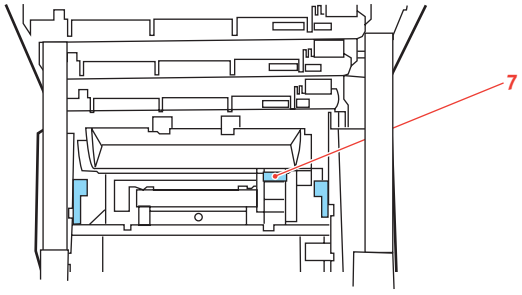
10. Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch werden die Bildtrommeln vor übermäßigem Lichtbefall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestautes Papier prüfen.

11. Öffnen Sie das rückwärtige Ausgabefach (5) und prüfen Sie, ob ein Blatt Papier im hinteren Transportbereich (6) vorhanden ist.



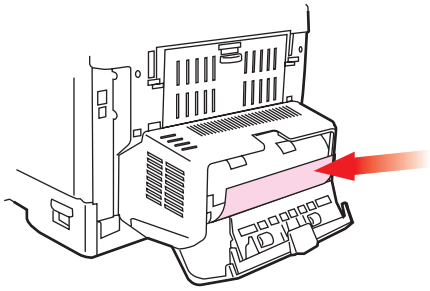
Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.

Wenn das Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer gehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch und drücken Sie den Freigabehebel (7) des Fixierers nach unten.

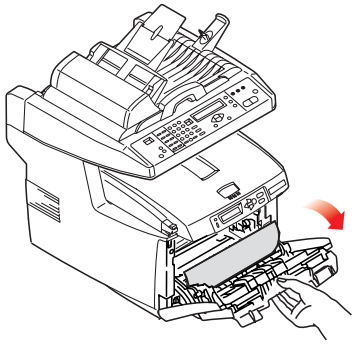


12. Wenn das rückwärtige Ausgabefach nicht verwendet wird, schließen Sie es wieder, nachdem gestautes Papier aus diesem Bereich entfernt wurde.

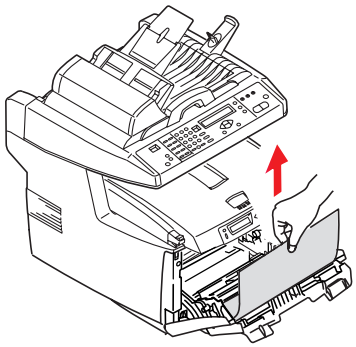
13. Wenn eine Duplexeinheit im MFP-Gerät installiert ist, drücken Sie die Entriegelung in der Mitte der Einheit, öffnen Sie die Abdeckung und entfernen Sie gestautes Papier aus diesem Bereich. Schließen Sie die Abdeckung dann wieder.



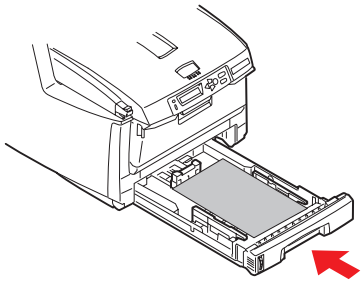
14. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und ziehen Sie die vordere Abdeckung auf.



15. Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Bereich der Abdeckung und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.

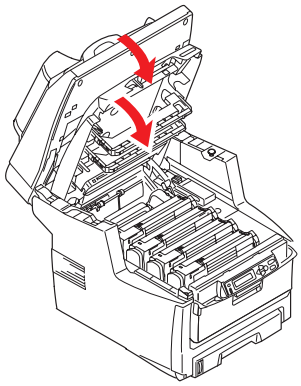


16. Ziehen Sie die Kassette heraus, und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und die Papierführungen einwandfrei gegen die Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



17. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.

18. Lassen Sie den Scanner behutsam herab.



Wenn Papierstau weiter? im Menü Systemkonfiguration auf EIN eingestellt ist, versucht das MFP-Gerät nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

CHECKLISTE FÜR FAXPROBLEME

Wenn ein Problem auftritt, lesen Sie die Problemliste und die Lösungen durch, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Das MFP-Gerät wählt die Telefonnummer nicht. Prüfen Sie das Netzkabel und die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung (nicht das externe Telefon oder Handset) mit dem LINE-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist. Wenn ein externes Telefon installiert ist, heben Sie den Hörer ab und prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Ist kein Wählton zu hören, kann ein Problem mit der Telefonleitung vorliegen. Ist der Wählton zu hören, wählt das MFP-Gerät möglicherweise mit der falschen Methode (Ton- oder Impulswahl) für die Region. Wenn wechselnde Töne anstelle von Wählimpulsen zu hören sind und die Impulswahl in der Region üblich ist, ändern Sie die Anrufparameter (siehe „Ersteinrichtung“ auf Seite 50).

Auf dem Display wird ein Kommunikationsfehler angezeigt. Dies gibt eines von mehreren möglichen Problemen an:

- Das MFP-Gerät kann mit dem Remote-Gerät inkompatibel sein, oder das Remote-Gerät ist nicht in der Lage, die angeforderte Funktion, z. B. Abruf, durchzuführen.
- Möglicherweise ist kein Papier in das Remote-Gerät eingelegt oder ein Papierstau ist aufgetreten.
- Auch ein schlechter Zustand der Telefonleitungen kann Kommunikationsfehler verursachen. Versuchen Sie, das Fax erneut zu versenden, und prüfen Sie, ob die korrekte Telefonnummer gewählt wird.
- Wenn eine Wählvorwahl für eine externe Leitung gewählt oder ein internationales Ziel gerufen wird, muss eventuell mit der Pause-Taste eine Pause eingegeben werden, nachdem die Wählvorwahl oder die internationale Vorwahl gewählt wurde, damit das Gerät auf einen Wählton wartet. Wenn häufiger Probleme mit einem bestimmten Remote-Gerät auftauchen, programmieren Sie die Telefonnummer in einer Kurzwahltaste und ändern Sie die Parameter dieser Taste (siehe „Erweitertes Setup“ auf Seite 51).
- Möglicherweise müssen das lokale oder das Remote-Gerät gewartet werden. Senden Sie ein Fax an ein anderes Ziel, um das lokale MFP-Gerät zu überprüfen.

Sie können eine Fax-Nachricht versenden, aber die Bildqualität des von dem Remote-Gerät gedruckten Dokuments ist sehr schlecht. Wenn das gefaxte Dokument eine kleine Schrift, komplexe Abbildungen oder Fotos aufweist oder sehr hell oder sehr dunkel ist, ändern Sie die Einstellungen von Faxqualität und Dichte (siehe „Erweiterter Betrieb“ auf Seite 67). Kopieren Sie das Dokument auf dem Gerät, um festzustellen, wie es übertragen wird. Das Problem kann auf eine Störung der Telefonleitung zurückzuführen sein. Versuchen Sie, das Dokument später erneut zu übertragen.

Das Fax wurde versendet, aber die empfangene Nachricht ist völlig leer. Stellen Sie sicher, dass das Dokument ordnungsgemäß eingelegt wurde, bevor Sie das Fax versenden. Es muss mit der Textseite nach OBEN in den ADF eingelegt oder mit der Textseite nach UNTEN auf das Glas gelegt werden.

Die Bildqualität der empfangenen Fax-Nachricht ist schlecht. Versuchen Sie, das Dokument auf dem lokalen Gerät zu kopieren, um sicherzustellen, dass dies ordnungsgemäß funktioniert. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Absender der Fax-Nachricht und fordern Sie ihn auf, die Einstellungen für Faxqualität und Dichte zu ändern. Fordern Sie den Absender auf, das Dokument auf seinem Gerät zu kopieren, um sicherzustellen, dass dies ordnungsgemäß funktioniert. Fordern Sie ihn danach auf, die Fax-Nachricht erneut zu senden.

Wählen mit Kurzwahltaste wurde versucht, war aber erfolglos. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Kurzwahltaste ordnungsgemäß programmiert wurde.

Das lokale MFP-Gerät nimmt keine Anrufe an oder empfängt keine Fax-Nachrichten. Prüfen Sie zuerst, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Prüfen Sie auch die Einstellung des Empfangsmodus am Gerät. Dieses MFP-Gerät empfängt Fax-Nachrichten nicht automatisch, wenn der manuelle Empfang aktiviert ist (siehe „Manueller Empfang“ auf Seite 54).

Die empfangenen Dokumente sind hell oder weisen vertikale Streifen auf und das MFP-Gerät hat genügend Toner. Wischen Sie die Linsenoberfläche des LED-Bereichs des MFP-Geräts behutsam ab und prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert (siehe „....den LED-Kopf“ auf Seite 95). Arbeitet das Gerät noch immer nicht korrekt, entfernen Sie die Bildtrommel (siehe „Bildtrommel austauschen“ auf Seite 86), klopfen Sie auf die Tonerpatrone und schwenken Sie sie mehrere Male langsam vertikal um 20 bis 30 Grad. Achten Sie darauf, dass kein Toner aus der Patrone austritt. Wenn dies nicht funktioniert, muss eventuell die Bildtrommel ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Zulieferer, wenn Sie Ersatz benötigen.

Die Einstellung für die verzögerte Übertragung ist auf dem MFP-Gerät aktiviert, aber das Dokument wurde nicht gesendet. Überprüfen Sie auf dem Display, ob auf dem MFP-Gerät das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt wurden (siehe „Ersteinrichtung“ auf Seite 50).

Das MFP-Gerät ruft das Remote-Gerät nicht ab. Rufen Sie den Benutzer des Remote-Geräts und stellen Sie sicher, dass die Dokumente eingelegt wurden und der Abrufübertragungsmodus auf seinem Gerät aktiviert wurde.

Das MFP-Gerät ist an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, kann aber nicht nach draußen wählen. Stellen Sie sicher, dass bei jeder gewählten oder im MFP-Gerät (siehe „Anschließen an eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 53) programmierten Nummer die Wählvorwahl eingegeben wurde.

Das MFP-Gerät antwortet stets, bevor das externe Telefon verwendet werden kann. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellung Klingelzeichen Antwort des MFP-Geräts (siehe „Erweitertes Setup“ auf Seite 51).

Empfangene Fax-Nachrichten sehen manchmal verzerrt aus. Wenn das empfangene Dokument breiter oder länger als das in das Papierfach eingelegte Papier ist, verkleinert das Gerät automatisch die Breite oder Länge des Dokuments, so dass es auf das Papier passt. Diese Art von Problem kann auch mit der Übertragung zusammenhängen.

LISTE DER LCD-MELDUNGEN

HINWEIS

1. *<%color%> = Y, M, C oder K.*
2. *<%tray%> = Fach 1, Fach 2 oder MZ-Fach.*
3. *<%job_cancel%> = Protokollpuffer voll, Auftrag abgelehnt, ungültige ID oder Auftrag abgelehnt.*
4. *mmm = Setup von „Papierzufuhr"*
5. *ppp = Setup vom „Medientyp"*

INFORMATIONS- UND WARNUNGSMELDUNGEN

STATUS/ CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Initialisierung	Daten prüfen Fehler: Datenempfang *<%DLCODE%>*	*<%DLCODE%>* 1. Größenfehler 2. Prüfsummenfehler. 3. Fehler Druckermodellnr. 4. DModul I/F-Versionsfehler. 5. FAT-Versionsfehler. Starten Sie das Gerät neu. (Schalten Sie es aus und wieder ein.) Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Initialisierung	Daten prüfen Fehler beim Schreiben *<%DLCODE%>*	Fehler beim Schreiben von NIC-Downloaddaten mit: *<%DLCODE%>* 1. Speicherzuweisungsfehler. 2. Download-Dateifehler 3. Fehler bei der Belegung von freiem Speicherplatz auf dem Gerät. 4. Fehler, unzureichender unbelegter Speicherbereich auf dem Gerät. 5. Fehler beim Schreiben der Datei. 6. CU-F/W-Zuordnungsfehler. Starten Sie das Gerät neu. (Schalten Sie es aus und wieder ein.) Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Initialisierung	PU-Flash-Fehler	Starten Sie das Gerät neu. (Schalten Sie es aus und wieder ein.) Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Initialisierung	Scanner ausschalten Erneut einschalten	Programmprüffehler. Starten Sie das Gerät neu (schalten Sie es aus und wieder ein). Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

STATUS/ CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Normal	Druckauftrag Abbruch (Stau)	Gibt an, dass ein Stau aufgetreten ist, wenn „P-Stau - Weiter?" auf „Aus" gesetzt ist. Entnehmen Sie das Papier und senden Sie den Druckauftrag erneut. (Siehe „Papierstaus beheben"). Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Normal	Druckauftrag Abbruch (User kein Recht)	Gibt an, dass ein Druckauftrag abgebrochen wurde, weil keine Berechtigung zum Drucken gegeben ist. 1. Der Druck eines von einem Benutzer empfangenen Druckauftrags wird abgelehnt. 2. Der Farbdruck eines von einem Benutzer empfangenen Farbdruckauftrags wird abgelehnt. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Normal	Druckauftrag Abbruch (Puffer voll)	Gibt an, dass ein Auftrag abgelehnt wurde, da der Druckerbereich, in dem die Protokolle gespeichert werden, voll ist und der Jobabbruch als Vorgang zum Zeitpunkt von Protokollpuffer voll angegeben ist. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Warnung	Toner <*%color2%*> bereithalten	Niedriger Tonerstand, bestellen Sie eine oder mehrere Ersatzpatronen.
Warnung	<*%color%*> Resttoner voll. Toner ersetzen	Der Behälter mit dem überschüssigen Toner füllt sich. Der Toner muss ersetzt werden (Y, M oder C). Solange diese Warnung angezeigt wird, tritt ein Fehler aufgrund von überschüssigem Toner auf. Der Drucker wechselt in den Offline-Modus und stoppt jedes Mal, nachdem ca. 50 Kopien gedruckt wurden.
Warnung	Nicht OEM <*%color%*> Toner	Gibt an, dass die Tonerpatrone eines autorisierten Fremdherstellers verwendet wird.
Warnung	<*%color%*> Tonerregion nicht kompatibel	Die ID der Region der Tonerpatrone gehört nicht zum Vertriebskanal.
Warnung	Nicht original <*%color%*>	RFID-Chip der Tonerpatrone ist nicht kompatibel.
Warnung	Trommel <*%color%*> bereithalten	Gibt an, dass die Bildtrommel sich dem Ende der Nutzungsdauer nähert. Bestellen Sie eine oder mehrere Ersatz-Bildtrommeln.
Warnung	Heizung bereithalten	Gibt an, dass die Fixiereinheit sich dem Ende der Nutzungsdauer nähert. Bestellen Sie eine Ersatz-Fixiereinheit.
Warnung	Transportband bereithalten	Gibt an, dass das Transportband sich dem Ende der Nutzungsdauer nähert. Bestellen Sie ein Ersatz-Transportband.

STATUS/ CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Warnung	Nutzungsdauer Fixierer	Gibt die Nutzungsdauer des Fixierers an. Diese Meldung ist lediglich eine Warnung.
Warnung	Nutzungsdauer Transportband	Gibt die Nutzungsdauer des Transportbands an. Diese Meldung ist lediglich eine Warnung.
Warnung	*<%color%>* Toner leer.	Der Toner ist leer. Der Warnungsstatus tritt bei Abdeckung öffnen/schließen in Kraft. Ermöglicht, ca. 50 Seiten zu drucken (A4 5% Auslastung, dichte 5%).
Warnung	*<%color%>* Toner nicht installiert	Gibt an, dass die Tonerpatrone nicht eingesetzt ist.
Warnung	*<%color%>* Trommel-Nutzungsdauer	Gibt die Nutzungsdauer der Bildtrommel an. Diese Meldung ist lediglich eine Warnung. Die Warnung wird angezeigt, wenn die Abdeckung unmittelbar nach Auftreten des Bildtrommel-Nutzungsdauerfehlers geöffnet und geschlossen wird.
Warnung	*<%tray%>* leer	Das Fach ist leer. Gilt als Warnung, bis aus genau diesem Fach gedruckt werden soll.
Warnung	Festplatte voll	Die Festplatte ist voll oder es steht nicht genügend Speicher zur Verfügung, um den Auftrag abzuschließen. Dies ist eine temporäre Warnung. Sie wird bis zum Ende des Auftrag angezeigt und danach ausgeblendet.
Warnung	Festplatte schreibgeschützt	Versuch, in eine schreibgeschützte Datei zu schreiben. Dies ist eine temporäre Warnung. Sie wird bis zum Ende des Auftrag angezeigt und danach ausgeblendet.
Warnung	Sortieren fehlgeschlagen	Speicherüberlauf beim Sortieren von Kopien. Drücken Sie die Taste Online, damit die Meldung auf dem LCD ausgeblendet wird.
Warnung	*<%job_cancel%>* ID ungültig. Auftrag abgewiesen	Der Benutzer hat keine Berechtigung zum Drucken, der Druckauftrag wurde abgebrochen. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Drücken Sie die Taste Online, damit die Meldung auf dem LCD ausgeblendet wird.
Warnung	*<%job_cancel%>* Puffer voll. Auftrag abgewiesen	Der Puffer ist voll, der Auftrag wurde abgebrochen. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Drücken Sie die Taste Online, damit die Meldung auf dem LCD ausgeblendet wird.
Warnung	Datei löschen	
Warnung	Lösche verschl. Auftrag	
Warnung	Gelöschte Daten voll	

STATUS/ CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Warnung	Sicherer Auftrag abgel.	Gibt an, dass ein Auftrag abgebrochen wurde, da der Aufbewahrungszeitraum für den Authentifizierungsdruck abgelaufen ist.
Warnung	Fehler: Festplattenzugriff *<%FE_ERR%>*	Ein Diskfehler ist aufgetreten. *%FS_ERR%*: 0 - Allgemeiner Fehler 1 - Volume nicht gefunden 3 - Datei nicht gefunden. 4 - Keine freien Dateideskriptoren 5 - Ungültige Anzahl von Bytes 6 - Datei bereits vorhanden 7 - Unzulässiger Name 8 - Root kann nicht gelöscht werden 9 - Keine Datei 10 - Kein Verzeichnis 11 - Nicht dasselbe Volume 12 - Schreibgeschützt 13 - Rootverzeichnis voll 14 - Verzeichnis nicht leer 15 - Falsche Platte 16 - Kein Label 17 - Ungültiger Parameter 18 - Kein zusammenh. Platz 19 - Root kann nicht geändert werden 20 - FD veraltet 21 - Gelöscht 22 - Kein Blockgerät 23 - Falsche Suche 24 - Interner Fehler 25 - Nur schreiben
Warnung	Fehler: PU-Flash	

FEHLERMELDUNGEN

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Fehler (Online)	*%MEDIA_SIZE%* in MZ-Fach einlegen und Online drücken	Die manuelle Papierzufuhr ist erforderlich. Legen Sie das von *%MEDIA_SIZE%* gezeigte Papier manuell ein.
Fehler (Online)	*%TRAY%* Duplex Anforderung	Die Papierzufuhr wird empfohlen, da das Bedrucken der Rückseiten (ungerade Seitenzahlen) während des manuellen Duplexdrucks beendet wurde.
Fehler 460	*%MEDIA_SIZE%/ %MEDIA_TYPE%* einlegen und *%ERRCODE%:%TRAY%* drücken. Medien nicht passend	Das Medienformat oder das Medienformat und die Mediensorte im MZ-Fach stimmen nicht mit den Druckdaten überein. Legen Sie **mmm/ppp** in das Fach ein.
Fehler 461 462	*%MEDIA_SIZE%/ %MEDIA_TYPE%* einlegen und *%ERRCODE%:%TRAY%* drücken. Medien nicht passend	Das Medienformat oder das Medienformat und die Mediensorte im Fach stimmen nicht mit den Druckdaten überein. Legen Sie **mmm/ppp** in das Fach ein. Fehler 461: Fach 1 Fehler 462: Fach 2
Fehler (Online)	Meldung herunterladen Verarbeitet	Gibt an, dass die zu aktualisierenden Meldungsdaten verarbeitet werden.
Fehler (Online)	Meldung herunterladen Schreibt	Gibt an, dass die zu aktualisierenden Meldungsdaten geschrieben werden.
Fehler (Online)	Meldung herunterladen Erfolgreich	Gibt an, dass die zu aktualisierenden Meldungsdaten erfolgreich geschrieben wurden.
Fehler (Online)	Meldung herunterladen *%CODE%* fehlgeschlagen	Gibt an, dass die hochzuladenden Meldungsdaten nicht geschrieben werden konnten. *%CODE%*: 1. FEHLER: Andere Fehler 2. DATA_ERROR: Hash-Prüffehler beim Lesen/Schreiben oder abnormaler FLASH. 3. OVERFLOW: Download fehlgeschlagen, da der FLASH-Speicher beim Starten oder Schreiben in eine Sprachdatei voll ist. 4. MEMORYFULL: Fehler bei der Speicherreservierung 5. UNSUPPORTED_DATA: Download von Daten wird auf dem Drucker nicht unterstützt.
Fehler (Online)	Netzwerk Konfig. Schreiben	Wird beim Speichern der NIC-Konfigurationsdaten im Flash-Speicher angezeigt, da die Einstellung geändert wurde.

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Fehler (Online)	Bitte warten Network Initial.	Wird bei der NIC-Initialisierung angezeigt, da die Einstellung geändert wurde.
Fehler 491 492	*%MEDIA_SIZE%* einlegen *%ERRCODE%:%TRAY%* leer	Die Druckanforderung wird an ein leeres Fach abgesetzt. Fehler 491: Fach 1 Fehler 492: Fach 2 Legen Sie Medien in das Fach ein, damit gedruckt werden kann.
Fehler 490	*%MEDIA_SIZE% einlegen und Online drücken*	Die Druckanforderung wird an ein leeres MZ-Fach abgesetzt. Legen Sie Medien in das Fach ein, damit gedruckt werden kann.
Fehler 440	Papierkassette einsetzen *%ERRCODE%:%TRAY%* offen	Das Papierfach wurde entfernt. Setzen Sie das Fach wieder ein, damit gedruckt werden kann.
Fehler 430 431	Papierkassette einsetzen *%ERRCODE%:%TRAY%* fehlt	Das Papierfach wurde entfernt. Setzen Sie das Fach wieder ein, damit gedruckt werden kann.
Fehler 420	Mehr Speicher einsetzen *%ERRCODE%:* Speicherüberlauf	Speicherüberlauf Drücken Sie die Online-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen. Installieren Sie Erweiterungs-RAM oder reduzieren Sie die Datengröße.
Fehler 414 415 416	Toner ersetzen *%ERRCODE%:%COLOR%* Verbrauchter Toner voll	Der Behälter für überschüssigen Toner ist voll und muss ausgetauscht werden. Diese Warnung wird beim Öffnen und Schließen der Abdeckung angezeigt, ca. 50 Kopien können gedruckt werden. Fehler 414: Y Fehler 415: M Fehler 416: C
Fehler 410 411 412 413	Toner ersetzen *%ERRCODE%:%COLOR%* Toner leer	Der Toner ist leer. Der Warnungsstatus tritt bei Abdeckung öffnen/schließen in Kraft. Fehler 410: Y Fehler 411: M Fehler 412: C Fehler 413: K

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Fehler 554 555 556 557	Toner ersetzen *%ERRCODE%:%COLOR%* Toner Region	OKI-Region nicht kompatibel: Falsche Tonerpatrone (falsche Signatur-ID, korrekte Vertriebskanalgruppe). Ersetzen Sie die Patrone durch eine Original-Tonerpatrone. Fehler 554: Y Fehler 555: M Fehler 556: C Fehler 557: K
Fehler 614 615 616 617	Toner ersetzen *%ERRCODE%*: *%COLOR%* Toner nicht kompatibel	OEM-Kanal nicht kompatibel. Nicht kompatible Tonerpatrone (falsche Signatur-ID, falsche Vertriebskanalgruppe). Ersetzen Sie die Patrone durch eine Original-Tonerpatrone. Fehler 614: Y Fehler 615: M Fehler 616: C Fehler 617: K
Fehler 620 621 622 623	Toner ersetzen *%ERRCODE%*: *%COLOR%* Toner nicht kompatibel	OEM nicht kompatibel: Nicht kompatible Tonerpatrone (geschützte Signatur-ID, falsche Vertriebskanalgruppe). Ersetzen Sie die Patrone durch eine Original-Tonerpatrone. Fehler 620: Y Fehler 621: M Fehler 622: C Fehler 623: K
Fehler 550 551 552 553	Original-Toner wird empfohlen *%ERRCODE%*: Nicht original *%COLOR%* Toner	Nicht autorisierte Drittpartei: Nicht kompatible Tonerpatrone (geschützte Signatur-ID kann nicht erkannt werden). Ersetzen Sie die Patrone durch die richtige Tonerpatrone. Fehler 550: Y Fehler 551: M Fehler 552: C Fehler 553: K
Fehler 610 611 612 613	Toner installieren *%ERRCODE%:%COLOR%* Toner fehlt	Tonerpatrone nicht eingelegt. Installieren Sie eine Original-Tonerpatrone. Fehler 610: Y Fehler 611: M Fehler 612: C Fehler 613: K
Fehler 540 541 542 543	Tonerkassette prüfen *%ERRCODE%*:*%COLOR%* Toner Sensor	Wenn der Code angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Fehler 401	Oberen Gehäusedeckel öffnen *%ERRCODE%:* paper multi feed (Papier-Mehrfachzufuhr)	Papier der falschen Länge wurde aus einem Fach zugeführt. Prüfen Sie auf Mehrfachzufuhr (Siehe „Papierstaus beheben“). Öffnen und Schließen Sie die Abdeckung zum Wiederherstellungsdruck und fahren Sie dann fort.
Fehler 400	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. *%ERRCODE%:* Papiergröße Fehler	Papier der falschen Größe wurde aus einem Fach zugeführt. Prüfen Sie das Papier im Fach oder auf Mehrfachzufuhr (Siehe „Papierstaus beheben“). Öffnen und Schließen Sie die Abdeckung zum Wiederherstellungsdruck und fahren Sie dann fort.
Fehler 390	*%TRAY%* prüfen *%ERRCODE%: Papier*stau	Papierstau während der Papierzufuhr aus dem MF-Fach. Siehe „Papierstaus beheben“ . Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 391 392	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. *%ERRCODE%:* Papierstau	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, nehmen Sie das Papier heraus und schließen Sie die Abdeckung wieder. Fehler 391: Fach 1 Fehler 392: Fach 2 Siehe „Papierstaus beheben“ . Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 380	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. *%ERRCODE%:* Papierstau	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, nehmen Sie das Papier heraus und schließen Sie die Abdeckung wieder. Siehe „Papierstaus beheben“ . Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 381 382 383 385 389	Oberen Gehäusedeckel öffnen *%ERRCODE%:* Papierstau	Öffnen Sie die obere Abdeckung, nehmen Sie das Papier heraus und schließen Sie die Abdeckung wieder. Fehler 381: Transport Fehler 382: Beenden Fehler 383: Duplexeinlass Fehler 385: Beim Fixierer Fehler 389: Druckseite verloren Siehe „Papierstaus beheben“ . Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Fehler 370 371 373	Duplexabdeckung öffnen *%ERRCODE%:* Papierstau	Öffnen Sie die Duplexabdeckung, nehmen Sie das Papier heraus und schließen Sie die Abdeckung wieder. Fehler 370: Duplexumkehrung Fehler 371: Duplexeingang Fehler 373: Mehrfachzufuhr in Duplex (Duplexstau) Siehe „Papierstaus beheben“ . Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 372	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. *%ERRCODE%:* Papierstau	Fehler beim Duplexeinzug. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, nehmen Sie das Papier heraus und schließen Sie die Abdeckung wieder. Siehe „Papierstaus beheben“ . Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 360	Duplexeinheit einsetzen *%ERRCODE%:* Duplexeinheit offen	Die Duplexeinheit ist offen (entfernt). Wenn dieser Fehler erkannt wird, wird der Druckvorgang angehalten.
Fehler 350 351 352 353	Bildtrommel ersetzen *%ERRCODE%:%COLOR%* Bildtrommel Leben	Die Bildtrommel hat sich dem Ende der Nutzungsdauer nähert (Alarm). Fehler 350: Y Fehler 351: M Fehler 352: C Fehler 353: K Der Warnungsstatus tritt bei Abdeckung öffnen/schließen in Kraft.
Fehler 560 561 562 563	Bildtrommel ersetzen *%ERRCODE%:%COLOR%* Bildtrommel Leben	Der Fehler tritt auf, nachdem die Bildtrommel hat das Ende der Nutzungsdauer erreicht hat. Fehler 560: Y Fehler 561: M Fehler 562: C Fehler 563: K Die Meldung wird so lange angezeigt, bis die Bildtrommel ausgetauscht wird.
Fehler 354	Heizung ersetzen *%ERRCODE%:* Heizung Leben	Die Fixiereinheit hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und der Druckvorgang wird angehalten. Der Warnungsstatus tritt bei Abdeckung öffnen/schließen in Kraft. Ersetzen Sie den Fixierer.

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Fehler 355	Transportband ersetzen *%ERRCODE%:* Transportband Leben	Das Transportband hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht und der Druckvorgang wird angehalten. Der Warnungsstatus tritt bei Abdeckung öffnen/schließen in Kraft. Ersetzen Sie das Transportband.
Fehler 348	Prüfe Heizungseinheit *%ERRCODE%:* Heizungseinheit fehlt	Öffnen Sie die obere Abdeckung, prüfen Sie, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß installiert ist, und schließen Sie die Abdeckung. Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Fixiereinheit aus.
Fehler 544 545 546 547	Tonerkassette prüfen *%ERRCODE%:%COLOR%* Verriegelung nicht korrekt	Die Tonerpatrone wurde nicht arretiert. Arretieren Sie sie.
Fehler 340 341 342	Bildtrommeleinheit *%ERRCODE%:%COLOR%* Trommel fehlt	Die Bildtrommel ist nicht richtig installiert. Setzen Sie die Bildtrommel ein.
Fehler 343	Bildtrommeleinheit und Bandsperre prüfen *%ERRCODE%:* K Trommel fehlt	Gibt an, dass das Band nicht arretiert wurde oder die Schwarz-Bildtrommel nicht ordnungsgemäß installiert ist. Überprüfen und arretieren Sie das Band und/oder die Bildtrommel.
Fehler 320	Prüfe Heizungseinheit *%ERRCODE%:* Heizungseinheit fehlt	Die Fixiereinheit ist nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie die Fixiereinheit ein.
Fehler 330	Prüfe Transportband *%ERRCODE%:* Transportband fehlt	Das Transportband ist nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie das Transportband ein.
Fehler 310 311	Deckel schließen *%ERRCODE%:* Deckel offen	Schließen Sie die Abdeckung. Fehler 310: Obere Abdeckung Fehler 311: Vordere Abdeckung Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 316	Deckel schließen *%ERRCODE%:* Duplex-Abdeckung offen	Schließen Sie die Duplex-Abdeckung. Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 362	Bitte warten Datenempfang	Die Firmware der Netzwerkkarte des Druckers wird neu programmiert.
Fehler 362	Bitte warten Datenempfang OK	Die Firmware der Netzwerkkarte des Druckers wird neu programmiert.

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Fehler 362	Daten prüfen Fehler: Datenempfang <*%DLCODE%*>	Bei der Neuprogrammierung der Firmware der Netzwerkkarte des Druckers ist ein Fehler aufgetreten. 1. Dateigrößefehler 2. Prüfsummenfehler 3. Ungültige Druckermodellnummer 4. Ungültige Modul I/F-Version 5. Ungültige FAT-Version
Fehler 362	Bitte warten Daten werden geschrieben	Die Firmware der Netzwerkkarte des Druckers wird neu programmiert.
Fehler 362	Drucker aus- und einschalten Daten geschrieben OK	Die Firmware der Netzwerkkarte des Druckers wurde erfolgreich neu programmiert.
Fehler 362	Daten prüfen Fehler beim Schreiben <*%DLCODE%*>	Bei der Neuprogrammierung der Firmware der Netzwerkkarte des Druckers ist ein Fehler aufgetreten. 1. Speicherzuweisungsfehler 2. Download-Dateifehler 3. Gerätezuweisungsfehler 4. Kein Geräteplatz 5. Fehler beim Schreiben der Datei 6. CU-F/W-Zuordnungsfehler
Fehler 300	Drucker aus- und einschalten *%ERRCODE%:* Netzwerkfehler	Die Netzwerkkarte des Druckers ist fehlerhaft. Starten Sie das Gerät neu (schalten Sie es aus und wieder ein). Wenn der Code weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler 364	Neustart *%CODE%*	Die Controller-Einheit wird neu gestartet. %CODE%: 0 ... Neustart aufgrund eines anderen Fehlers als den Folgenden. 1 ... Neustart aufgrund eines PJL-Befehls. 2 ... Neustart in Übereinstimmung mit einer Menüänderung. 3 ... Neustart aufgrund eines Beenden-Operators der PostScript-Sprache. 4 ... Neustart durch Netzwerk-Utility (einschl. Web).
Fehler 365	Herunterfahren	Ihr Gerät wird gerade heruntergefahren.
Fehler 365.5	Shutdown	Herunterfahren abgeschlossen.
Fehler 366	Please pow OFF (Bitte ausschalten) Shutdown comp (Comp. herunterfahren)	Herunterfahren abgeschlossen. Schalten Sie das Gerät aus.

STATUS /CODE	MELDUNG	BEDEUTUNG/MAßNAHME
Schwer-wiegend	%FATAL1% %FATAL2%	Starten Sie das Gerät neu. Wenn ein schwerwiegender Code angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

FEHLERMELDUNGEN FÜR DAS NETZWERK

MELDUNG	MAßNAHME
Verbindungsfehler Netzwerkeinstellungen prüfen	Pingen Sie über die DOS-Eingabeaufforderung eines anderen PCs die IP-Adresse des MFP-Geräts an. Geben Sie beispielsweise „Ping 10.1.20.144“ in die DOS-Eingabeaufforderung an. Wenn das MFP-Gerät nicht reagiert, gehen Sie wie folgt vor: Prüfen Sie, ob der RJ-45-Stecker fest eingesteckt ist. Prüfen Sie das Ethernet-Kabel. Prüfen Sie die IP-Adresse des MFP-Geräts. Prüfen Sie die Ziel-IP-Adresse. Prüfen Sie die Teilnetzmaske. Prüfen Sie die Gateway-IP.
Ungültige Adresse Netzwerkeinstellungen prüfen	
Netzwerk ausgefallen Netzwerkeinstellungen prüfen	
Das Netzwerk ist nicht erreichbar. Netzwerkeinstellungen prüfen	
Die Verbindung wurde vom Server unterbrochen Netzwerkeinstellungen prüfen	
Verbindung vom Server zurückgesetzt Netzwerkeinstellungen prüfen	
Zeitüberschreitung der Verbindung. Netzwerkeinstellungen prüfen	
Verbindungsfehler Netzwerkeinstellungen prüfen	
Host-Verbindungsfehler Netzwerkeinstellungen prüfen	
Keine Verbindung zum E-Mailserver Netzwerkumgebung prüfen	Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.

Fehlermeldungen für E-Mail

MELDUNG	MAßNAHME
Interner Gerätefehler. Scanner neu starten	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es erneut. Wenn der Fehler weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Händler vor Ort.
Verbindung zum Mailserver konnte nicht hergestellt werden. Netzwerkadministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Mailserverantwort wird nicht empfangen. Netzwerkadministrator kontaktieren	Aktivieren Sie die Option Log File (Protokolldatei) unter [ADMIN / MANAGEMENT/ Service mode (Servicemodus)], um Netzwerkaktionen aufzuzeichnen und zu beobachten, und fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder einen Händler vor Ort um Rat.
Unvorhergesehener Fehler. Netzwerkadministrator kontaktieren	
Dienst nicht verfügbar Netzwerkadministrator kontaktieren	Dienst ist nicht verfügbar, der Übertragungskanal wird geschlossen. Der Server wird heruntergefahren. Netzwerkadministrator kontaktieren
Kein Support für SMTP-Login-Erweiterung Netzwerkadministrator kontaktieren.	Der Mailserver unterstützt die SMTP-Diensterweiterung nicht. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Kein Support für SMTP-Login-Authentifizierung Netzwerkadministrator kontaktieren.	Wenden Sie sich an den Mailserver-Administrator, damit er die Option SMTP LOGIN (SMTP-Anmeldung) aktiviert.
SMTP-Anmeldefehler Benutzer-Anmeldenamen prüfen	Überprüfen Sie Ihren Anmeldebenutzernamen.
Mailbox nicht verfügbar Adresse „An" prüfen	Angeforderte Mailaktion nicht erfolgt. Überprüfen Sie die „An"-Adresse.
Verarbeitungsfehler Netzwerkadministrator kontaktieren	Angeforderte Aktion abgebrochen. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Zu wenig Systemspeicher Netzwerkadministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Temporärer Fehler bei Authentifizierung Netzwerkadministrator kontaktieren	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über den Authentifizierungsmechanismus des Mailservers. Wählen Sie die SMTP-Authentifizierung für E-Mail-Sicherheit oder schalten Sie die Authentifizierung des Mailservers aus und versuchen Sie es erneut.
Befehlsfehler Scanner neu starten	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es erneut. Wenn der Fehler weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Händler vor Ort.
Fehler in Parameter oder Argument Netzwerkeinstellungen prüfen	Prüfen Sie, ob der Gerätename gültig ist. Den Gerätenamen finden Sie unter Menü/Allgemein. Überprüfen Sie die „Von"-Adresse. Überprüfen Sie die „An"-Adresse. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Sequenzfehler Scanner neu starten	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es später erneut. Wenn der Fehler weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Händler vor Ort.

MELDUNG	MAßNAHME
Befehlsparameter nicht implementiert Netzwerkeinstellungen prüfen	Prüfen Sie, ob der Gerätename gültig ist. Den Gerätenamen finden Sie unter Menü/Allgemein.
Authentifizierung erforderlich Netzwerkadministrator kontaktieren	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator über den Authentifizierungsmechanismus des Mailservers. Wählen Sie die SMTP-Authentifizierung für E-Mail-Sicherheit oder schalten Sie die Authentifizierung des Mailservers aus und versuchen Sie es erneut.
Aktion nicht ausgeführt Adresse „An" prüfen.	Angeforderte Aktion nicht ausgeführt: unzulässiger Mailboxname. Überprüfen Sie die „An"-Adresse.
Benutzer nicht lokal Adresse „An" prüfen.	Überprüfen Sie die „An"-Adresse. Versuchen Sie es erneut.
Speicherzuteilung überschritten Adresse „An" prüfen.	Angeforderte Aktion nicht ausgeführt. Adresse „An" prüfen. Überprüfen Sie die Speicherzuweisung der Mailbox. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Mailboxname nicht zulässig Adresse „An" prüfen	Angeforderte Aktion nicht erfolgt: unzulässiger Mailboxname. Adresse „An" prüfen.
Fehler bei Transaktion Netzwerkadministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Verbindungsfehler Netzwerkumgebung prüfen	Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung. Prüfen Sie, ob die Größe des E-Mail-Anhangs die Mailboxquote übersteigt.
File size is too large (Datei zu groß)	Die Datei ist größer als die zulässige „Maximale Scangröße". Verkleinern Sie die Datei und versuchen Sie, sie erneut zu versenden.

Fehlermeldungen für die Dateiablage

MELDUNG	MAßNAHME
Verbindung zum FTP-Server konnte nicht hergestellt werden Wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator.	Achten Sie darauf, dass der FTP-Server nicht heruntergefahren und die Port-Nummer korrekt ist. Wenn der Fehler weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich den Administrator Ihres FTP-Servers.
Unvorhergesehener Fehler Wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator.	Wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator.
FTP-Anmeldefehler Anmeldenamen prüfen	Überprüfen Sie Ihren Anmeldenamen und versuchen Sie es erneut.
FTP-Kennwortfehler Kennwort in Ordner prüfen	Überprüfen Sie das Kennwort und versuchen Sie es erneut.
Verzeichniswechsel nicht möglich Privileg überprüfen	Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung haben, auf dieses Verzeichnis zuzugreifen.
Dateiprüfung nicht möglich Privileg überprüfen	FTP kann nicht überprüfen, ob die Datei vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung haben, dieses Verzeichnis zu durchsuchen.
Datenübertragungstyp kann nicht geändert werden Serveradministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator.
Fehler beim Speichern der Datei Privileg überprüfen	Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung zum Speichern von Dateien an diesem Ort (Server/Verzeichnis) haben.
Zu wenig Systemspeicher Serveradministrator kontaktieren	Überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz auf dem FTP-Server und kontaktieren Sie den Serveradministrator.
Dateiname nicht zulässig Dateinamen ändern	Ändern Sie den Dateinamen, so dass er der Namenskonvention des Betriebssystems des FTP-Servers entspricht.
Can’t create directory (Verzeichnis kann nicht erstellt werden) Privileg prüfen	Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung haben, dieses Verzeichnis zu erstellen.
Falscher Netzwerk-Freigabename Verzeichnis in Ordner prüfen	CIFS-Netzwerkfreigabename ist falsch. Überprüfen Sie das Verzeichnis im Profil und stellen Sie sicher, dass es UNC folgt, z. B. Verzeichnis \\Computer\Share.
CIFS-Verbindungsfehler. Check that server supports CIFS (Überprüfen Sie, ob der Server die CIFS-Verbindung unterstützt)	Überprüfen Sie, ob der Server die CIFS- (SMB-)Verbindung unterstützt.
Fehler im Computernamen. Computername in Verzeichnis prüfen	CIFS-Computernamefehler. Stellen Sie sicher, dass der Computername im Verzeichnis korrekt ist.
Fehler bei Kenndatenaustausch für CIFS-Dialekt Serveradministrator kontaktieren	CIFS unterstützt möglicherweise den PC NETWORK PROGRAM 1.0-Dialekt nicht.

MELDUNG	MAßNAHME
CIFS-Anmeldefehler ID und Kennwort prüfen	CIFS-Anmeldefehler (Benutzerebene). Überprüfen Sie den eingegebenen Anmeldenamen und das Kennwort und versuchen Sie es erneut.
Unterverzeichnis kann nicht angelegt werden Konto prüfen	CIFS (Benutzerebene) kann kein Unterverzeichnis erstellen. Dieses Konto hat nicht die erforderliche Berechtigung, ein neues Unterverzeichnis zu erstellen.
CIFS-Fehler bei Erstellen von Datei Sicherstellen, dass Privileg vorliegt	Stellen Sie sicher, dass Sie eine uneingeschränkte Kontrollberechtigung auf dieser Netzwerkfreigabe besitzen.
CIFS-Datenversandfehler.	
HTTP-Verbindungsfehler. IP- und HTTP-Port prüfen	Überprüfen Sie Server-IP und HTTP-Port. Stellen Sie sicher, dass sie korrekt sind. Alternativ können Sie überprüfen, ob der Server die HTTP-Verbindung unterstützt.
HTTP nicht autorisiert Konto auf Berechtigung prüfen	Dieser HTTP-Server setzt die Autorisierung voraus. Stellen Sie sicher, dass Ihr Konto die korrekte Autorisierung besitzt.
HTTP unzulässig Aktion nicht zulässig	Diese Aktion ist auf diesem Server unzulässig. Dies bedeutet nicht, dass sie nicht autorisiert ist; sie ist vielmehr unzulässig.
Unvorhergesehener Fehler.	Aktivieren Sie die Option Log File (Protokolldatei) unter [ADMIN / MANAGEMENT/ Log (Protokoll)], um Geräteaktionen aufzuzeichnen und zu beobachten, und fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder einen Händler vor Ort um Rat.
MKCOL-Methode nicht zulässig Serveradministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an den Serveradministrator, um die Berechtigung für dieses Privileg zu ändern.
MKCOL-Methode nicht implementiert. Serveradministrator kontaktieren	Der HTTP-Server unterstützt die Verzeichniserstellung mit MKCOL nicht. Versuchen Sie nicht weiter, ein neues Verzeichnis zu erstellen, oder erstellen Sie im Voraus Verzeichnisse auf dem Server.
HTTP-PUT-Methode nicht zulässig Serveradministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an den Serveradministrator, um die Berechtigung für dieses Privileg zu ändern.
Interner HTTP-Server-Fehler Serveradministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator.
HTTP PUT-Methode nicht implementiert Serveradministrator kontaktieren	Die HTTP PUT-Methode ist nicht auf dem Server implementiert. Das MFP-Gerät kann die Datei nicht auf diesem Server speichern. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
HTTP Dienst nicht verfügbar Serveradministrator kontaktieren	Wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator.
Keine HTTP-Unterstützung Server unterstützt HTTP nicht	Dieser Server unterstützt HTTP Version 1.1 nicht. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Ressource nicht gefunden Serveradministrator kontaktieren	Der Server kann die Dateien nicht speichern. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

TECHNISCHE DATEN

ES5460 MFP N31174B

	BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Allgemein		
	Abmessungen	500 × 600 × 670 mm (B × T × H)
	Gewicht	Ca. 37 kg
	Stromquelle	Eingabe: 220 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz
	Stromverbrauch	Max. Betrieb: 1200 W Normaler Betrieb: 490 W Bereitschaft: 110 W Energiesparmodus: <27 W
	Umgebungsbedingungen: Geräusch Temperatur Feuchtigkeit	 <70 dBA 10 °C bis 32 °C 20% bis 80% relative Feuchtigkeit
Scannen		
	Bildsensor	Farb-CCD
	Lichtquelle	CCD- (Cold Cathode Fluorescent-)Lampe
	Optische Auflösung	1200 x 1200 dpi
	Ausgabequalität	Eingabe: 48-Bit-Farbe Ausgabe: 24-Bit-Farbe 8-Bit-Graustufe 4-Bit-CMYK 1-Bit-Monochrom
	LCD-Größe	Text, 24 x 2, Mono
	LED-Anzeigen	Energiesparmodus Warnung Netz
	Externe Verbindungen	RJ45 (Netzwerk) USB 2.0 (Computer) ADF-Anschluss
	Netzwerk	10/100 Mbit
	Netzwerk-Arbeitsgruppenlösung für:	Autonome Kopien E-Mail (über Internet/Intranet) Ablagen Direktfax
	Ausgabeformat	PDF, JPEG, TIFF
	Schnittstelle USB 2.0-Host USB 2.0-Gerät 10/100-Mbit/s-Ethernet	 Kopieren Scan E-Mail, An Datei scannen, Drucken

	BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
ADF		
	Dokumentenformat	114 x 140 bis 216 x 355 mm
	Dokumentengewicht/Dicke	60 bis 105 g/m²
	Papiereinzug	Vorderseite oben
	Kapazität	50 Blatt Xerox4024 DP-Papier (9,07 kg)
	ADF-Nutzungsdauer	Mindestens 240.000 Scans oder 5 Jahre
	Empfohlene tägliche Scans	Max. 1.000 Seiten pro Tag
	Empfohlener Pad-Austausch	50.000 Scans
	Empfohlener Walzenaustausch	200.000 Scans
Kopierspezifikationen		
	Emulation	PostScript 3 PCL 5c, HP-GL, PCL XL, PCL 6e Epson FX IBM Pro Printer III XL
	Schnittstelle	USB 2.0
	Anzahl Kopien	Bis 99
	Auflösung	600 x 600 dpi
	Medientyp	Normalpapier, Ultraschwer, Folie
	Qualität	Geschwindigkeit, Text, Foto
	Bilddichte	5 Ebenen
	Vergrößern/Verkleinern	Gesamte Seite (98 %) 25 bis 400 % in 1- und 10-%-Schritten Voreingestellte Skalierung
	Zufuhrfach	Kassette 1/Kassette 2 (optional)/Mehrzweckfach
	Papierzufuhr	Letter SEF (Zufuhr entlang der schmalen Kante) Legal SEF A4 SEF A5 SEF
	Kante löschen	0 bis 25 mm
	Randversatz	0 bis 25 mm
	Papiersparfunktion (N auf)	1 in 1 4 in 1 (horizontal) 4 in 1 (vertikal)
	Sortieren	EIN/Aus
	Auftragszählung	Kopieren, Scannen, Drucken, Faxen Aktiviert/Deaktiviert

	BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Netzwerkspezifikationen		
	Konnektivität	Ethernet 10BaseT/100BaseTX, Autonegotiation mit RJ-45-Anschluss
	Kommunikationsprotokoll	TCP/IP, SMTP, HTTP, MIME, FTP, CIFS, DHCP, DNS, LDAP
	Unterstützte Browser	Microsoft IE 4.1 oder höher Netscape Navigator 4.0 oder höher
	Konfigurations-anforderungen	IP-Adresse Teilnetzmaske Gateway SMTP-Server/POP3-Server FTP-Server Webserver
Faxspezifikation		
	Leitungen	Öffentliches Telefonnetz, Nebenstellenanlage
	Farbfax	Nr.
	Kompatibilität	ITU-T G3 (Super G3)
	Modemgeschwindigkeit	33,3 Kbit/s
	Leitungsschnittstelle	Dual RJ-11C (Line und TEL)
	Leitungs-Eingangspegelbereich	19 dB bis -43 dB
	Codierung	MH, MR, MMR, JBIG
	Empfangender Speicher	2,5 MB
	Auflösung: Standard Fein Foto Extrafein	 200 x 100 dpi 200 x 200 dpi 200 x 200 dpi 200 x 400 dpi
	Kurzwahl	200
	One-Touch-Wahl	10
	Gruppenwahl	20 (bis zu 50 Einträge pro Gruppe)
	Automatische Wahlwiederholung	Ja
	Manuelle Wahlwiederholung	Ja
	Rundruf	Ja (max. 100 Stationen)
	Absender-ID	Ja (max. 32 Zeichen)

	BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
E-Mail-Spezifikationen		
	Kommunikationsprotokoll	SMTP, MIME, POP3
	Dateiformate SW Grau/Farbe	 PDF, TIFF, MTIFF PDF, TIFF, MTIFF, JPEG
	Standard-Dateiformat	PDF
	Auszugslimit	1 MB, 3 MB, 5 MB, 10 MB, 30 MB, Keine Beschränkung
	Auflösung	75, 100, 150, 200, 300, 400, 600 dpi
	Standardauflösung SW Grau/Farbe	 200 dpi 150 dpi
	Größe des Adressbuchs Max. Adressen Gruppe Anzahl Adressen in jeder Gruppe	 300 20 50
	Mehrere Empfänger zulässig	Ja
	Sicherheitsprüfung	Ja
	Mailserver-Authentifizierung	SMTP, POP3
	Unterstützte Mailserver-Anwendungen	Lotus Mail Server 5.0 MS Exchange Server 2000 RedHat 7.0 SendMail
	Unterstützte LDAP-Server	Windows 2000 Active Directory Windows NT 4.0 + MS Exchange 5.5 Lotus Notes R5
	Unterstützte Mailanwendungen	Microsoft Outlook 2000 Microsoft Outlook Express 5.0 Microsoft Outlook Express 6.0 Netscape Messenger 4.7 Netscape Messenger 4.73 Eudora 4.3.2J Lotus Notes R5

	BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Ablagespezifikationen		
	Kommunikationsprotokoll	FTP, HTTP, CIFS
	Dateiformate SW Grau/Farbe	 PDF, TIFF, MTIFF PDF, TIFF, MTIFF, JPEG
	Standard-Dateiformat	PDF
	Auflösung	75, 100, 150, 200, 300, 400, 600 dpi
	Standardauflösung SW Grau/Farbe	 200 dpi 150 dpi
	Max. Anzahl Profile	40
Drucken		
	Geschwindigkeit	Farbe 20 Seiten pro Minute/Schwarzweiß 32 Seiten pro Minute
	Auflösung	600 x 600 dpi 600 x 1200 dpi Optisch: 600 x 600 dpi
	Automatische Funktionen	Automatische Farbausrichtung Automatische Dichteeinstellung Automatische Rückstellung der Zählfunktion für Verbrauchsmaterialien
	Speicher	256 MB Standard, ausbaufähig auf max. 768 MB
	Papierkapazität bei 80 g/m²	300 Blatt in der Hauptkassette 100 Blatt im Mehrzweckfach 530 Blatt in der optionalen 2. Kassette
	Papiergewicht	64 bis 120 g/m² in der Hauptkassette 75 bis 203 g/m² im Mehrzweckfach 64 bis 176 g/m² in der optionalen 2. Kassette
	Papierausgabe	250 Blatt in oberer Ablage für Druckseite unten bei < 80 g/m² 100 Blatt in rückwärtiger Ablage für Druckseite oben bei < 80 g/m²
	Nutzungsdauer Drucker	420.000 Seiten oder 5 Jahre
	Betriebszyklus	max. 50.000 Seiten pro Monat, durchschn. 4,000 Seiten pro Monat
	Nutzungsdauer Toner	Schwarz: 8.000 Seiten bei 5 % Druckfläche CMY: 6.000 Seiten bei 5 % Druckfläche
	Nutzungsdauer Bildtrommel	20.000 Seiten (typische Büronutzung)
	Nutzungsdauer Transportband	60.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag
	Nutzungsdauer Fixierer	60.000 A4-Seiten

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Auftragsprotokollmenü 46

B

Benutzerhandbuch
- Drucken 10
- Liste 9

Betrieb 56
- Dichte einstellen 65, 68
- Dokument(e) an einen Dateiserver senden 61
- Dokument(e) auf das Glas legen 57
- Dokument(e) per E-Mail versenden 58
- Dokument(e) zum Kopieren einlegen 56
- Kante löschen 64
- Kopieren 62
- Kopierqualität 65
- N auf (Papiersparfunktion) 63
- Papierzufuhr 64
- Randversatz 64
- Scannen 72
- Skalierung ändern 64
- Sortieren 63
- Zufuhrfach 64

Bildtrommel
- Ersetzen 86
- Nutzungsdauer 80

Bildtrommeln
- aktuelle Nutzung 46

Briefumschläge
- Einlegen 21

C

Checkliste für Probleme 108

D

Druckqualität
- Einstellen 45

Druckreihenfolge
- Ausgabe mit Vorderseite oben 20
- Ausgabe mit Vorderseite unten 20

E

Empfehlungen für Papier
- Briefumschläge 17
- Etiketten 17
- Transparentfolien 17
- Visitenkarten 17
- Vorbedrucktes Briefpapier 17

Energiesparmodus
- Aktivieren oder deaktivieren 45
- Verzögerungszeit 41

Erläuterung von Ablageprotokollen 47
- FTP 47
- HTTP 47

F

Face down stacker (Ablagefach für Vorderseite unten) 18

Face up stacker (Ablagefach für Vorderseite oben) 18

Farbe
- Einstellen 40

Festplattenlaufwerk
- Installieren 99

Fixierer
- Ersetzen 92
- Nutzung 46
- Nutzungsdauer 80

I

Informationen vor der Installation 22
- DHCP aktivieren 23
- DNS-Server 23
- Gateway-IP 23
- IP-Adresse 23
- POP3-Port 23
- POP3-Server 23
- SMTP-Port 23
- SMTP-Server 23
- Teilnetzmaske 23

Informationscode/ Meldungen 110
- Ablage 124
- Beim Scannen und Kopieren 110, 114
- E-Mail 122
- Netzwerk 121

Installieren der MFP-Treiber und Hilfsprogramme
- MFP-Setup-Tool 16
- Twain- und Druckertreiber 15

Internetkommunikations-Merkmale 25
- Scan in E-Mail 25
- Scannen auf FTP 25

K

Kassette 17

Konfiguration 26

Konfigurieren des Geräts....
- ....über das Bedienfeld 28
- ....über die Webseite 28

M

Mehrzweckfach 18
- Papiergrößen 18
- Verwendung 21

Menüs
- aktuelle Einstellungen speichern 45
- Betriebszähler-Menü 46
- FX-Emulation 44
- Menüübersicht 35
- System-Konfigurationsmenü 41
- Wartungs-Menü 45
- Zurückstellen 45

MFP – Überblick 11

Mindestanforderungen für die Konfiguration 22

N

Nebenstellenanlage, wählen 53

O

Overlay-Formulare
- Liste drucken 35

P

Papier
- Einlegen in Kassette 19
- empfohlene Sorten 17
- Gewichte und Größen 38
- Papier mit Briefkopf einlegen 19
- Stau beheben 102
- unterstützte Papiergrößen 17

Papier einlegen 19
- Kassette 19
- Mehrzweckfach 21

Papierstaus beheben 102
- Im ADF 102
- Im Drucker..... 102

PPR-Emulation 43

R

Richtig ausschalten 36

S

Schriftarten
- Liste drucken 35

Speicher
- Upgrade installieren 97

T

Technische Daten
- Ablagen 130
- ADF 127
- Drucken 130
- E-Mail 129
- Kopieren 127
- Scannen 126

Toner
- aktuelle Nutzung 46
- Ersetzen 82
- Nutzungsdauer 80

Transportband
- Ersetzen 89
- Nutzung 46
- Nutzungsdauer 80

Oki Europe Limited
Blays House
Wick Road
Egham
Surrey TW20 0HJ
United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190
Fax: +44 (0) 208 219 2199
www.okiexecutiveseries.com

07099204 iss.1